



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

8 (5.1.1935) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-266356

. Januar 1935

Froite (viellach (8) eingetreten, bemertbar maanffrifdenben en Regenfästen

Weckselnde Bemern (vielfach licben Binben e

217 and . 85

ei Offerten e Driginal.

ebr. Wagen Kundendienst

es Fach-ch u. DKW.



ifertalerstr. 162 felefon 51000 esteingerichtete

Reparatur-Kundendienst

Motorräder

dinn600ccm



4. 1. 35

122

geb. m. Lichtofth Ervedit. bf. BL. ilien

ugniffe beilegen arkt



Yerbindungskanal Ratenkäufen



Verkstätte

# Nochmals feierlicher Protest der Deutschen Front

### Der politische Taa

Beftern wurde in München ein Aft bon gro-Ber fumbolifder und praftifder Bebeutung bollzogen. Reichsjuftigminifter Dr. Gurtner übernahm aus ben Sanden bes bisberigen baberifchen Juftigminiftere Dr. Frant die Bermaltung der Jufit in Babern in die Obbutdes Reiches. In den nachften Tagen wird fich Reichsjuftigminifter Dr. Burtner nach Stuttgart und bann fchließlich am 8. Januar nach Rarlerube begeben, wo in einem abnlichen feierlichen Aft bie Uebernahme ber badifchen Juftigverwaltung auf bas Reich erfolgen wird. - Der baberifche Minifterprafibent bat bierbei in Munchen betont, bag bie Münchener Regierung biefen Aft als einen notwendigen Schritt gur Renordnung ber Dinge, wie fie bem innerften Wefen bes Deutfchen entspricht, begrußt. Die Ginbeit des beutfchen Rechtes fei von der nationalfozialiftifchen Bewegung bon allem Anbeginn als ein mefentliches Biel berfolgt worden. Die freudigen Borte, mit benen biefer Echritt auf bem Bege gur beutichen Ginheit begrüßt wurde, tonnen in Stuttgart und Rarierube faum anbers lauten. Bir wiffen, bag wir um bas beutiche Recht, wie wir es anftreben, noch lange ju ringen baben werben, benn manche formale hemmungen aus bem burofratifden Buft ber Bergangenheit find gu überwinden, Aber wir find mit ber Bereinheitlichung ber Berwaltung, wie fie jest vollzogen wird, ein großes Stud vorwarts gelangt, und ber Weg ift für eine große Strede freigemacht. Much auf bem Bege jum einheitlichen beutichen Reich find wir bamit eine gute Strede porangefommen. Gewiß bat fich mancher unter uns bas Bert viel leichter vorgestellt; benn berer, bie meinten, es fei mit einem Geberftrich gu machen, waren nicht wenige. Wer aber aus intenfiver Arbeit eine intimere Renntnis ber Materie bat, ber wird mit bem, was bisber erreicht wurde, gufrieden fein, Denn Taufenbe bon Berordnungen und Gefeben, Die von einem Softem erfaffen wurden, bem an einem einbeitlichen beutschen Reich wenig gelegen war, bie aber einen fachlichen Inhalt batten und beshalb nicht ohne weiteres außer Rraft gefeht werben fonnten, mußten einen neuen Blat in einer einbeitlichen beutiden Bermaltung erbalten. - Ber biefe Arbeit fennt, ber wird fagen: Es ift eine ungeheure Arbeit geleiftet tworben, und ben Mannern, Die fie im Beifte bes neuen Reiches vollbrachten, gebührt Dant und Anerkennung. - Bir aber wiffen, daß wir eine bebeutfame Gtappe weitergefommen find gu der neuen Form bes Reiches, Die bas Biel bes Gubrers ift.

Bon allen Enben ber Belt ftro. men in biefen Tagen die Saardente fden gufammen, um am 13. Januar burch ben Stimmzeitel ihr Betenntnis gu Deutichland abgulegen. Gleftern trafen in hamburg wieber 360 Caarbeutiche aus ben Bereinigten Staaten ein. Beiter erfahren wir, bag tatholifche Miffionare, bie bisber in Dotobama und auf den Philippinen tatig waren, vier Wochen unterwegs waren, um noch rechtzeitig am Zage ber Abfrimmung in Gaarbruden gu fein. Sogar Miffionsichwestern aus Oftafrifa hatten die Strapagen einer breiwöchigen Reife auf fich genommen. Freudig und feftlich waren bie Begrüßungen in Samburg. Lagt es boch bas berg jedes Deutschen bober ichlagen, wenn er fiebt, mit welcher Entichiebenheit fich alle biefe, die burch viele Jahre ber Beimat fern waren, ju ihrem beutiden Mutterlande betennen. Wenn diefe gabilofen Caarbeutiden treu an ihrem Deutichtum bangen trop aller Berlodungen ber Frembe, bann ift bas ein Beweis für die grundbeutiche Ginftellung aller guten Saarlan. ber, wie er überzeugenber gar nicht erbracht werben fann. Und bag biejenigen, bie in ber Beimat verblieben find, feine ichlechteren Deutichen find, oas baben fie bewiesen in ihrem jahrelangen offenen und entichiebenen Biberftanb gegen Berlodungen und Drohungen ber Frembherrichaft,

### Eine Riesenkundgebung gegen die Methoden der Regierungskommission

Saarbruden, 5. 3an. Die letten unerhörten Zerrorfalle ber Emigranten und Status-quo-Rreife im Caargebiet baben bie Deutsche Front gu einer neuen wuchtigen Berfammlungewelle veranlagt. 3m überfüllten Gaale ber "Bartburg" fprach am Donnerstagabend ber ftellvertreiende Landesleiter ber Deutschen Front, Rietmann. In bier weiteren, gleichfalls bis auf ben letten Plat gefüllten Galen ber Stadt janben Barallelberfammlungen fiatt, in benen Die Robe Mietmanne übertragen murbe.

In aller Deutlichfeit und ohne jebe Umfchweife rechnete Rietmann mit ben hiefigen Regierungomethoben unerbittlich ab.

Offen fprach Rietmann aus, wie groß bie Bet-

antwortung bes Gaarprafibenten eines Tages werben mußte, ba er fich nicht rechtzeitig ju einem energischen Bugriff entichlog, mas bor allem jur Boraussehung gebabt batte, bag er fich frei machte bon fenen Beamten und Meniden, bie an ber Gaar aber auch gar nichts ju fuchen batten. Der Prafibent Anox bat eine Gublung mit ber rein beutiden Bevolferung meber gefucht, noch aberbaupt gewollt. Gingebend befafte fich ber Redner fobann mit bem junachft im Schnellzugetempe gegen bie Gubrer bes Zaarbeutichtums eingeleiteten Brogeg bor bem Oberften Abfiimmungegerichtebof, gu bem Die Befdulbigten telegraphisch gu Bernehmungen beorbert wurden, bis bann wenige Tage por bem fesigefesten Beginn unerwartet eine

leiber ausgebliebenen Brogest ging. Ge brebte fich barum. bag bas bei ben befannten Beichlagnahmungen in ben Gefchäfistaumen ber Deutschen Front gefundene fogenannte "Material" nicht ber fachlichen Brufung jugeführt wurde, Die eine objeftibe Bearbeitung erforberte. Es brebte fich ferner barum, bag ber bon ber Regierungstommiffion mit ber Gichtung und Bearbeitung bes beichlagnahmten Materials beauftragte "Rlubum Rigel" in Aftion gefest wurde, ber aus Leuten beitebt, beren enticheibenber Bebensinbalt der bag und die Feindicaft gegen die heutige politifche Ord. nung in Deutschland ift. Rietmann ftellte nochmals jeft, bag brei Emigranten, ein Frangofe und bier Status-Quoler mit ber Sichtung beauftragt wurden. Richt gulept brebte es fich bei bem abgefagien Brogeft barum, ob bie Behauptungen ber Dentichrift ber Deutschen Gront auch in ber Richtung richtig find, bag bas bei ber Deutschen Front befchlagnabute Material gur Renninis berjenigen Breffe gelangen und bon ihr ausgewertet werben fonnte, Die augerhalb ber beutichen Bolfe.

Eindeutig ftellte er feft, um mas es in Diefem

Offen fprach Rietmann aus, baff er reftlos für ben Wahrheitobeweis gerabestehe und in jeber Richtung gur Berfügung fei.

gemeinichaft fieht.

Freimutig brudte ber Redner fobann bie allgemeine Berurteilung bes frangofifchen Direttore bes Innern, beimburger, aus, ber nach Auffaffung ber gefamten Caarbevolferung Jahre hindurch der bofe Weift bes Saargebiete gewesen fei, eine Zatfache, Die weniger auf feiner Befähigung als auf feiner Gefinnung beruhe. Er fei ber oberfte Boligeibeamte bes Caargebiets, bie oberfte Stelle ber gesamten Ordnungsorgane. Er trage bie Berantwortung bafür, bag bas Bertrauen ber Bevolferung in bie Dagnahmen ber Regierungetommiffion, foweit fie auch nur an bie Boligei grengen, endgültig verloren fet und nie mehr wieberfebre.

Die Musführungen Rietmanns gipfelten ichliefelich in einer gegen ben Brafibenten Rnog erhobenen Anflage,

in ber er u. a. ausführte: Die Buftanbe im Caargebiet, Berr Anor, bedingten ohne 3weifel eine Auswirfung, die fich gegen die bentiche Bevolferung richten mußte, auf ber anberen Seite aber ben Menfchen, Die überhaupt nichts bier gut fuchen batten, in nicht gu verantwortenber Beife Auftrieb verichafften.

Im Saargebiet bat in biefen Tagen niemand fich um bas Weichid ber gufünftigen Bugeborigfeit gu befümmern, ber nicht bas Recht bat, am Abftimmungetage fich ju einer Frage ju befennen, bie ibm felbft allein nur burch bas Recht bes Berfailler Bertrages jugebilligt wurde. Die Deutsche Front hat wiederholl allen verantwortlichen Stellen erflart:

Ge gibt feine Unruhe und ce gibt feine Beeinfluffung ber Abftimmung, es gibt feine Sto. rung am Abstimmungstage, wenn nur bie abftimmungeberechtigte Bevolferung in Diefemt Abftimmungstampf bas Wort bat. Es gabe feine Status-quo-Bropaganda, wenn nicht nicht. abftimmungeberechtigte Emigranten und Loth. ringer Rommuniften Die Dulbung hober Bro-

Der Zag ber Abstimmung, die große Enticheibung bes Befenniniffes ber übermaltigenben Mehrheit ber Gaarbevolferung jum angeftammten Baterlande, fiebt unmittelbar bevor. Un Diefem Tage werben wir Ihnen ben lepten und ichluffigften Beweis liefern, bag Gie unrecht am beutiden Caarvolt gebandelt baben. Der 13. Januar wird für uns fein Die Erfullung unferer Gehnfucht, Die Rudtehr in bas Reich, in ben Staat bes beutschen Aufbaues und des Rechts, ale beffen lebendige Glieder wir une fühlen.

# Curhaven jubelt den Saardeutschen zu

Der großartige Empfang am Steubenhöft

Curhaben, 4. 3an. Curhaben bat beute twieder feinen großen Tag. Mit bem Dampfer "Deutschland" ber hamburg-Amerita-Linie find 358 Caarbeutiche aus allen Teilen ber Bereinigten Staaten in ber heimat eingetroffen, um ihre Pflicht für ihr beutsches Baterland ju erfullen. Geit ben früben Morgenftunben war gang Curhaven auf ben Beinen, Der Steubenhöft, Die Bier-Anlagen ber Samburg-Amerita-Binie, fullen fich mit unüberfebbaren Menichenmengen. Starte Rolonnen ber On, insbesondere ber Marine-En, bes Greiwilligen Arbeitedienftes, ber 63 und ber Darine-B3, bee BbM, bee Inngvoltes und bee BDM find auf ben Lanbungebruden auf-

mar chiert. Langfam tommt die "Deutschland" in ber Elbmundung auf. Langfam dreht bas riefige Schiff bor ber Reede bei. Bur Begrugung haben fich auf ben Lanbungebruden gablreiche führenbe Manner ber Bariei und ber Reichs-und Staatsbeborben fomte ber Saat-Bereinigungen eingefunden. Spontan flingt bas Gaarlieb auf und bricht fich an ben hoben Bordwanden bes Djeanriefen.

Rreisleiter Moriffe fpricht fodann burche Mitrophon Borte ber Begrugung ju ben Saarbeutichen,

Der Borfipenbe bes Gaar-Bereine Samburg, Dr. Rubn, begrugt feine faarbeutichen Bruber und Schweftern: "Ich bin ftolg auf euch und freue mich, bag ihr gefommen feib und une beifen wollt, Die Beimat ju befreien. Die gange Geschichte bee Saargebietes bat immer gezeigt, bag wir Deutiche find bis auf die Anochen, und bag wir immer beutich bleiben werben.

Cobann bieß ein Bertreter bes BDA bie Beimgefehrten auf beutidem Boben als Grengund Auslandebeutiche willfommen,

Bom Bertreter ber Muslandsorganifation wird den "Deutschland"-Fahrern ale Ehrengabe bas Bert "Deutschland gwischen Racht und Zag" überreicht. Unter ben Rlangen ber Rapelle verlaffen fobann bie Gaarlander bas Schiff, um fich nach furgem Mufentbalt in Curbaben mit bem Conbergug ber Samburg-Amerita-Linie nach Samburg ju begeben, wo fie gegen 17 Uhr eintreffen und bon ben Spigen ber Partei und bee Staates offigiell begrüßt werben. Am Cametagnachmittag werben fie nach Berlin weiterfahren,



Oberpräsident Wilhelm Rube wurde burch ben Reichsberfebröminifter von Ein-Rübenach seierlich in sein neues Amt ale Chef ber Bafferbau-Direktion Aurmart eingeführt. Bon rechts nach lints: Oberpräsident Rube; Reichsbertebröminister von Ein-Rübenach; Staatssekretat

# Ein neues Kapitel beginnt an der Saar

Das Interview Bürckels mit einem englischen Pressevertreter

London, 4. Jan. Der Gaarbebollmachtigte bes Reichstanglere, Ganteiter Burdel, bat einem Spezialkorreiponbenten bon Meuter in Reufiabt ein Interview gewährt. Bu ber bas Ausland befonbere intereffierenben Frage, mas mit ben Bettelbigern bes Sta tus quo im Saargebiet nach bem 13. Januar geideben warbe, bat er fic babin geaußert, bag bas in Rom abgeichioffene Abrommen feibiberftanblich firiti be. folgt wiltoe, und bag bie Bertreter bee Status quo, Die in ben bergangenen brei Jahren Im Gaargebiet gelebt batten, ob abftimmungeberechtigt ober nicht, ben beriprocenen faatliden Cous erbalten wurben. Bir baben auf jeben Fall," erffarte bert Burdel, "nicht bie leifefte Abficht, internationale Romplifationen um eines Dan Braun willen beraufzubeichworen"

Burdel betonte anbererfeite, das Leute wie ber friftere Reiditageabgeordnete 3mbuld, die weber feit brei Sahren im Caargebiet gelebt batten, noch abitimmungeberechtigt feien, aber tropbem gegen Deutschlanb gebebt batten, erwarten multien, wegen Lan. besberrats angeflagt ju werben, wenn fie es nicht borgogen, nach bem 13. Januar bem Caargebiet ben Ruden ju febren. "Ge war nicht unfer Bebler, bag bas Caargebiet eine Arena für politifche Defperabos wurbe.

Ungfüdlicherweife batte ber Bolterbund nichts banegen, bag Leute fich in bie Abftimmung einmifchten, bie gar nichts mit ihr gu tun batten." Ce ift fest, folgerte berr Bürdel, meiner Dei, nung nach nun auch Aufgabe bes Bollerbunbes, für biefe Leute, Die nach bem 13 Januar bas Canrgebiet gu verlaffen wünschen, ein Unterfommen gu finben. Es gibt la genng große und icone Mandategebiete, wo biefe Leute Raum für ibre Tätigfeit finben tonnten, fcblog Billrdel ironifc. Er betonte febod nochprudlich, baf er und bie beutide Regierung Wert barauf legien, ein neues Rapitel an ber Caar ju beginnen und bie Bergangenbeit als abgefchloffen gu betrachten.

"Rach bem 13. Januar wird bie Welt feinerlei Grund mehr baben, über bie Conr gu fprechen, ba bann bas Broblem ein für allemal getoft fein wirb."

Deutschlande Gefebe wurden fiufenweise im Caargebiet eingelübrt werben, und givar ale erftes bie fogialen Arbeitegefete. Sout und Orbnung wurben feiner Uebergengung nach an ber Caar bor und nach bem 13. Banuar aufrechterhalten werben. Denn bie Deutsche Gront batte ibren Mitgliebern frittefte Difgiplin auferlegt. Alle Unftrengungen bon Romm unifien und Emigranten, Unrube hervorgurufen, würden an biefer Diffi, plin ideitern. Scharf wandte fic berr Bürdel gegen bie Unterftellung, ale erfillte ein Teil ber faarlanbischen Boligei nicht neutral ihre Bflichten. Ale orbentliche Deutsche fühlten fie natürlich beutich, ebenfo wie ein englifcher Polizift englisch füblt.

Mber die Tatfache, bal ale Boligeioffigiere im Saargebiet Emigranten tatig feien, fet eine gefährliche herausforberung ber Ginwohnerfchaft, eine Tatfache, bie nicht genug beachtet morben fei.

Smmerbin gab herr Burdel ber hoffnung Musbrud, bag in ber letten Minute noch eine Menberung an biefem Buftanb erfolgen würbe.

Bas bie gweite Abfrimmung anbelangt, fo erffarte ber Caarbebollmachtigte, bag bie bleebegligliche Bropaganda ber Ceparatiftenfront unebrlich fet. Denn fie berichveigt bie Zatfache, ball, abgeseben bon ber bagen Moglichfeit einer wer weiß wann ftatifinbenben sweiten Boltsabstimmung, gang andere gofungen vorbereitet werben tonnten, welche die Ge.

fabren für ben Frieben erboben mußten. "Bie bas gange beutiche Boll," fo folog herr Burtfel, "wollen and bie Gaarlanber nach fo bielen Jahren enblich Frieben,

und awar einen bauerhaften Frieden".

## Die Massenkundgebung der Deutschen Front genehmigt

Caarbruden, 5. Jan. Die Genehmigung für die Abhaltung ber geplanten Maffenfundgebung ber Deutschen Front ift nunmehr erteilt worben. Der Aufmarich finbet am Sonntag, 6. Januar, vormittags 10 Uhr, auf bent Biefengelanbe von Gt, Arnual bei Caarbruden

### Die Riesenorganisationsarbeit in letter Stunde

Caarbruden, 4. Jan. Rachbem fich bie Regierungotommiffion bom 22. Dezember bis in Die Rachmittageftunben bes 4. Januar Beit gelaffen hatte, die für ben 6. Januar beantragte Rundgebung ber Deutschen Front gu genehmigen, muffen nunmehr bie Borbereitungen für Diefen Maffenaufmarich ber Deutschen Front mit größter Beidleunigung burdgeführt werben. Am 6. Sannar, 10 Uhr morgens, findet nunmehr auf bem Alugblah Saarbruden, ben Gt. Arnualer Biefen, acht Tage bor ber Enticheibungeichlacht ber größte Maffenappell ftatt, ben bas Gaargebiet jemals gefeben bat. Mus allen Teilen bes Saargebiets werben bie Teilnehmer ju biefer Aundgebung in 80 Conbergugen beforbert werben. Die Aundgebung wird mit einem Relbgottesbienft eingeleitet merben, ber für ben tatholifchen Bebolterunge-

teil bon Dechant Bralat Schlicht, fur bie Broteftanten bon Defan Albrecht geleitet wird. Rach biefer religiofen Ginleitung wird fobann ber politifche Zeil beginnen, in beffen Wittelpuntt große Anfprachen ber Führer ber Deutschen Front fieben werben. Ge fann damit gerechnet werben, bag bie Berfammlungsteilnehmer in gefchloffenen Bugen, teilweife mit Dufit, aufmarfcbieren tonnen. Die Rundgebung muß bis 12 Uhr beenbet fein. Für biefe Bestimmung war die Befürchtung maggebend, bag es angefichte ber am Rachmittag flattfindenben Rundgebung ber Ginbeitefront gu irgendwelchen Bwifchenfallen tommen

Wie armfelig die Borbereitungen und bie Durchführung biefer Rundgebung erfcheinen miffen, geht aus ber Tatfache hervor, bag gegenüber ben 80 Conbergigen ber Deutschen Front Die Status-quo-Unfinger nur acht Conberguge bestellen fonnten.

Seit mehreren Wochen machen bie Ceparatiften für ihre Beranftaltung Retlame und tonnen es nur auf biefe geringe Bahl von Bugen bringen, mabrend bie Deutsche Front in bem ihr prattifch nur jur Berfügung fiebenben einen Tag bie Gewähr bafür übernehmen fann, bie gebn fache Bahl bon Conbergugen gu

### Und immer wieder Ueberfälle

Strauchdiebmethoden an der Saar

Gaarbruden, 4. Jan. Trop und entgegen allen berubigenben Neugerungen ber Regierungstommiffion nimmt die Bedrohung ber friedlichen faarbeutichen Bevollerung burch Emigranten täglich größere Husmaße. an. Co tam es in Rodershaufen gu einem ernstlichen Bwijchenfall, Der Emigrant Balbe-mar, Bufe batte am Donnerstagvormittag, nachdem er feine Unterftützung abgeholt batte, eine Runde burch famtliche Birtich aften bes Ories gemacht. In ben Abenbftunben versuchte er berichiebentlich burch feine Bobeleien einen Zwifdenfall gu provogieren; niemand nahm jeboch von ibm Rotig, fo bağ er folieglich ju Zatlichteiten überging. Un ber Tur einer Wirtschaft lauerte er einem Mitglied ber Deutschen Front auf. Bloblich fturgte fich ber Emigrant auf ben Ahnungelofen und brachte ibm einen ichweren Mefferftich in bie Magengegen'b bei. Die Boligei war fofort gur Stelle und nahm ben Emigranten feft, ber bem Amtogericht in Bolllingen jugeführt werben

Au einem bezeichnenben Amischenfall tam es in ben heutigen fpaten Rachtftunben in Reunfirden. Bort wurde ber Motorrabfahrer Emil Chulg, ein Mitglieb ber Deutschen Front, aus Bellesweiler bon etwa 30 Strauchbieben überfallen, nieber gefchlagen und ichwer migbanbelt. Er trug brei ichwere Ropiwunben und eine Bifiwunde an ber linten Sand babon und mußte fofort ins Rrantenbaus eingeliefert werben. Das Ueberfallfommando war fojort jur, Stelle und tounte 6 Feftnahmen bornebmen. Die pollgeilichen Untersuchungen find noch nicht abgeschloffen.

Eine haussuchung Saarbruden, 5. Jan. Benige Tage bor ber Abstimmung icheint man nochmale gu einer ber beliebteften Regierungemethoben greifen gu wollen, Am Freitagvormittag beranftaltete bie Rriminalpoligei obne jebe Beranlaffung bei einem bon Gaarbriiden abwefenben Mitglieb ber Deutschen Front eine Saussuchung. Die Bobnung murbe erbrochen unb burdwiihlt. Es gelang ber Rriminalpolijei bes Brafibenten Anor jeboch nicht, irgenb welches Material für die propagandiftische Auswertung ber Separatiftenpreffe beichlagnahmen gu laffen. Die Aftion verlief vollig ergeb.

### Es wird frijd weiter gelogen

Berlin, 5. 3an, 3m Caargebiet wirb bas Gerücht verbreitet, bag nach ber Rudglieberung

bie Gifenbahnverwaltung bes Saargebiets bet Reichsbahnbireftion Trier übertragen und bie Beamtenichaft bon Caarbriiden nach Erter berfest werben folle. Dies trifft nicht gu. Bielmehr ift beabsichtigt, nach ber Rud. glieberung bes Gaargebietes bie Reichsbabnbireftion von Trier nach Gaarbruden gu berlegen, wo auch früher bis jum Jahre 1920 bie für ben größten Zeil bes Caargebietes und bes jenigen Begirfe Trier guftandige preufische Gifenbahnbirettion ihren Git hatte.

Die Reichsbahn wirb burch Buweifung anberer Geschäftsftellen bafür forgen, baf bie Stadt Trier für ben Berluft ber Reichebahndirettion nach Möglichkeit entschädigt wirb.

Treue gur Saarheimat

Freiburg i. Br., 5. Jan. Bu Beginn best neuen Jabres trafen in Freiburg brei fatholifche Miffionare aus Dotobama, Manila und ben Philippinen fowie zwei fatho. lifche Orbensichwestern aus Oftafrita ein. Es banbelt fich um Gaarlanber, Die bie weite Reife nicht gescheut haben, um ihrer vaterlanbischen Bilicht ju genugen. Die brei Bater waren bier Bochen, Die Orbensichwestern brei Wochen un-

Der neue "Dr. habil." Befeitigung ber freien Bribatbogentur

Berlin, 4. Jan. (BB-Funt.) Der Reiche. minifter für Biffenicolt, Ergiebung und Boltebilbung bat eine Sabilitationsorb. nung ausgearbeitet, die für bas gange Reich einheitlich und maggeblich ift. Das mefentliche an biefer neuen Berordnung ift die Befettigung ber freien Brivatbogentur, Dafür wird jeboch ein neuer afabemifcher Grab geschaffen, ber jobem Dottor und jebem Ligentiaten offenftebt, aber mit feiner Bebrberechtigung verbunben ift. Auferbem wirb ein geschloffener Rreis von Lebramistragern

gefchaffen und hierfur eine neue "Dozentur" eingerichtet.

Swifden "Sabilitation" und "Dogentur" wird in Butunft ftreng unterfchieben. Die Sabilitation febt ben Doftor- ober Ligentiatengrab voraus und finbet frubeftene im britten 3abre nach Stubienabichluß ftatt. Der Bewerber erhalt ben Grab eines habilitierten Doftors, bes "Dr. habil." Dozent tann bagegen nur ber werben, ber ben Anfprüchen bes Beamtengefebes entfpricht, außerbem muß er habilitiert fein.

Die neue Babilitationsordnung ift bereits bon Mitte Dezember an in Rraft getreten, fo bag bie bieber Sabilitierten automatifch ben Grab bes "Dr. habil." erhalten.

Der Führer in Neubabelsberg

Berlin, 4. Jan. Der Gubrer und Reichdtangler Moolf Gitler besuchte am Freitag in Begleitung bon Reichsminifter Dr. Goebbels Die Atelieranlagen ber Ufa in Reubabelebera und nahm babei Gelegenbeit, Die Bauten bes neuen Gilme "Barcarole" ju befichtigen und einigen Aufnahmen biefes Films beigumobnen, Auch die Deforationen zu bem Film "Amphitroon" fanben Intereffe. Befonbere Mufmertfamfeit erregten auch die Aufnahmen mit ber Beitraffer-Apparatur in ber biologifcen Station ber Aufturabteilung. Die Bor-führung bes von Generalinfpettor Dr. Tobt angeregten und foeben fertiggefiellten Reichaaufobahufilme ber Ufa "Stragen ofine Sinberniffe" beichloft ben bon Generalbireftor Rligich und Direftor Grieving geführten Befuch.

#### Bans Leibelt zum Staatsichauspieler ernannt

Sans Beibelt bom Staatstheater Berlin wurde bon Ministerprafibent Goring mit fofortiger Birtung jum Staatsichaufpieler ermannt.

### Mit offenen Augen durch Deutschland

Eine Amerikanerin über ihre Eindrucke vom neuen Deutschland

Der ameritanifche Projeffor Morrifon bon ber Universitat in Ohio weifte mit feiner Samilie ein ganges Jahr in Deutschland um Die Berbaltniffe genau ju ftubieren. Rach felner fünglich erfolgten Rudtebr ftellte feine Giattin helen Morrifon ben nachfiebend auszuge. weife wiedergegebenen Artitel, ben fie felbft verjagte, jur Beröffentlichung jur Berfügung. Die Ameritanerin bemertt einleitenb: "Die Universität in Obio, in welcher mein Mann lebrt, gestattet alle 10 3abre ein ganges 3abr Urlaub für Reife und Studienzwede. Als meines Mannes freies Jahr fam entichloffen wir und, nach Deutschland ju reifen, und gwar aus folgenden Gründen: Da er Boftor ber Medigin ift und Rurfe über Sogiene abhalt, wußie et, bag gerabe Deutschland in biefer Wiffenichaft auf befonderer Sobe fieht. In bet Beit, bie unferer Abreife 1933 voranging, batten wir reichlich Gelegenheit, gu erfahren, mas ameritanifche Zeitungen über bie politifchen Bufiande in Deutschland melbeten. Unfere Freunde warnten uns alle, bingufahren. Gie fprachen bon blutigem Aufruhr und unorbenilicher Bührung. Trop allebem blieben wir bei unferem Enifchlug. Bir landeten in Samburg im Bull 1933. Unfere Erfahrungen an Borb bes Dampfere "hamburg" bon ber Samburg-Amerifa Linie maren ein Borgeichmad bon ben greuben und ber Freund. lichfeit , bie und in Deutschland er marteten. Riemale." fo fabrt bie Ameritanerin fort, "werbe ich vergeffen, welchen Gin-

brud es auf mich machte, ale ber Rapitan bor bem Berlaffen bes Schiffes an Bord fant und jebem bie Sand gab und alles Gute munichte. 3ch erinnere mich noch gut an bas. was ich bamale bachte: Dier find wir in einem Land, welches mit bem unferen mabrend bes Weltfrieges in blutigen Rampfen log und welches feit einigen Monaten wegen feiner politischen Ginftellung bas Sturmgentrum ber öffentlichen Meinung ber gangen Belt geworben tit. Wir batten biel von blutigem Mufruhr gelefen,

ale wir aber antamen, fanben wir alles in befter Orbnung.

Bir trafen ein Band an, wo man uns mit größter Freundlichfeit und Gute entgegentam. Riemals auf unferen fritheren Reifen begegneie une folde Liebensmurbigfeit. Die Boligei war freundlich, bie Braunbemben entgegenfommenb. Bir bachten, etwas frimmt ba nicht. Entweber ift alles erlogen, was wir in unferen Beitungen gelefen baben, ober es banbelt fich um einen großen Bluff. Bir wollten nun bie Bahrheit fefiftellen. Man gab uns Auftlarung fiber fo vieles, bas wir bisber migberftanben batten. Die Dinge begannen fich fur une gu flaren, und ich felbft fühlte mich abfolut burch ben neuen bentichen Standpunft überzeugt unb gewonnen. 3ch hörte bie Braunbemben, wenn fie fingenb burch bie Strafen gogen, Heberall begegneten wir biefen tuchtigen jungen Dannern unter bem Banner bes neuen Reiches und erregien meine restloje Bewunderung. Oft habe ich bie Jungen und Mabel beobachtet. wenn fie in fleinen Gruppen vorüberzogen, Die Lieber bes neuen Reiches fingend. Go oft ich bies fab, wünschte ich von Bergen,

baß auch unferen Rinbern in meiner amerifanifden heimat gelehrt murbe, fo felt gufammengubalten und fich einem folden 3dealismus hingugeben.

Go murbe mir flat, bag ich envas tun mußte, ja, bağ es meine Pflicht war, meinen Freunben in Amerika mitgutellen, mas ich im neuen Deuischland gesehen und empfunden batte. 3ch begann Artifel für bie Beitungen gu fchreiben, um die Lugen aufzubeden, die ich in ber ameritanifchen Breffe gelefen batte. Biele Beitungen ichidten mir meine Artifel gurud. Gie wollten nichts Freundliches über bas hitterregime boren. Endlich bat eine Zeitung in Obto berfchiebene meiner Artitel veröffentlicht. Gie erwedten Muffeben und Biberfpruch.

Mit bem feften Entichtuft tehrte ich gurud, bei meinen Sandsteuten perfonlich und mundlich für Deutschland gu werben.

In unferem Univerfitatofreife in Obio gibt es viele freibentenbe und intelligente Danner und Frauen, die fich für alles intereffieren, mas in ber Beli vorgebt. Und ich wußte, bag hunberte bon Berfonen und nach unferer Rudfehr aus Deutschland fragen wurben, mas ift bie Bahrbeit fiber Deutschland? 3ft es wirtlich fo ichredlich, wie unfere Blatter ce ichilbern?"

Dre. Morrifon ichreibt bann tveiter: "Babrend unferes einjabrigen Aufenthaltes haben wir alle möglichen Teile Deutschlands befucht. Bir waren in Frantfurt, in Baben, in Burt-

temberg, in Preugen, in Sachfen und in Babern. Ueberall fnupften wir Begiebungen mit allen Areifen an, bie wußten, was vor fich geht. Rachbem ich foviel von ber Uneinigfeit gwifden ben verichiebenen beutichen Stämmen gebort batte, war ich entzüdt, ii berall biefelbe Freun lichteit ju finden. Wenn es wirflich fo große Uneinigfeit por bem Dritten Reich gegeben bat, fo bat Abolf Sitler fest gezeigt, mas er bereits für ben Geift ber Ginigfeit getan bat. Es ift in ber gangen Welt bas gleiche: Gute, ichlechte und gleichgültige Menichen finbet man in allen Teilen ber Erbe. Benn wir mit ben Schlechten gufammenleben, bann werben wir uns flar barüber, warum wir uns mit ben Buten verbunden mochten. Biele Wege fieben und offen, aber nur wenige führen

2008 mir am meiften in Deutschland aufgefallen ift, war die hilfebereitschaft, welche allen entgegengebracht wird.

In ben Stabten und Dorfern, im öffentlichen und privaten Leben, immer habe ich fie wiebergefunden. Ferner fiel mir auch die fünftlerische Art bes Lebens ber Deutschen auf. Gie machen eine Runft aus ihrem Leben, wir Ameritaner machen nur ein Geschäft baraus. In unserem Leben gibt es taum Beit, um Atem gu ichopfen. Der Deutsche nimmt fich Zeit, um fich am Beben gu freuen. Bir leben ein Leben, bas gu Tobe best. Der beutsche Menfch macht aus feinem leben etwas herrliches in feelischem Gleichgewicht und Rube.

Es ift mir unmöglich, alles aufzugahlen, mas wir in Deutschland an Schonheit und Gute erlebt haben. Das eine aber weiß ich, bag biefes Sirenen

Bahrgang 5

7 Ubr Der Baf

bampfer

auf fün

abenba geger hauptstragen reicht batte, t fcrille Girer Hon- und 99 eine unüberf hinunter in Endlich fla Man fab ein gur Geite ne in irrfinnige allen Geiter große Motor langsfeit an Girenen.

Enblich na Ce war - w bahnfähre. 9 Fallreep auf über bas als brangte.

Es war e Immer tiefer Ded bon b Strenen fchn ben hilferufe Endlich verfe Waffer. Rui raus bervor. fam bavon, Die Boote b licht bie Sta Hus ben

barauf nabe untergang. Lexington" befand fich i bom Renvo Nhobe Jela an Borb, bi Rabinen auf Abenbeifen ! ben Bloglie Im nächster binengange hörte man

Miles ftür pen hinauf

> Die Re Am folin Speifefaal o zahl von F Stuble und Berfonen ft ben Rafend fahung zeigt aum letiten thre Rube. gefahr, in Rapelle im tonieren. 2 lette ben R Liegenben : ten fich unb

Bolf unent beshalb ber bormarteich in ber gege au verteibig

Rinber m

Wir fant rung zu e richti Mach mein eine große

allem hoffe

zwifchen Di geführt wir Die Ber mit folgent hörte ich bi ber beutich ift wohl bo Infinfeit ac bestrebunge und bie S find febr be ber Chefto burch Freu ftellen, baft

bat, und n ber grofie Gin Optin gieht, baß lich find.

> Bebermn umficht,

Man mug

rebiets ber d Trier fftnicht ber Riid. leichebahn. en zu beres und des preußi de

eisung an-, daß die leichsbahnmirb.

Beginn bes erei fathowei fathoa ein. Es rländischen waren bier Sochen uns

gentur er Reiche. und Bolleonsorb. ange Reich mefenilidie Befelgeniur, icher Grab nb jebem bem wird ntöträgern Dozentur'

-0 E,, CII und finben Grab r. habit." n, ber ben entfpricht,

etreten. fo ratisch ben era

nd Reichs-Freitag in oebbels babelsberg lauten bes nigen und auwobnen. 1 "Hmphi» Muimerf n mit ber er biologi-Die Bordr. Tobt m Reichs-Generalrieving

ipteler ter Berlin g mit fospieler er-

in Papern. mit allen geht. Nachvischen ben bort batte, wirflich fo Neich gegeinigfeit geoas gleiche: nichen fin-Wenn wir bann merir uns mit n. Biele tige führen

and aufit, welche

öffentlichen fie wieberlinftierifche Die machen \*meritaner n unferem u schöpfen. 1 sich am en, bas zu madit aus feelischem

ählen, tvas d Gute erbaß biefes

# Schiffskatastrophe mitten in Neuyork

### Sirenen heulen 505 über dem nächtlichen East River — fieldenhafte Besatung — 15 Dermißte

Reubort, 3. Januar.

Auf bem Caft Riber, ber ben Stabtfeil Broo-fifen von Manhatian treunt, ereignete fich gegen 7 Uhr abends eine ichwere Schiffstatastrophe. Der Baffagierbampfer "Berington", ber 21st Perfonen an Borb batte, war bon einem Gracht-bampfer in ber Dunfelbeit gerammt worben und fant innerhalb weniger Minuten. Die Jahl ber Toten belauft fich nach ben lepten Melbungen auf fünfarbn

Am erften Werting im neuen Jahr,

abende gegen 7 Uhr, ale ber Bertehr auf ben Sauptftragen Reuporle feinen Sobepuntt erreicht batte, tonten ploglich bom Gaft Riber ber fchrille Strenenfignale. Auf ben großen Broo-Hon- und Manhattan-Bruden ftaute fich fofort eine unüberfebbare Menichenmenge, bie entfest binunter in bas Dunfel über ben Glug ftarrie. Enblich flammten riefige Scheinwerfer auf. Man fab einen großen Dampfer, ber fich fcwer gur Geite neigte und auf beffen Ded Menichen in irrfinniger haft bin- und berliefen. Bon allen Geiten sieuerten Schleppbampfer und große Motorboote auf bas Wrad ju und legten langefeit an. Aber noch immer beulten bie Girenen.

Endlich naherte fich auch ein größeres Schiff. Es war - wie man fpater erfuhr - eine Gifenbahnfahre. Bon biefem Dampfer murbe ein Mallreep auf bas fintenbe Chiff gefdwungen, über bas alsbald ein fcmarges Menfchenfnauel brangte.

#### Wenn bie Sirenen ichwiegen

Es war eine graufige, gespenftische Szene. Jumer tiefer versant bas Brad. Balb war bas Ded bon ben Gluten überfpult. Wenn bie Girenen fcwiegen, bann borte man bie gellenben Silferufe ber ungludlichen Schiffsbrüchigen. Endlich verschwand ber Dampfer vollends im Baffer. Rur noch bie Schornsteine ragten baraus berbor. Die Gifenbahnfahre ftampfte lang. fam bavon, aber noch viele Stunden fab man bie Boote ber Bafferpolizei im Scheimverferlicht bie Stätte bes Unbeile absuchen.

Hus ben Abendzeitungen erfuhr man balb barauf nabere Gingelbeiten über ben Schiffeuntergang. Der 1249 Tonnen große Dampfer "Lerington" ber Rolonial Navigation Company befand fich feit einer Stunde auf bem Bege bom Reuporfer hafen nach Provibence auf Sihobe 38land. Er hatte über 120 Baffagiere an Bord, bie fich jum größten Zeil in ihren Rabinen aufhielten, um fich für bas festliche Abenbeffen im luguriofen Speifefaal umguffeiben. Bloglich murbe ein beftiger Rud verfpurt. 3m nachften Augenblid tonten burch bie Rabinengange bie Marmgloden. Und gleichzeitig borte man bumpf bie Schiffesirenen.

Miles frürzie in wilber Panit über bie Treppen hinauf an Ded.

### Die Rapelle intoniert einen Schlager

Mm folimmften wirtte fich bie Panit im Speifefaal aus, mo fich bereits eine gange Injabl bon Fabrgaften berfammelt batte. Tifche, Stiible und Geffel murben umgeriffen, mehrere Perfonen fturgien gu Boben und wurden bon ben Rafenben buchftablich gertreten. Die Befagung zeigte fich vorbilblich. Bom Rapitan bis jum letten Steward bewahrten die Seeleute ibre Rube. Trop ber unmittelbaren Lebensgefahr, in ber fich alle befanden, begann bie Rapelle im Speifefaal einen Schlager ju intonieren. Die braven Mufiter berliegen als lette ben Raum und ichleppten bie am Boben Liegenben mit fich binaus an Ded. Dort fpiel-

ten fich unbeschreibliche Szenen ab. Rinber murben über Borb binab auf bie

Bolt unenblich viel gelitten bat, und gerabe

beshalb bewundere ich ben Mut, mit bem es

bormartefdreitet, und ich bin bereit, feine Gache

in ber gegenwärtigen Rrife bie jum außerften

Wir tamen ngch Deutschland um Auffla-

rung zu erhalten, und man hat und mit auf-

richtiger Freundichaft empfangen.

Rach meiner Rudfebr fühle ich nun, bag ich

eine große Danfesichuld abgutragen habe. Bor

allem hoffe ich, bag ein befferes Berftanbnis

swifden Deutschland und meinem Land berbei-

Die Berfafferin ichlieht ihre Musführungen

mit folgenben Borten: "Dit großem Intereffe

borte ich bon ben berichiebenen neuen Gefeten

ber beutichen Regierung. Am eindrudevollften

ift wohl bas, mas im hinblid auf bie Arbeite-

lofigfeit geleiftet wurde, auch bie Gieblunge.

bestrebungen, bie Erleichterung ber Armenpflege

und bie Beimgarten an ben Stadtperipherien

find febr bemertenswert. Gang gu ichweigen bon

ber Cheftanbebilfe, ber Organifation "Rraft

burch Freude" ufm. 3ch mochte nun noch feft-

ftellen, bag bas, mas mich am meiften erftaunt

hat, und mas ich am liebsten von Deutschland

ber große Optimismus ift, ben ich bier fanb.

Gin Optimismus, welcher feine Rraft baraus

giebt, bag er bie Dinge fo ficht, wie fie wirt-

Jebermann, ber fich heute in Teutschland

umficht, wird bemerten, baft es auf.

waris geht.

Man muß nur ohne Borurteil eine Reife burd

gu berteibigen.

geführt wirb."

fchmalen Rettungeboote geworfen, Manner und Frauen fprangen in bas eifige Baffer und tonnten erft fpater, nach langer Guche, aufgefischt werben. Etwa fünfzig Berfonen fturmten bie Rommanbobrude ber "Legington" und waren unrettbar verloren gemefen, wenn es bem gabrbampfer nicht gelungen mare, in letter Minute bas Fallreep angulegen.

Ueber bie Ausmaße ber Rataftrophe gingen

gunächft in Reuport bie tollften Gerüchte um. Man wollte bon über hunbert Tobesopfern wiffen. Gludlicherweise find bie Berlufte boch erheblich geringer geblieben. Es werben noch fünfgebn Berfonen vermißt, aber es ift nicht ausgeschloffen, bag einige bon biefen Bermigten fdwimmenb bas Ufer erreicht haben.

Das Berhalten ber Bejagung bes Ungludebampfere findet allgemeine Anertennung.

## Der Tonfilm: eine deutsche Erfindung!

Eine Anerkennung des Obersten Gerichtshofes Woshington

Der Streit um bas Erfinberrecht ber Tonauf. zeichnungslampe und bamit bes Zonfilms bürfte burch ben jest erfolgten Urteilefpruch bes Baibingtoner Oberften Gerichtshofes, ber fich mit einer Befiftellungeffage bes jetigen Befibers ber ameritanifden Ligengrechte, bes betannten Filminduftriellen Billiam For, um Die Brioritat ber beutiden Zonfilmerfinbung, enballitig entichieben fein. Das Urseil bes Gierichtebofes befagt, baß ber bielfach ale Bater bes Tonfilm betrachtete Dr. be Foreft nicht ber Erfinder ber Zonaufzeichnungelampe für bie Filmaufnahme ift. Bielmebr find bie brei Deutiden bans Bogt, Jofef Engel unb 30. fet Daffolle, bie gemeinfamen erften Er. finder ber Tonfilmaufnahme, Bugleich mit biefem Urteilsfpruch ift bie irrige Anficht reftlos befeitigt worben, baf namilch ber Tonfilm ans Amerita nach Deutschland gefommen fei, und gwar erft gur Jahreswenbe 1929/30. Demgegenüber fiebt feft, bag bie erfte Zonfilmborführung in Deutschland und in ber Belt überhaupt im Babre 1922 flattfanb, und givar am 17. Geptember in Berlin, too in bem Albambra Tbea. ter ber Tonfilm "Der Branbftifter" gezeigt wurde. Die brei Erfinder bes Tonfilms grunbeten feinerzeit bie fogenannte Eri-Ergon-Zonfilmprobuftion, Die afferbinge icheiterte, ale im 3abre 1925 bon einer bentiden Filmgefell, fchaft ber Ligengbergrag geloft wurbe, Die Erfinber gerieten nabeju in Bergeffenbeit unb bamit natürlich auch ibre große Erfinbung, fo bag bann in ber ichnellvergeffenben Deffentlichfeit ber faliche Ginbrud entfteben tonnte, als ob ber Tonfilm eine auslandifche Erfinbung fei, jumal bas Tonfilmproblem im Jahre 1929 immer mehr in ben Borbergrund feiner Berwirflichung und Auswertung rudte. Befentlich für bie Beurteilung ber beutichen Tonfilm. erfindung ift folieflich noch bie Tatfache, baf bie brei bentiden Erfinder bereits feit bem Grabiabr 1919 an ibrem Berte arbeiteten und icon am 22. Bebruar 1922 erfte Erfolge ber. geichnen fonnten.

# Kannten die Aegypter Amerika?

Auffehenerregende wiffenschaftliche These - flegyptische Einflüsse in Nordomerika entdeckt

In die große Gelehrtenbistuffion über bie Frage, wer Amerifa entbedt bat bin. ob Cofumbus ber erfte Entbeder Ameritas mar, ift in biefen Tagen eine auffehenerregenbe Thefe bes Biffenichaftlere Renbel barris geworfen worben, ber ein Buch herausgegeben bat. in bem er behauptet, bag bereits bie Megupier ben nordamerifanischen Kontinent tannten. In feinem Berte, bas ben Titel "Ber entbedte Rorbamerita?" (Who discovered North-America?) führt, weist harris barauf bin, bag er in indiantichen Rulten und Ramen vielfach agnptifche Ginfluffe fefigeftellt babe und fchließt aus feiner Enibedung agoptifcher Ginfluffe in Rorbamerifa, bag Geeleute bes alten Megnpten nach Norbamerifa gefahren fein muffen und gum Zeil an ber Oftfufte unb wie ber englische Gelehrte weiter behauptet auch im amerifaniichen Mittelweften agoptifche Sieblungen entftanben feien, Die bann fpater wieber vermifcht murben, aber beten Spuren beute noch unberfennbar borlagen. Gelbftberflandlich bat bie Thefe Renbel harries bisher große Beaching gefunden und jum minbeften anberen Biffenicaftlern bie Anregung gegeben, auf bem bon barris aufgezeigten Bege eigene Forichungen aufzunehmen, fo bag obne Zweifel auch in Bufunft noch mit recht intereffanten Fesiftellungen über bie Begiebungen ber alten Belt jur jogenannten neuen Welt ge-

bas Dritte Reich machen. 29as immer bie

Unficht verschiebener Menschen in ben ber-

Schiedenen Teilen ber Belt fein mag, ein ehr-

licher Reifenber in Deutschland muß jugeben,

bag bie Buftande fich beffern, bag bie Rinber

gefünder und frober find ale in ben vergangenen Jahren, bag bie Frauen und Manner mit

mehr hoffnung, Bertrauen und Mut in bie Bu-

macht werben bürften. Allerbings werben auch Stimmen gegen bie Theje bes englischen Gelehrten faut. Co wird aus ber Tatfache, baft Barris fich bemühre, aguptifche Ginftuffe auch in England nachzuweifen, Die Folgerung gejogen, baft harries allgufebr begeiftert fet bon ben Anschauungen bes englischen Meghptologen Gfliot Smith, ber Megopten ale Biege aller Menfchheitefultur bezeichnet. Bie febr auch bie Meinungen über biefen Buntt, namlich, ob bie Megopter ben nordamerifanifchen Rontinent fannten, auseinanbergeben, an einer Tatfache tann nicht mehr gerüttelt werben: Colum. bus war nicht ber erfte aus ber alten Belt, bor allem nicht ber erfte En. ropaer, ber feinen Guß auf ameri. tanifden Boben febte.

### Riefige Ueberschwemmung in Neupork

Bivei gebrochene Bauptwafferrohre die Urfache

Reunorf, 5. Jan. 3m Stadtieil harlem gwifden ber 125. und ber 135. Strafe brachen am Freitagfrüh zwei 120 Bentimeter-hauptwaf. ferrobre. Riefige Bafferfluten ergof. fen fich gebn bauferblode weit auf bie Straffen. Bahllofe Reller wurden über-flutet; auch die heiganlagen und die Lichtfabel murben unter Waffer gefett. Das Aniderhoder-

Deutschland ift auf bem Weg nach aufwarts, fichtbar und ftetig. Der Optimismus, ber aus Biffen geboren ift, und ber Optimimus ber hoffnung find ftarte Rrafte. Gie werben unterftütet burch bie ichonen Gigenichaften und ben ftarfen Charafter bes beutiden Bolfes unb Die Aufrichtigfeit, Gelbftlofigfeit und Energie feines Buhrers Abolf hitler."



Das Stift Abmont bat bom öfterreichifchen Dentmalsamt Die Genehmigung erhalten, einige bunbert Bucher aus ber weltberühmten Abmont Bibliothet ine Ausland ju berfaufen. Unfer Bild zeigt einen Blid in Die berühmte Stiftsbibliothet, in ber Bucher von unschapbarem Bert, barunter Czemplare ber erften Bibein, aufbewahrt merben

heit gehullt. Boligei und Feuerwehr hatten alle Sanbe voll gu tun, um bie vielen Rellerbewohner in Sicherheit zu bringen und Beigfeffelexplofionen gu verhindern. Die Bemühungen murben burch bie ftarte Ralte und bie Gisbilbung fehr eridmoert.

### Roofevelt por dem Kongreß

Die Jahresbotichaft - Gin großes Brogramm fogialer Reformen

Bafbington, 4. Jan. Brafibent Roofe-belt verlas am Freitagmittag bor beiben Rammern bes Rongreffes, bie im Reprafentanten-baus ju einer gemeinfamen Sihung berfammelt waren, feine Sahresbotichaft über bie Lage ber Bereinigten Staaten. Gie befcaftigt fich faft ausschlieflich mit bem großen Brogramm ber Sogialreform, bas Roofevelt bereits im borigen Sahre angefunbigt

### Die Erde bebt weiter

Drei Erbftofe in Bulgarien

Cofia, 4. Jan. Um Freitag gwifden 16 und 16.20 Uhr wurben in gang Bulgarien brei überaus beftige Erbftofe berfpurt, bon benen ber lette mit furchtbarem unterirbifden Grollen verbunden war. Die Erdfiofe, beren hauptherb nach Angaben ber Meteorologis fchen Station 440 Rlm. fuboftlich bon Gofia liegt, wurden auch in ber hauptstadt mahrgenommen. Die Bebolterung ber Begirte Bbilippopel und Burgas, wo bie Stofe am ftartften berfpurt murben, flüchtetein bol-Ier Panit ine Freie. Gie magte ftunbenlang nicht in bie Saufer gurudgutebren. Größere Cachichaben find bis jur Stunde noch nicht gemelbet worben. Menichenleben follen nicht ju beflagen fein.

#### Norwegen ehrt die Retter der "Sifto"-Befahung

Oslo, 5. 3an. 3m geftrigen Staaterat beim Ronig beichloft bie norwegische Regierung, ber gefamten 11 Mann ftarten Befahung bes Rettungebootes bes hapag Dampfers "Reubort", bas ben Schiffbruchigen bes norwegifchen Dampfere "Sifto" aus Saugefund tury bor Weihnachten bas Leben barg, Die hochfie Auszeichnung bierfür, Die "Mebaille für eble Zat" in Golb gu berleiben.

Diefe Auszeichnung ift felten und in ben letten 30 Jahren nur 8 Morwegern und teinem Auslander guteil geworben. Den Rapitanen ber vier anberen am Rettungewerf beteiligten Schiffe "Curopa", "Gerolbftein", "Mo-bil Oil" und "Aurania" follen filberne Erinnerungeftude überreicht werben. Augerbem bat ber norwegische Ronig ben Rapitan ber "Renport", Rommobore Rrufe, jum Rommanbeur 2. Riaffe bes St. Olaf-Ordens ernannt,

### Wertvolle Gandidriften für Deutschland gerettet

Breslau, 4. Jan. (BB-Funt.) Gin folefifcher Cammler wollte fürglich feine werivolle Sammlung von Sandichriften aus ber friederis gianifchen Beit beraugern. Es handelt fich bor allem um Briefe Friebrichs bes Großen, Maria Therefias, bes Maridalls Daun, bes Generals Biethen und anberer Beerführer aus bem Giebenjährigen Kriege. Mis ber ameritanifche Autotonig Ford bavon borte, perfuchte er bie Cammlung burch Mittelsmanner aufzutaufen. Der Leuthener Schlachtfelb-Berein fam ihm jeboch gubor und erwarb bie geschichtlich wertvollen Dofumente für 10 000 Reichsmart, Die Balfte biefer Gum Berein burch ben Landrat bes Rreifes Reumartt vorgestredt worben, bamit bie Gammlung Deutschland erhalten bleibt,

### Politische Magregelung in Gesterreich

Bien, 5. Jan. Die politifchen Magregelungen und Bermögensbeschlagnahmen bauern an, Am Freitag wurde burch bie Bundespolizeis bireftion bie Beidlagnabme bes Ber. mogens bes Rechtsamvaltes Dr. Otto Guftab Bachter, ber wegen angeblicher Beteiligung an bem Butich bom 25. Juli ftedbrieflich bon ben Beborben verfolgt wird, befanntgegeben. Ferner wurde bie Befchlagnahme bes Bermogens bes Bilbungebereine Bieben, bes Alorideborfer Sport- und Gefelligfeitebereine und bes Gefelligteitevereine Rolumbia berfügt. Diefe Bereine ftanben ber Sogialbemp. fratischen Partei nabe. Der Leiter bes Allgemeinen Rrantenhaufes in Rieb im Junfreis (Oberöfterreich) Dr. Frang Oriner murbe feines Boftens enthoben und gleiche geitig feiner Stelle ale Rrantentaffenargt entfleibet. Begrundet wird biefe Berfugung mit ber nationalfogialiftifchen Ginftellung bes im weiten Umfreis feiner Beimatftabt hochgeachte. ten Mannes.

### Lavals Ankunft in Rom

Rom, 5. 3an. Der frangofifche Augenminifter Laval traf am Freitag um 19 Uhr 2003 in Rom ein. Auf bem Bahnfteig hatten fich etwa 200 Perfonen eingefunden, barunter Duffo. lini, ber Laval berglich begrüßte und ihn in ben Ronigefalon bes Bahnhofegebaubes führte. Bor bem Babnhof batten fich etwa 20 000 Menfchen berfammelt, bie auf ben frangofifchen Gaft Sochruje ausbrachten.

### 3aben

### Muf der Candftrage fotgefahren

Der flüchtige Tater fuhr ohne Licht Beibelberg, 5. Jan. Borgeftern abenb wurde auf ber Strafe gwijden Biefenbad und Redargemund ber in ben 40er Jahren febenbe bier twobnhafte Maffeur Friedrich Gutruf bon einem unbeleuchteten Motorrab angefabren und jo ich mer berlett, bah er gleich barauf ftarb. Der Moiorrabfabrer fillichtete. Die bon Redargemund aus alarmierte biefige Polizei befebte bie Glabteingunge, Rurg nach 20 Ubr wurde ein aus Schliervach fommenbes, mit givet Berfonen bejettes unbeleuch membes, mit zwei Berionen bejestes Anbertadetetes Motorrad gestellt, bas aber sofort tebrt machte und in ber Dunfelbeit verschwand. Nachgesandte Schiffe ber Polizeibeamten versehlten anscheinend ihr Ziel. Die Fahnbung nach ben Tätern wurde sofort ausgenommen. Der Geidzeie war seit einem Jahr berbeiratet und Bater eines Kindes.

#### Bermifter lebend aufgefunden

Beibelberg, 5. Jan. Der feit Enbe Desember bermiste Mafermeifter Benber bon bier murbe geftern in einer abgelegenen 28 alboutte bei Gaiberg entbedt. Er mar jehr beruntergetommen, muß aber offenbar in ber Zwischenzeit boch irgendwie Rabrungsmittel erbalten baben. Ueber ben Grund seines Berschwindens ift nichts befannt. Bender erlitt bei seiner Auffindung einen Rerbengu. fammenbrud und wurde in eine Rlinif

Amiseinführung von Bürgermeifter Genthe Seidelberg, 5. Jan. Am fommenben Montag, ben 7. Januar, findet im Bürgeraussichutzgaal bes Rathanies die Amtseinischen Gentbe fatt. Zugleich wird ein furzer Bericht über die kommunalpolitische Arbeit ber battet.

### Gemeinjame Sozialichulung von h3 und Arbeitsfront

Rarlerube, 4. Jan. (Gig. Melbung.) In enger Bufammenarbeit mit ben örtlichen Bugendwaltern der Deutschen Arbeitsstront werden forlausend im ganzen Reich die Sozial-reserenten der hitlerjugend und die Cozialreserentinnen des BdM für ihre ver-antwortungsvolle Tätigfeit innerhalb der Glieberungen ber 63 geschult. Anfang 3a-nuar werben fo im Gebiet Baben famtliche Sozialreferenten ber Banne und Gefolgichalten soziaireferenten der Danne into Detodianten fowie der entsprechenden Gliederungen des Jungvolfs zusammunengelaßt und erhalten Richtlinien für ihre praktische Arbeits. Die Kreisjugendwalter der Deutschen Arbeitsfront nehmen an biefer Tagung teil.

### Junger Unhold

Abelsbeim, 5. Jan. Ein junger Buriche übersiel auf bem Beg zwischen Korb und hagenbach ein 15 Jahre altes Mädchen und vergewaltigte es. Die Gendarmerte Abelsbeim tonnie nun einen 17jahrigen Burichen aus Reigheim als Zater ermitteln und feftnehmen.

### Falidminger verhaftet

Freiburg. 5, Jan. Festgenommen wurde ein erst vor turzer Zeit aus dem Gefängnis entsassent junger Mann von auswärts wegen her sellung und Berausgabung von Falsch geld. Er hatte seit Ende November in seiner Wohnung dier salsche Fünsmarfitude bergestellt und einige davon in den Berfebr gebracht. Die Stüde find aus Bink, tragen die Jahresjahl 1931, Müngzeichen F, find nicht verfilbert und als Falfchftüde leicht tenutlich.

### Die explobierte Gans

Aus Neuburg (Donan) wird solgende ergobilche Geschichte gemeldet: Einer hau siran wurde von Befannten ber Rat gegeben, in das Innere ihrer Beibnachts gans eine mit Wasser gefüllte Flasche zu steden, damit ber nahrbaste Bogel recht kulprig werde. Die Frau tortte jedoch die Flasche seit ju, fo baf fie mit lautem Anall erplobierte und ben Beihnachtebraten gerift. Wer ben Schoben hat, braucht fur ben Spott nicht gu

### Brief aus Edingen

Die Ortsgruppe ber REDMB batt am 31. 3anuar 1935 eine Mitglieberverfamm-Iung ab, worauf icon bente aufmertfam ge-macht wirb.

RESOB, Ortsgruppe Gbingen. Rad fange-rer Baufe bat bie biefige Ortsgruppe wieber einen Unterhaltungsabend burchgeführt, ju bem bie Mitglieder und Freunde ben geräumigen "Ochjenfaal" raich füllten. Rach ber Begrugung burch ben Leiter ber Ortsgruppe ber Kriegsopfer, Karl Maab, widelte fich ein aut jufammengeftelltes Programm ab, wobei ben befannten Ebinger Spielern ungeteilter Beifall gegont murbe. Ortogruppenleiter Rubn und ein Bertreier ber BO maren bon ber politifden Ortegruppe ericbienen,

Der Abiching ber Stanbearegifter ergibt für das Jahr 1934 in der Gemeinde Edingen: 54 Geburten (im Boriabre 39), Beredelichun-gen 40 (1933: 30), Todesfälle 13 (1933: 26). Be-völlerungspolitisch find diese Jahlen für die diesige Gemeinde sehr erfreuitch; eine ber mehrte Babl bon Geburten und Gheichliegungen gegenuber bem letten 3abre und eine 50progentige Abnabme ber Sterbefalle. Gine Gegenftberftellung mit bem 3abre 1914 ergibt: Geburten bamals 66, Berebelicbungen 12 unb Sterbefalle 29.

#### Mus dem Gemeinderaf

Der Abfdluft bes Burgerbuchs auf 31. De-gember 1934 wirb anerfannt: Diernach find auf biefen Zag borbanben: 406 Bfirger, barunter 49 Burgeremitwen, 3m Jabre 1934 find burch Tob feche Burger abgegangen und bier neu jugegangen. Bon ben borbanbenen Burgern

find 79 ortsabwefend. - Nach nochmafiger ein-gebender Brilfung foll eine Gemeinbearbeiter. ftelle geichaffen werben, beffen Stelleninhaber nelle geschaften werden, beiten Steuenindsbet in der Haubtlache die Fleisch und Trichinenichau auszuüben dat. Die Entichnung wird beitgelegt. Mesdungen die Montagabend auf dem Rathaus. — Die Herkellung der Erweiterung der Kanalisationsanlagen in der Grenzböter und Luisenstraße sowie Unieren Rengalie wird übertragen. — Die Anschaffung einer Rieinmotorfpribe wird genehmigt und bie erforberlichen Dedungsmittel bewilligt. - Berdiebene unwesentliche Borlagen fanben ibre Berbeicheibung.

### Gottesdienstordnung

Rath. Bfarrnemeinbe Sam eta a von 13, 17, 20 Ubr an Beichte;

17 Ubr: Dreifonigewafferweibe, Conntag: Geft b. Ericeinung bes herrn: Bon 7 Ubr an Beichte: 7.30 Ubr: Fribmeffe mit Monafstommunion der Frauen und Mütter: 9.30 Udr: Haubigotiesdienst, Hochant u. Bre-bigt, Kollefte: 13.30 Udr: Corporis Christi Bruberschaftsandacht: 17 Uhr: Andetung: 19.30 Udr: Bosenfrans. — Dien stag und Don-nerstag: Schillergotiesdienst. Dien stag, 20 Udr: Generaldersammlung des Jungmän-nerbereins. Dien stag und Freitag um 16 Ubr: Rommunionungericht.

#### Chang, Gemeinbe

Sonntag, 6. Januar: Miffionssonntag; 9.15 Ubr: Saubrgotiesbienft, Rollette filt bie Mifion: 10.15 Ubr: Rinbergotiesbienft: 13 Ubr: Chriftenfebre. — Donnerstag, 10. Januar, Chriftenlebre. - Donnerat 19.30 Ubr: Bodengottesbienft.

### Schriesheimer Allerlei

Schriesbeim, 4. 3an, Der Gefangverein "Liebertrang" befuchte am febten Sonntag bas Areisaltersbeim. Die Beimbewohner und bas Berfonal hatten fich im großen Speifefaal um ben bellerfeuchteten Beibnachtebaum versammelt. Die schlichte Reier wurde mit bem Liod "Sille Racht, beilige Nacht" eröffnet. Rach bem Chor "Forschen nach Gott" und "Matrofengrab" bielt Bereinsführer Kramer eine furge und ju bergen gebende Anfbrache. Bigebirigent & coll berftanb es burch ein abwechflungsreiches Programm Diefen furgen Befind ju einer mabren Reier ju gestalten. Ber-walter Baumann bantte im namen ber An-wesenben für biefen Besuch und gab feinem Buniche Ausbrud, ben Gesangberein "Lieberfrang" recht oft begrugen gu burfen.

Die Freiwillige Feuerwehr bielt, wie alliabrlich, am 1. Januar ibren Bereinsball ab, ju bem familiche Formationen ber NSDAB eingelaben waren. Der grobe Conf "Bur Rofe" war bis auf ben letten Blat bicht befett. Rach ber Begrugungsansprache burch Rommanbant Commer wurden burch Be-meinberat Rupp bie Wehrmanner hans Spreng, hermann Gifer, hans Roth, Sq. Prior und Georg Treiber für zehnjährige, und Webrmann Ga. Kling für 
bierzigiährige Dienstreit geebrt. Sobann ging 
es zum gemütlichen Teil über. Jung und alt 
hatte nun Gelegenbeit, bas Tangbein zu schwingen. herr Kunge aus Mannbeim mit seiner elliabrigen Tochter verftand es, burch feine Schwänfe und Bibe die Anwesenben in seinen Bann ju gieben und mabre Lachsalven gu ent-feffeln. Alles in allem: Es war ein febr ichoner Abend, ber jebem in Erinnerung bleiben wirb.

Schulbeginn. Rach ben Beihnachesferten be-gann am bergangenen Donnerstag ber regelmößige Unterricht wieber. Rur Reier des Schulansanas hatten sich alle Klassen ver-fammelt, um ber Klaggenparabe bei-zuwohnen. Rach dem Absingen bes Sagr-liebes wies herr Obersehrer Mack auf das bevorstehende Ereignis der Sagrabstimmung bin. Er brachte unteren Brubern an ber Saar bie berglichten Trenearufte entgeaen. Mit bem Befehl "Dift bie Alagae" raufcte bas Safenfreu banner in Die Bobe und Sunderte bon Schulfinbern fangen bie erfte Stroph: bes Deutschland. und Borft-Beffel-Liebes.

### Pfalz Jahrläffige Töfung und Meineidsverleifung

Frantenthal, 4. Jan. Bor ber Großen Straftammer fiand am Freitag ber 27jabrige Frang Diebl aus Gonnheim unter ber Unflage bet jahrlässigen Tötung und ber Berlei-tung jum Meineib. Der Angeslagte war am 27. Oftober 1934 mit einem Bullbog und zwei Anhängern von Bab Dürtheim nach Gönnheim jurudgefahren. Um Babnhof in Gonnbeim lieft er einen ihm befannten tljährigen Anaben au beffen Bitte auf die Jugliange hinter bem Bull-bog auffiben. Der Junge fiel unterwegs ber-unter, wurde bon beiben Anhängern überfab-ren und gelötet. Der Angeklagte soll seinen Bei-fahrer Wiemer veranlagt haben, bei ber Genbarmerie und vor Gericht ber Bahrbeit gumiber ausgufagen. Wiemer fagte bemgemaß auch bei ber Genbarmerie aus, um aber einige Tage fpater boch ber Bahrheit bie Ehre ju geben,

Diehl habe ihn zu ber falfden Ausfage ber-anlagt. Rach langerer Berhanblung verurfeilte bas Gericht ben Angeflagten wegen eines Berbrechens ber Berleitund jum Meineib in Tat-einbeit mit einem Bergeben ber fahrlaffigen Totung ju einer Gefamtguchtbausftrafe von 1 3abr 1 Monat. 7 Bochen Unterfuchungshaft tommen in Anrechnung,

### Suhne für ein gemeines Berbrechen

Frantenthal, 4. Jan. Die Große Straffammer verhandelte am Freitag gegen den 22-jährigen hans Fuhr aus Mannbeim und ben 19jährigen Otto hoppe aus Ludwigshafen, die sich wegen eines gemeinsam begangenen Berbrechens der Rotzucht zu verantworten batten. Gubr batte am 28. Juli b. 3, eine ibm Arbeiterin aus Mannheim unter einem Bormand bagu bewogen, mit ibm auf fein Bimmer gu geben. Dort fand fich balb auch ber Mitangellagte hoppe ein. Beibe berübten an bem noch unbescholtenen Mabden unter Anwendung bon Gewalt und unter Drobungen

ein Schweres Notzuchiverbrechen. Soppe nahm außerbem noch bie Sanbiaiche ber lleberfallenen an fich und entwenbete baraus ben Betrag bon 1.50 RM. In der Berhandtung waren die Angeflagten geständig. Das Gericht verurteilte die Angeflagten ju je 1 Jahr 3 Monaten Ge-fängnis abzüglich 6 Wochen Untersuchungs Ranalisationsprojeft in Freinsheim

Freinsbeim, 4. Jan. Alls aröfites Bau-projett für bas neue Jahr bat die Gemeinde den Ausbau bes Kanalisationspro-jettes vorgesehen. Der Kostenauswand be-läust fich auf 300000 RM. Borerst bedar noch die Finangierungefrage ber Lofung.

### Heffen

#### Tod durch offenftehende Untofüre Drei Monate Gefängnis ale Gubne

Darmitabt, 4. Jan. In feiner erften Sitsung befahte fich bas Bezirteschöffengericht mit einem mertwurdigen Autounfall, ber ein Tobe sopfer geforbert hatte. Auf ber Fahrt zwischen Winterkaften und Reichelsheim hatte fich anscheinend bie Titre eines leeren Omnibusies, ber Kirchweibgaste abbolen wollte, geöffnet. Jedenfalls behauptete ber angeflagte Fahrer, daß er die Zur vor Antritt der Fahrt fest ge-ichlossen habe. In Bintersasten fuhr der Bagen an funf Burichen borbei, bie in Rirdweihftimmung waren und eingehaft in einer Reibe auf ber Strafe marichierten, Giner bon ihnen wurde bon ber Autotur berart unglüdlich getroffen, bag er alsbalb ftarb. Rach ber Beweisauf-nahme erfannte bas Gericht bie Mitschuld ber jungen Leute an, berurteilte jedoch ben Fahrer ju brei Monaten Gefängnis bei brei-jahriger Bewährungsfrift, ba er fich bon bem ordnungsgemäßen Berichluß ber Ture habe uberzeugen muffen.

### Devisen verheimlicht

Gigentilmer und Dieb werben bestraft

Frantfurt, 4. Jan. Zwei Freunde, Billi Duillmann und Abolf Reibling, Die beibe Bohlschristunterstistung bezogen, kamen überein sich sichtisunterstistung bezogen, kamen überein sich selb zu berschaffen. Quillmann kennt einen Kellner, von dem er wußte, daß er Ersparnisse aufbewahrte. Reibling wollte den Schatz, des den". Um die Abwesendeit des Kellners zu dewirken, lud Quillmann ihn ein, während Reibling gewaltsam den Schrant in der Wohnung des Kellners öffnete und 150 Mart in Dollare und Gulben erbeutete. Ginen Zeil babon erhielt Quillmann.

Das Schöffengericht verurteilte Quillmann gu fechs Monaten und ben ichen borbeftraften Reibling ju andertbalb Jahren Gefängnis. Damit ift aber ber Sall noch nicht erledigt, benn es schwebt noch gegen Quillmann und ben bestohlenen Rellner ein Berfahren wegen Debifenvergebens, weil fie bie im Befig gehabten Debifen nicht angemelbet bat-

### Tödlicher Sturg bon ber Treppe

Eppenbrunn, 5. Jan. Die 45 Jahre alte Chefran Glifabeih Burgbolger von bier wollte fich gestern Nacht von ihrem Schlafgimmer in bas untere Stochvert bes Saufes begeben, um bort etwas ju hofen. Dabei rntichte fie auf ber Treppe aus und ft'ür zie in den hausflur. Die Boauernswerte blieb mit einem schweren Schabelbruch tot liegen.

### Märkte

Biehmärfte

Randel: Auftried (9 Triede und 121 Mildefenveine, Preife: Triebidweine 30-45 AM, Mildefenveine 25-30 AM je Paar, Randern: Auftried 13 Mildichweine, Preife:

24-30 RM. Bonnborf: Auftried 4 Ribe, 5 Raibinnen, 235 Berfel, Greife: Berfel 28-38 RM. 10 Laufer, Greife: 40-45 RM je Paar.

### Schopfheimer Biehmartt

Auftried: 4 Ochien, 40 Rabe und Ralbinnen und brei Gind Rientvich. Gur Schlachtechten murben bejabir: 31—33 Pjg. Lebendgewicht, Rube 220—280 RW, Kalbingen 180—300 RW, Rieinpleh 130—200 RW, —

Soweinemattt: Bufubr 220 Mild. und 64 Laufericoreine, Mildicoreine 12-20 MM, Laufer 24 bis 32 MM je Stild. Der handet auf bem Schweinemarft war lebbajt, Martt beinabe geräumt.

### Ausweg für Zensi / Eine lustige Reichsautobahngeschichte

Roch ein Blid auf die Bauftelle, bie puffenben Schmalfpurlotomotiven, Die ichwingenben Krane, die mahlenden Beionmischer, dann flettert ber Oberingenieur wieder in seinen Bagen. Bert harms, der junge Bauführer, hebt ichon die hand jum Abschied, da wendet ber Oberingenteur ibm noch einmat das Giesicht zu. "Alfo, ich bin febr zufrieden, Sie sommen gut vorwarts, und 3hr Abschnitt flappt, harms! Aber nun bringen Gie mir noch diese Sache mit dem Bauern Gerriets in Ordnung! Es gebt nicht, bag ber Dann himmel und bolle in Bewegung sest, well wir seinen Acker sur die Reichsausobahn branchten. Er bat sein Gelb bekommen, wie es sich gehört. Tausenden in Deutschland gebt es genau wie ihm. Au sein Klagen, so verständlich es ist, wird zwec-los sein, olehen Sie einmal din zu ihm, und los fein. Geben Sie einmal bin ju ihm, und reben Sie vernüneftig mit bem Mann. heil hiller!" Der Wagen zieht an. Bert harms fiebt ihm nach, die er im Balbe verschwindel. Und bann fraht sich der Bert hinter bem

Die bumme Sache mit bem Gerrlets beichal-tigt ibn ben gangen Tag. Dabei wirb ibm nicht wohler ju Mut, verbammt und brei! hingeben foll er ju biefem Grobian, foll gang allein mit ihm reben, bamit er feine nublosen Rlageschriften brangibt unb fich enblich bamit abfindet, bag feche Worgen von feinem Land gegen gutes Geld als Baugrund für die Auto-babn genommen werden. Bert flucht. Wenn ber Sberingenieur so flipp und flar anordnet, wird man natürlich bingeben müffen. Und wenn man Bert Harms beißt und gewohnt ift, seinen Laden ordentilich zu machen, dann wird

man fogar gleich beute abend bingeben. Bor lautern Born fiolpert ber Bert über eine lautern Born fiolpert ber Bert über eine Schwelle bes Abraumgleifes, und feine Dute fällt babon mitten in eine Walferpfilte. Sente abend jum alten Gerriets, ausgerechnet beute

"Preffel" Die Stimme bes jungen Bau-führers ift feineswegs febr freundlich, wie er feinen befien Rottenführer berbeiruft. — "herr Bauführer?" fieht ber Gerufene vor ihm und icant aufmertfam in bas Geficht feines Bor-

"Augerdienftlich, Brelle! Geben Gie mal ten, um mit einem Bauern gu reben, ber und ien, um mit einem Bauern zu reben, ber ints schwer auf bem Kerbbolz bat. Tun Sie mit einen Glefallen! Gleich nach ber Schicht seben Sie sich auf bas Rab und sabren ben Baldweg entlang, bis Sie an die zweite Lichtung tommen. Da auf ber Bant wird ein Mödden sie und sagen Sie einen schönen Gruß von mir, ich könnte beute wegen einer dienstlichen Sache nicht kommen. Aber benehmen Sie sich geställight Das Mädchen ist mir eiwas wert.

"Serr Bauführer, nicht wahr, das ist bas

"Herr Bauführer, nicht wahr, das ist bas Mädchen, was vorigen Sonntog auf dem Tanzboben war", lächelt der Rottenführer verftändnisvoll. Bert harms brummt etwas Undeutliches. "Ja, das ist sie. Wissen Sie vielleicht, wie sie eigentlich deite!" — Prelle schüttelt den Ropi: "Zie beiht mit Bornamen Benfil" Bert Sarms füblt feinen Bauführerftolz bebrobt. "Danke, loviel weiß ich felbft!" tut er bas Geipräch ab und wembet fich zum Geben.

Der Abend finbet ibn, gewaschen und raffert,

por ber Stubentur bes Bauern Gerriets. Gin poliermes "Derein" gibt ibm bie bolgerne Rlinfe in bie Sand. Und icon ftebt er vor einem Bauern, ber einen Kopf größer und an jeder Schulter eine Sand breiter ift als er felbft. Und nicht gerabe febr freundlich wird ibm ein Stuhl bingeichoben. "Alfo Sie tom-men von ber Antobabn, ja, bas fann ich mir benfen. Zeit wird's, baß fich die herren mal um mich fummern! hattet die Bahn brüben auf ber anderen Zeite vom Tal bauen fonnen. Aber nein, gerad burch bie Noder bom alten Gerriets mitt 3br burch. 3br! Mit Gelb macht 3br mir bas nicht gut. Das Gelb tonnt 3br zuruchbaben, ich will meinen Ader . . ."

Ihr zurüchbaben, ich will meinen Ader . . ."
"Run ja. Gerriets, bas tann man ja versteben. Aber ich muß Ihnen jagen, auf ber
anderen Talfeite bätten wir nicht bauen können, weil ber Grund ba wandert und wir zwei
Brüden mehr bätten bauen müssen. Sie können schon glauben, daß wir uns das überlegen,
ebe wir ansangen. Gerriets, bas ist nun mal
micht anders, es gebt vielen so. Gar so schlimm,
wie Sie in ihren Briesen tun, ist es auch sicher
micht!"

Der Bauer wirft bole Blide über ben Dedel Der Bauer wirst bole Bilde über den Tedel seiner balblangen Pseise zu harms hinüber. "Richt so schliemm? Was dabt Ihr denn für eine Ahnung. Ihr Schreiber. Ihr! Meine beiten Meder. Ihr! Und wer wird mein Mädchen heiraten, wenn es seine Meder bat, he? Und wie soll ich mein Bieh halten? Das arme Kind! Ist die reichte Deern im Dorf gewesen, die Ihr samt, Ihr mit Enerer Antobahn. Aber warret, ich werde dem Hitler schreiben, für das arme Kind, die Ben Hitler schreiben, für das arme Kind, die Ient. arme Rino, Die Benfi

Bert Sarms reift bie Augen auf, als er ben Namen bort. Die Zenfi! Und bie frifche Benfi ift es wohl auch, beren Stimme er ba nebenan

in ber Ruche hort. "Benft. Benft. tomm mal rein!" ruft ber Bauer. "hier ift einer von ber Antobabn!" Und mabrend die Tur fich por bem jungen Manden öffnet, poliert ber Alte icon wieder Beiter und Brand. "Dier fage bem Schreiber mal felbft, baf ich nicht weiß, wer bich mal nehmen foll mit dem bigden Land!" Bert harms fieht auf. Erft fpurt er einen prufenden Blid auf fich ruben, bann tommt

ein furges Erichrecten in Die Augen bes Dab. dens, und jest wird fie rot. die Jenft wird rot! "Beigt benn ou so genau, daß ich einen Bauern will. Bater! Meinft' benn, ich werbe geheiratet sein wollen wegen meiner Reder!"

Der alte Gerriete ift farr. Aber ebe er fich erholen fann, erlebt er icon einen zweiten Schred. Diesmal ift es Bert harms, ber ibm ben einjagt. "Seben Gie. Gertiets, bas bort fich icon anbers an. Und nun werbe ich Ihnen mal was fagen! Bir machen bas fo: 3ch beirat' bie Benfi!" Der alte Bauer ichiebt die weißen Augenbrauen boch auf die Stirn und schaut von seinem Möden zu seinem Be-sucher. "Ra, na, na! Darüber wird man wohl noch mat reden!" meint er schließlich.

noch mat reden!" meint er schließlich. Er sitt fill in seinem Studt, der alte Gerriets. Die beiden jungen Menschen find aus der Stude verschwunden, der Bauer weiß nicht recht, wie das geschah. Aber plöplich muß er selber lächen. Recht soll's ibm sein, daß die Zenst so einen nimmt, wenn sie sowieso die besten Accter nicht mehr dat. Recht wird's der Zenst sein, daß sie ein autes Bargeld bat sür die Mödelausstruct. Recht wird's dem Bert sein, daß gerad sein Zenst seine Kirchenmans ist, Und recht wird's dem Sberingenieur sein, daß die Klagen des Bauern Gerriets über die Recker nun über Racht verstummen.

Meder nun über Racht berftummen.

Frank Helmerding.



Jahrgang

Der

wunbern, ffir bie i bari babe baß nation bingen- 2 Wir fcau und baber nur allen bern auch winben ben Wea ameifeln, iden Boll twirb, um fommen. ba nicht alten Ger gungöfchlo geben: ba ben alten Magenbur fenden M file fich we Ben. Go f gengungef Sanbbolt um ben 2 Rahrungs Gur ben auch bie b an auslän

> Lebensmit ftoffen bel geben mui Lebensmit ftoffe, beft unfere 3 ftoffen an Bieviel fieht man vier Mini fcaftlicher Sier fann getan wei

Robitoffve

bes einen

Co feber

lichft bobe

nachteiligu braucht, w fcber Geite ftellen bie einen auc ruisfianbe gefdidte ! ausfinbia fo neue innerbalb bie Tragf Daribber

Rich

BOIL Marid

Gefall Sei Der tot Be Befall

Tri Gefall Dal eb Toter 9 30

Mil Gefall · un Toter 9 Br

Gefall Bi Gefall ET

Gefall bluth Gefall bol fet

**MARCHIVUM** 

Gefall

nuar 1935

ppe nahut berfallenen Betrag von en die Anurteilte bie aten Ge-

heim fites Bant

ung.

ühne

Gemeinde

erft bebar

itofüre

erften Git-

gericht mit r ein To-ber Fahrt heim hatte

Omnibuf.

e, geöffnet. te Fahrer, prt fest ge-ber Wagen bweihftim-

Reibe auf

nen wurde

getroffen, Beweisauf.

tichuld ber

en Fahrer

bei brei-bon bem Türe habe

eftraft

inde, Willi

eibe Bobl-

iberein sich ennt einen Frsparnisse Schatz "be-

ellners gu

wahrend

der Woh-Mart in n Teil da-

illmann zu

rbeftraften Befängnis.

n erlebigt,

nelbet bat-

Jahre alte

m Edlaj-

es Saufes

d frittate

perie blieb

ot liegen.

ne. Breifet

ufer, Breife:

ibinnen und

10-280 NW. 200 RW. —

(a)- unb 64

i, Läufer 24 n Schweine-

fomm mal

er bon ber

d) vor bem

fage bem

weiß, wer en Land!" it er einen inn fommt

bes Mäb-Benft wird ß ich einen

ich werde er Meder!"

ebe er fich n zweiten s. ber ihm , bas hört werbe ich

en bas fo:

mer ichiebt

bie Stirn Be-

man wohl

alte Ger-i find aus weiß nicht ich muß er

n. baft bie

wird's ber

bem Bert

nmans ift.

nieur fein,

& fiber bie erding.

Dabei

ppe

# MANNHEIM

### Der Städter und die Erzeugungsschlacht

Ber oberflächlich benft, mag fich barüber bag ber inbuftrielle Berbienfiftrom, ber uns bor wundern, bag man auch ben Stadtbetwohner bem Ariege aus bem Ausland guflog, giemlich für die Erzeugungesichlacht intereffiert. Es barf babei als befannt porausgefest werben, bag nationalpolitifche Rotwenbigfeiten bies bebingen. Bir treiben feine Gilberftreifenpolitit. Wir ichauen ber rauben Birflichfeit ins Muge und haben unbeugfamen Billen, nicht nur allen Bibermartigfeiten gu tropen, fonbern auch alle Biberftanbe gu überwinden, die fich unferem Aufbamwillen in ben Beg ftellen follten. Riemand foll baran ameifeln, bag bas Dritte Reich alle im beutfchen Bolf folummernben Energien erweden wird, um gu bem einmal geftedten Biel gu tommen. Bir Deutschen bon beute laffen uns ba nicht einmal bon unferen Borfahren, ben alten Germanen, übertreifen. In ber Ergengungefchlacht barf es nur einen Sieger geben: bas beutide Bolt. Bir wiffen von ben alten Deutschen, bag felbft bie in ber Bagenburg berfammelien Frauen ber tampfenben Manner in Die Schlacht eingriffen, che fie fich webrlos in Gefangenschaft abführen lie-Ben. Go foll es auch in ber bevorftebenden Ergengungofchlacht fein. Das gange beutiche Sanbvolt foll wie ein Mann gufammenfteben. um ben Weg ju bahnen, ber gur beutschen Rabrungefreibeit führt.

Gur ben Stäbter ift es wichtig ju wiffen, bag auch bie beutiche Devifenlage, alfo ber Bebarf an ausländischen Bablungsmitteln, einen moglichft hoben Grab ber Gelbftverforgung mit Lebensmitteln und landwirtichaftlichen Robftoffen bebingt. Be weniger Belb wir ausgeben muffen für bie Beichaffung ausländifcher Lebensmittel und landwirticaftlicher Robftoffe, befto mehr Gelb haben wir übrig, um unfere Induftrie mit unentbehrlichen Robftoffen aus bem Musland gu berforgen.

Biebiel auf biefem Gebiet ju machen ift, erfieht man baraus, bag wir im Jahre 1933 für vier Milliarben Mart weniger an landwirticafflicher Ginfuhr batten als im Jahre 1928. Sier tann und foll aber in Butunft noch viel getan werben im Intereffe ber inbuftriellen Mobitoffverforgung.

Go feben wir bier wieber, bag bie Forberung bes einen Berujoftanbes burchaus nicht bie Benachieiligung eines anberen ju bebeuten braucht, wie man uns bies früher bon marriftiicher Geite ber flar ju machen bemubt bat. Bir ftellen vielmehr feft, bag bie Gorberung bes einen auch eine Forberung bes anderen Berufeftanbes mit fich bringen fann, wenn eine gefchidte Staatsführung Mittel und Bege bagu ausfindig macht. Die Erzeugungeichlacht ichaift fo neue Arbeites und Lebensmöglichfeiten innerhalb Deutschlande feibft und erhöht fomit ble Tragiabigfeit bes bentichen Lebensraumes. Darüber muffen wir und nämlich flar fein, jum Berfiegen gefommen ift. Das Musland bat fic auf eigene Guge geftellt und nimmt Deutschland auch nicht mehr an induftriellen Erzeugniffen ab, als es unbedingt muß. Das macht gur gebieterifchen Bflicht, Die Arbeiteund Lebensmöglichteiten innerhalb Deutich. lands felbft mit allen Mitteln gu verftarten, um auf biefe Beife ben engen beutichen Lebens. raum tragfabiger für bie Millionengabl bes bentichen Boltes ju machen. Mus biefem Grunde ift auch ber Stabter an ber Erzengungeidlacht ber Lanbwirt. icaft intereffiert. Die ganbwirt. ich aft erweift fich wieber einmal als bie wichtigfte Arbeitebefcaffunge. quelle für bie gefamte Boltewirtichaft. Gie erweift fich als die Grundlage ber Binnenwirticait, bie burch bie Erzeugungefclacht ein tragfabigeres Funbament erhalten foll. Rahrungöfreiheit bes beutichen Bolfes bebeutet

6000jährige Siedlungen

alfo Arbeit und Brot für Millionen beutfcher

Arbeiter.

Die Arbeiten an ben Reichsautobahnen und bie mannigfachen Bobenbewegungen, bie namentlich ber Arbeitsbienft ausführte, baben im letten Jahr ju gablreichen archaologisch wertbollen Gunben geführt. Gbenfo haben bie jablreichen Wegebauten, bie im letten Jahre in Schweben, - teilweife auch jum 3wede ber Arbeitebefchaffung - ftattfanben, viele Gegenftanbe bon borgeschichtlichem Intereffe and Zageslicht gebracht und bie Landesmufeen bereichert. Gin großer Teil ber Funde fiammt aus bem erften Jahrhundert ber driftlichen Beitrechnung. Aber manche ber gefundenen Wegenfianbe

alt fein. Go werben in ber Rabe bon Ratrinebolm bon ben Archaologen gewiffe Fundfiellen unterfucht, bon benen man glaubt, baß fie 6000 Jahre alt find und gu ben alteften, in Schweben bieber erforich. ten Gieblungen geboren.

Wo der Wind

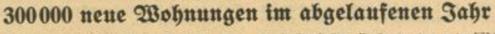
sein Lied

singt ...

Babrend ber Rivellierungsarbeiten auf bem

burften auch 3000, 4000 und fogar 6000 Jahre Gelanbe bes neuen Stodholmer Flughafens gu Bromma ift ein Begrabnioplag ber Bifingergeit mit vielen Grabern, Ueberreften und Gegenftanben in moblerhaltenem Buftaube freigelegt worben. In einem Bifingergrab in ber Rabe bon Upfala fand fich ein foftbarer Giegelring, ber alle bisher befannten aus berfelben Beriobe an Größe übertrifft.

In ber Rabe bon Gimrisbamm in Gubfcweben wurde ein großer Schan entbedt, ber aus einer Sammlung brongener und goldener Ringe aus ber Steinzeit beftebt.



Best nach bem Jahresichlug fiberblidt man die Entwidlung ber letten gwolf Monate und führt fich ibre Ergebniffe bor Mugen. Der Bobnungebau fpielt babei in ber wirticaft. lichen Ennvidtung feine ffeine Rolle. Er erbjelt obenfalls wie alle anderen Betriebestveige im Jahre 1934 einen ftarfen Auftrieb. In bie-iem Jahre wurden nach Schätzungen ber Bau-welt rund 300 000 Reu, und Umbauwohnungen fertiggestellt gegenüber 200 000 im Jahre 1933. Das bebeutet eine Bunahme um rund Die Baifte.

Die Rapitalaufwendungen im Bobnungeban 1934 burften fic auf erwa 1,2 Milliarben Mart 1934 barfien fic auf eine 1.2 Williarden Mart gegenüber 0,8 Milliarden Mart im Borladt be laufen. Bon den im abgelaufenen Jadr fertigselesten Wohnungen entfielen fdäbungsveife 120 000, das find eine gwei Drittet, auf Um, bauwodnungen, die größtenteils mit Hiffe der Reichszuschüffle gebaut wurden. Auch den Reudau von Wohnungen und Eigendeimen dat das Reich weitgebend gefordert. Ein großer Teil ber fertiggestellten Reubauten waren borftabtiiche Rieinfleblungen, Reichseigenbeimbauten, Gigenbeime bon Baufparern und Bauten, beren Errichtung burd bie Uebernabme bon Reiche burgechaften ermöglicht wurde. Durch bie for-berung ber Ebefchliehungen und bie Zunahme ber Einfommen flieg bie Wohnungenachtrage erhebtich. Die neu angebotenen Wohnungen tonnien baber alle bermieter werben.

Bum erften Male feit bem 3abre 1929 ift auch bie gewerbliche Bautatigfeit wieber geftiegen. Die Errichtung bon Birticaftebauten bes Gewerbes und ber Lanpwirtschaft burfte bem Borjabroumlang im Bolumen eine um ein Biertel liberichritten baben. Der Rabijalaufwand für 1934 tann auf annähernd 0.8 Mil-liarden Mart gegenüber 0,6 Miliarden Mart im Borjadt beranschlogt werden. An der Zu-nahme der Errichtung den Birrschaftsbauten waren der allem die Kuthauten der Landwirticaft und ber mit ibr berbunbenen Gewerbe beteiligt.

### Uchtung! Abstimmungsberechtigte von Mannheim und Umgebung!

Der Bund ber Saarbereine, Ortogruppe Mannbeim Lubwigshafen, teilt mit:

Aus Anlag ber Saarfundgebung in Berlin, bei ber ber Stellvertreter bes Gubrers, Rubolf Deft, und ber Gnarbevollmachtigte, Gauleiter Bürdel, fprechen werben, finbet am Sonntag, 6. 3 anuar, ein Gemeinschaftsempfang für alle Abftimmungeberechtigten in ber barmonie, Mannheim, D 2, ftatt. Die Abftimmungeberech. tigten ftellen fich um 6 Uhr auf bem De fiplas auf und marichieren mit Mufit gur Berfamm. lung. In der Berfammlung werben die Fahrfarten gur Abftimmung ausgegeben.

### Richard Euringer: "Totentanz" (Ein Auszug)

Bu bem am Mittwoch, 9. Januar, Battfindenben Gefallene SM - Mannichaft: Rhittudeantud pee Timieter

Zang bes Grauens ftrafft fich helbifch gur Marfchmufit und verflingt als Zotenflage In bie Stille:

Befallener Sa. Mann: Das war ein Zang. Und ohne Gnab. beiß bich willtommen, Ramerad! Der tote Mann:

Wer bift bu? Und wer find bie bier? Gefallener GM - Mann:

Trittft in unfer Stanbquartier, Gefallene Su-Mannichaft: haben bas Gröbfte felbft vollbracht, eb wir gefunten in bie Racht.

Toter Mann: Co feib ihr - auch - gefallen? Gefallene @M. Mannicaft: Gin Säuflein nur von allen. Meinten, fie hatten und untergefriegt,

Gefallener Sa-Mann: und wir baben boch gefiegt!

Toter Mann: Bruber im Braunbemb, bift bu's?

Gefallener SA-Mann: Wir finde.

Befallene @M. Mannichaft: Erichlagene SA. Gefallener GM-Mann:

blutwund gufammengebrochen. Gejallene Sa-Mannicaft:

bom Bluthund gufammengeftochen, feige aus bem hinterhalt in Rachten meuchlings niebergefnallt. Gefallener Ga-Mann: meggeriffen bon Weib und Rind.

men mit gallen Befallener Su-Mann:

bericharrt mit Schimpf und Schanben, Befallene Su. Mannichaft:

und wieber auferftanben! Befallener GM . Mann:

Und bies ift unfer Beichen! (Dorft-Beffel-Bieb flingt als Gefang auf.) Der tote Mann:

Co will ich bamit bestreichen Tur und Bfoften, Saus für Saus, und treiben allen Unbolb aus. Und alle, die da wohnen, foll der Tod verschonen! Und wo es thront, ob Tor und Tur, foll ewig Leben gebn berfür und bie Berwefung weichen!

Gubr mich, Bruber Braungewand! Bill manbeln burch mein Baterland, will wieber Menfchenfinder ichauen, Bater, Mutter, Rinber, Frauen, will mich warmen an ihrem Schein und mit Menichen menichlich fein! (Bott umidart ibn, bauerlich.)

Der tote Mann:

Ginb bas bie euern? Gefallene SM-Mannichaft: Ja. Rommt an!

Bater, Mutter, Schwefter, Rind, holben Toten wohlgefinnt, Bruber, Rachbar, Ohm und Ahn.

Gefallener EM - Mann: Rommt nur! Furchtlos tommt beran! Schwefter, wend nicht bein Geficht! Romm, bu, Rleine, fürcht bich nicht! Webt ibm bie Sand und fprecht ibn an! Der tote Mann ift auferftan'n!

Toter Mann, bift auferftan'n?

Der Dorfalte: Toter Mann, bat notgetan. Bar fein Leben mehr bor Gefchmeiß. Co laft bir fagen Lob und Preis!

Romm and Feuer! Tritt an Berb! Bollen bich halten in Ehren wert. Mile gute Weifter ruf berein, baß wir all beinanber fei'n!

Chor ber Mütter: Co wollen wir une fürchten nicht,

und mit une geben ine Gericht,

wollen nicht bangen bor Menfchenmacht,

Chorber Bater: und nicht ichachern um Zand und Gelb

Der Dorfalte: und, was berfommen, richten neu,

und und lieben in frommer Ocheu, Gefallene 3M . Mannicaft:

Und nicht vergeffen, was ihr gelitten, und wie ihr gebulbet Marterpein, und wie ihr gerichlagen eu'r Gebein, und wie ihr blutigen Schweiß getaut

Und wie ihr berlaffen Sab und Gut

Boll in Scharen: auf bag wir fei'n gereinigt.

Boltin Scharen: Wollen nicht zweifeln in Jahr und Rot, Chorber Bater:

und mit ben Armen teilen bas Brot, Chorber Mütter:

und, mas über ift, berichenten, Mutter:

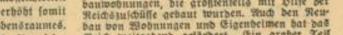
und auch ber armen Seelen gebenfen und ihrem Jammer im Beicheib, bag fie erlos bie Seligfeit! Bollin Scharen:

Und nicht bangen bor Teufels Lift. Der Dorfaltefte:

babor und bewahr ber herr Jejus Chrift, ber berftorben uns boran und bon ben Toten auferftan'n! (Barter, ichlichter Schlubchoral.) Enbr.

Spielpfan bes Mannheimer Rationaltheniers 3 m Rationaltheaiers Suniag, 6. 1., 15 Udr: "Aldenbrobel", Weibnachtsmärchen von E. A. Görner, 19.30 Ubr: "Bas ibr wollt", Oper von Arthur Austerer: Moniag, 7. 1., 19.30 Ubr: "Gregor und Heinrich": Dienstag, 7. 1., 19.30 Ubr: "Gregor und Heinrich": Dienstag, 7. 19:30 Ubr: "Gregor und Heinrich": Dienstag, & 1, 19:30 Ubr: "Lobengrin", Oper von Rich. Bagner: Mittwoch, 9. 1., 16 Uhr: "Alchenbrödet", 19:30 Ubr: "Königetinder", Muhtmärchen von Engelbert Humberdind: Donnerstag, 10. 1., 16 Ubr: "Tie Regimentstochter", Komische Oper von Donizeiti (Zosiserborteilung), 20 Uhr: "Das Konzeri", Lubipiel von Hermann Bahr: Freitag. 11. 1., 20 Uhr: "Edwarzmann und die Maod", Schaubiel von Balter Erich Zoäser; Camena, 12. 1., 15 Udr: "Alchenbrödel", 20 Uhr: "Bas ihr wollt"; Sonntag, 13. 1., 15 Uhr: "Alchenbrödel", 19 Uhr: "Lobengrin": Montag, 14. 1., 19:30 Uhr: "Gregor und Heinrich".

3m Reuen Theater im Rofengar-ten: Conntag. 6. 1., 20 196r: "Stragenmufit", Luftfpiel mit Mufit bon Bauf Couref: Moniag. 7. 1., 20 ther: "Tiefland", Oper von Eugen b'Albert: Mittwoch, 9. 1., 20 ther: "Der Mann mit ben araven Schlafen". Luftipiel von Leo Beng; Conniag, 13. 1., 20 Ubr: "Gtragenmufit".



Mutter:

Chorber Bater: Bolfin Scharen:

Chor ber Mütter: und nicht gieren nach geiler Bracht,

und alle Gitelfeit ber Belt,

Chorber Mütter:

und nicht verfallen fremben Gitten!

und die Bermefung angeichaut.

Chorber Mütter: Mutter:

und wie ihr bergoffen euer Blut, und wie ihr euch gepeinigt,

Und wie ihr erfahren, blog und wund, vieltaufendmal bie Tobesftunb.

### Dafen für den 5. Januar 1935

1842 Der Chemiter Rarl Engler in Beisweil

am Rhein geboren (gest. 1925). 1846 Der Bhilosoph Rubols Euden in Aurich geboren (gestorben 1925). 1858 Der österreichische Feldmarschall Josef Wenzel Graf Rabenty be Radan in Mai-

land gestorben (geb. 1766) 1898 Bachtung bon Riantschou durch das Deutsche Reich von China auf 99 Jahre.
1919 Spartafusaufstand in Berlin.
1919 Gründung der RSDAB als "Deutsche Arbeiterpartet".

Der Philosoph und Philologe Erich Becher in Munchen gestorben (geb. 1882). 1922 Der englische Gubpolforicher Erneft Denry Shadleton im Gubpolargebiet gestorben

(geb. 1874). Sonnenaufgang 8.36 Uhr, Sonnenuntergang 16.24 Uhr. — Mondaufgang 9.63 Uhr, Mond-untergang 16.31 Uhr. — Partielle Sonnen-finfternis, in Mitteleuropa nicht sichtbar. — Reumond: 6.20 Min. DE3.

70 Jahre alt. In voller Frische und Ruftig-feit begeht am Sonntag, 6. Januar 1935, herr hermann & i f der, Gedenheimer Strope 26, seinen 70. Geburistag.

70 000 Besucher. Die Besuchszissen bes Städ-tischen Schlosumuseums ist von 55 403 im Jahre

1933 auf 69 549 Berfonen mahrend bes abgelausenen Jahres angestiegen. Um allen, die ber mit so großem Beisal ausgenommenen Sonderausstellung "Das deutsche Lied" Inter-esse entgegenbringen, die Besichtigung zu er-möglichen, wird am Sonntag von 11 dis 16 Uhr unentgeltlicher Eintritt in das Museum ge-

Eine öffentliche Zahlungserinnerung ber Bi-nangamter Mannheim-Stabt, Redarftabt, Bein-beim und Schwehingen enthalt ber Anzeigenteil ber borliegenden Ausgabe. Bir weifen darauf beionbere bin.

Blanetarium. Die Reihe ber Lichtbilberbortrage über "Das Beltbild ber Raturmiffenfchaf-ten" wirb am Dienstag, bem 8. Januar, fort-gesett. Prof. Dr. Feurstein fpricht über "Strab-lung und Quantenlebre".

Die beften Schützen ber Referve 40er. Anläflich einer Bufammenfunft bes Berbanbes ehemaliger Referbe 40er, Ortsgruppe Manu-beim, nahm Schiehleiter Georg Geifert die Ber-teilung ber Preise aus bem Wettschiehen und das Ausrusen des Schübentonigs vor. Schut-zentonig für das Jahr 1935 wurde Jatob Cleber. Den Titel eines erften Rittere errang Gg. Beifert, gweiter Ritter murbe August Beig. Der Titel eines Bereinsmeiftere murbe Billi Borders zuerkannt. In dem Preisschieften konnten solgende Plätse belegt werden: 1. Sg. Geisert, 2. Jasob Eichhorn, 3. Karl Gloße, 4. August Weiß, 5. Willi Borchers, 6. Jean Clober, 7. Philipp Kold, 8. Arthur Eurth, 9. Wichael Schmitt, 10, Paul Stabl, 11. Gustab henn-höser, 12. Wilhelm Frig.

### Erinnerungen an La Baffeé

Bor 20 Jahren tampften bon ben babifchen Truppen die gelbe und die 84. Inf. Brigade bei la Baffee um die Ziegelhaufen, ben Prell-bod, den Eisenbahnförper und den Kanal. Die Erfolge wechfelten berüber und hinüber. Um bas bigchen Brellbod, hinter bem nur eine fleine Gruppe Schut finden tonnte, wurden ftunbenlange beige Rampfe gegen Frangofen

und Englander geführt.
Die Bereine ebem. 112er, 142er, 169er und 170er Mannheim, beren Regimenter ruhmwoll beteiligt waren, veranstalten am Donnerstag, ben 10. Januar 1935, abends 8.15 Uhr. im grogen Saale ber Baderinnung, S 6, 40, eine ge-meinsame Feier bes Währtgen Gebenfens jener Belbentaten aus Deutschlands großer Zeit. Mit-fampfer tragen Einzelschilderungen bor. Ju Ghren ber Rampfteilnehmer werben paffenbe Unterhaltungen bie Feier wurdig umrahmen. Bolljablige Teilnahme ber Bereinstameraben ber 4 Regimenter ift Ehrenfache.

### Generalappell der 249er

Die Generalversammlung bes Bereins ehem. RIR 249 in ben Germania-Tälen erfreute sich außerordentlich starten Besuches. Der Bereinsssührer, Dr. Kattermann, entbot zunächst allen Kameraden ein berzliches "Glückauf 1935!" Er brachte weiterdin zum Ausdruck, daß es sich bei der Bereinigung der 249er nicht um einen "Krieger-Berein" im alten Sinne bandle, der in "Gurra" Patriotismus mache, sondern daß der Zusammenschluß geschaffen sei, um der Ides neuen Reiches zu dienen. Dies nach außen fundzutun, die alte, rubmreiche Tradition der 249er bochzuhalten, in rubmreiche Tradition ber 249er hochzuhalten, in opserbereiter Kamerabschaft den "Sozialisopserbereiter Kamerabschaft den "Sozialismus der Front" zu betätigen, sei die Aufgade unserer Bereinigung. Ein Rücklic auf
bas, was der Berein ehem. 249er bisher bollbrachte, zeige, daß die Pstückt, der Gemeinschaft
im Sinne unseres Führers Abolf hitler zu bienen, erfüllt worben sei. Der Redner sprach dann dem engeren Mitarbeiterstad für feine Treue herzlichen Dant aus. Keiner habe Mübe und Arbeit gescheut. Kamerad heinr. Rech erstattete darauf den Geschäfts bericht und entwarf dabei ein

Bild bon ber Entftehung und Entwidlung bes Bereins - angefangen bon ben im August 1933 begonnenen Borarbeiten an, über die Grun-bungebersammlung bis heute. Aus ber Bereins-arbeit wurden besonders bervorgehoben bie Standartenweibe burch Divisionspiarrer Bieg-Ier, ber Anichluß an ben Rpffbaufer Bunb, bie Bearbeitung ber Regimentogefchichte, bie Grundung ber Rleintaliber-Schupenabteilung, bie Beihnachtszuwendung an die erwerbslofen Rameraden u. a. mehr. Die Entscheidung über die Abhaltung eines Regiments-tages sei noch nicht gefallen, doch stebe fest, baß im Frühjahr 1935 ein Treffen aller gur 75. Referve-Division gehörenden Berbande in Mannbeim ftattfinden werbe. Ramerad Rech wies bann noch auf die nachfte Zusam-

menfunft am 7. Februar bin und jorderte ju weiterer treuer Mitarbeit auf.

Anschließend legte Ramerad Schuler ben Rasien bericht bar, Kam. Otto Schneiber bantte namens ber Revisoren bem Kassen wart für bie gewiffenhafte Raffenführung und bat um beffen Entlaftung, bie bann auch bom Bereinsführer erteilt wurde. Bum Puntte "Berichiebenes" gab Ramerad Englert einige wichtige Befehle bes Knijbauferbundes befannt wichtige Besehle des Kossamierdundes betannt und sorderte zu regster Beteiligung an der am 19. Januar im Kosengarten stattsindenden Reichsgründungsseier auf. (Trefspunft zu gemeinsamem Abmarsch bei Kamerad Feuerer, R 7, 34, abends 7.30 Uhr.) Ramerad UIbing gab einen turzen Bericht über die Entwickelung der Kleinfaliber- und Jungschüben-Abrielung

Rach turger Paufe sprach ber Borsibende des Rolonial-Militärvereins Nanmbeim, Kamerad Schaffler, einige einleitende Worte zu einem Bortrage des Kameraden Karl Käth über die Kämpse in Deutsch-Südwestafrisa 1904/07. Kamerad Käth verstand es meisterbaft, bie Buborer burch feine feffelnben Musführungen im Bann gu halten. Der Bereinsführer fprach im Sinne aller Rameraden, wenn er bem Rameraben Rath bon Bergen tommenben Dant abftattete.

Es fei nun an une, bie bom Rebner entwittelten Gebanken in die Tat umzusehen. Sein begeistert aufgenommenes "Sieg Deil!" galt bem Führer. Damit hatte die in allen Teilen wohlgelungene Zusammentunft ihr Enbe ge-

### Neujahrsappell bes Militär-Vereins Mannheim

Es war ein guter Gedante ber Bereinsführung, am Reujabretag bie Rameraben und beren Angebörige ju einigen gemutlichen Stun-ben gufammengurufen. Der Saal bes "Deut-ichen Saufes" war bis auf ben letten Blat befest. Bereinaführer Rettor & a a & begrifte bie gablreich Erschienenen, unter ihnen ben Rührer bes Unterverbanbes Groß-Mannbeim, Dr. Siefe, und warf einen furgen Ruchlid auf biete, und warf einen furzen Andbitt auf bie Ereignisse bes verstoffenen Jahres, bas er als ein nahr bes Aufbaues in nationalfozialistischem Sinne bezeichnete. Auch die Beränderungen in der Organisation des Aufhäuserbundes, Neugliederung der Landesverdände u. a. sanden Erwähnung. Der Redner eru. a. fanben Erwahnung. Der Rebner er-innerte an ben fcmerglichen Berluft, ben bas beutiche Bolt burch ben Beimgang bes greifen Generalfeldmarichalls im lebten Jahre erlitten bat. Rach einem furgen Ueberblid auf bas tommenbe Jahr, wobei ber Redner besonders Die Bedeutung ber Gaarabftimmung am 13. Sanuar murbigte, folog er feine Ausführungen mit einem Treuegelöbnis ber alten Soldaten ju ihrem Frontfameraben Abolf hitler. Deutschland- und Sorfi-Beffel-Lied ichloffen fich an. Unterverbande-führer Dr. Siefe entbot die besten Bunfche für bas tommenbe Jahr. Sobann ging man jum gemutlichen Teil über. Der junge Sanger Reinhold, Gobn bes Rameraben Reinhold, erfreute wieber mit vorzüglich vorgetragenen Liebern, Ramerad Beller brochte mit feinen bumoriftifchen Bortragen bie Anwefenden in befte Stimmung. Gine Abteilung ber Rapelle Ceeger trug ihr Teil burch ichneibige Marfche und Bolfelieber bei.

### Pflanzenfafern an den Fuß

### Was der Argt dem marichierenden Manne rat / Don Dr. C. f. Kramer

heute wirb mehr gewandert als früher. Bor allem aber hat bas Maridieren gugenommen. Das find recht begriffenswerte Tatfachen, auf bie ein wehrhaftes Bolt ftolg fein bar! Aber bamit follte es auch felbfwerftanblich werben, baft unfere nun ju größeren Leiftungen beran-gezogenen Gliebmaßen, die Fühe, eine forg-fältigere Pflege erhalten. In biefer Richtung liegt jeboch manches noch im argen. Schabigungen ber Füße baben gegen früher burchaus zugenommen, wie schon in ber Aerzteschaft fest-gestellt worben ift. Und es erwächst baraus bie Pflicht, solchen Gesundheitsstörungen mehr als bie allgemeine Hufmertfamteit guaumenben.

Die jur Berhütung folder Leiben in Frage fommenden Dagnahmen find nun jum Glud hochft einsacher Art. Bum Biele führen, wenn ber Suß nicht ichon frant ift, Baschen und Bu-bern. Auf bas leptgenannte Mittel verweift jum Beispiel bie Militarverwaltung ber Reichs-

wehr. Begreiflicherweife find biefem Ratichlag eingebende Prüfungen und wissenschaftliche Untersuchungen voraufgegangen. Bor allem hat man über die Saugfraft und das Auf-nahmebermögen des Puders eingehende Mes-sungen angestellt. Das Mittel darf die haut nicht reizen. Der Puder soll verhindern, daß die Reibung mit Strumpffalten und Schub-teilen zu Bersekungen der haut sührt Das veilen zu Berletungen ber haut führt. Das Pulver muß in der Lage fein, möglichst viel Feuchtigkeit aufzunehmen. Natürlich handelt es sich hier nicht um eine beilende, sondern um eine borbeugenbe Wirfung. Gind bereits Berlebungen vorhanden, bevor ber Marich überhaupt angetreien ift, bann fommen Mittel

anberer Art in Betracht. Befonbere eingebenbe Untersuchungen auf biofem Gebiete bat Dr. B. Gerold, Berlin, borgenommen. Er beobachtete Teilnehmer an 25-Kilometer-Gepadmarichen. Dabei wurden Streupulber verschiedener Art erprobt. Und es zeigte sich, daß einige von ihnen völlig ber-lagten. So sehlte es bem Talfum und dem Raolin an Saugdermögen. Auch hafteten sie nur in geringem Maße auf der haut. Bester bewährte sich ein anderer Buber, dessen Bir-tung von einem aus abgedauter pflanzlicher Faser bereiteten Zellulosegrundfross ausging. Das Bulber wies unter dem Mitrostop noch die Rieland fleiner hagerröhren aus denen bie Bielgahl fleiner haarrobrenen auf, benen eine auferorbentlich bobe Saugfraft innewohnt. Tropbem wurde ber haut nicht die unentbehr-

liche Feuchtigfeit entzogen. Reben bem Gebrauch folden Bubers ift es Reben dem Gebrauch solchen Puders ist es natürlich auch die sorgiältige Pflege des Schuhwerts, die zur Gesundheit der Füße erforderlich bleibt. Schädlich sind zu enge und zu weite Stiefel, und ichādlich sind auch — was schon mancher Wanderer verspürt haben mag — allzu start gestopsie Strümpse, die sich besser für den Hausgebrauch als für den Warsch auf harter Strafe eignen.

# 11.5. Kulturgemeinde

Dichterabend Richard Guringer

Am 9. Januar, 20.15 Uhr, ipricht in ber har-monie Richard Euringer. Wer fich an den gro-gen Eindruck erinnert, ben bie bisberigen Dichterabenbe ber RE-Rulturgemeinbe, bor allem ber Abend von G. G. Divinger, auf die Buborer gemacht haben, wird fich biefen Abend nicht entgeben laffen. Ueber Kartenverfauf und Gintrittspreife gibt ber Blatatanschlag Aus-

#### Junge Mufiter! Mdytung!

Bir fuchen junge, fporilich intereffierte, frei-ftebenbe Dufiter aller Inftrumente (Miter 18 bis 25 Jahre). Bewerbungsschreiben an die NS-Kulturgemeinbe, Ortsverband Mannheim, L 4, 15, horst-Beffel-haus. Es ift anzugeben: haupt- und Rebeninftrument, Rame, Alter, Anschrift.

### Was iff los?

Samstag, ben 5. Januar

Rhein-Redar-Gallen: Collenfportfelt. Bationaltheater: "E ar men". Oper bon Georges Biget. Miete 3, 19.30 Ubr. Rofengarten: Bader-Zwangsinnung: Winterfest mit Ball in Ribetungensaal.

Planetarium: 20.00 Ibr Planetariumsabenb far Ere

Sleintunftbubne Libese: 16.00 Uhr Tang-Rabarett. 20.15 Uhr Robarett-Brogramm. Zung: Balajibotei, Rabarett Libelle, Cafe Rurpfalz, Tusculum.

### Stanbige Darbietungen

Stabt. Schloftmufeum: 11-13 u. 14-16 Ubr geöffnet. Sonberausftellung: "Das beutide Lieb", Geffnet. Binte Runfthalle: 11-13 und 14-16 Ubr geoffnet. Mannheimer Runftverein, t. 1, 1: 10-13 und 14 bis

16 Ubr geoffnet. Ginbb derei: 11-13 Uhr Ausleihe, 9 bis



Rartoffelausgabe

Diejenigen Bedürftigen, Die fich fpater beim Biesenigen Bedurstigen, die sich spater beim Winterbiliswert gemeldet und noch feine Kartoffel erhalten haben, holen umgehend ihre Kartoffel-Gutscheine bei der zuständigen WOB-Geschäftsstelle ab. Der Rest der vorhandenen Kartoffelmenge wird an die Bedürstigen der Gruppen A, B und C ausgegeden. Auch diese Wolfsgenossen werden ausgesordert, die Kartoffelgutscheine so fort in Empfang zu nehmen. Die wassellten Kartoffeln find in der Gute.

Die jugeteilten Rartoffeln find in ber Gutjahr-Fenbelhalle, Berithallenjtrafe 31/33 foort abzuholen.

Ausgabezeit von 8.30 bis 15.30 Uhr, Samstag nachmittage findet beine Ausgabe fatt.

### Wo das Fernrohr versagt . . .

### Physische und optische Doppelsterne — Was das Spektroskop alles zeigt Verfinsterungen in der Firsternwelt - Von Hans Felix Rocholl

Man mus icon recht icharfe Mugen befiten, um bei einer Durchmufterung bes fternenftaren Simmels einzeine ber gabiloien Lichtpuntie ale in Wahrbeit zwei verschiebene Sterne gut ertennen, wie 3. B. beim zweiten Deichfelftern bes Groben Bagens mit feinem "Reiter" ober bem hellien Stern bes Sternbilds Bega Aber icon ein mittelftarfes Gernrobr liefert une eine große Angabl weiterer Beifpiele und belebri une, bag mancher himmeletorper, ber une ale einziger Stern bortam, in Wirflichfeit aus gweien befiebt, mitbin einen fogenannten Dop. pelftern bilbet.

Allerdings muß man ba borficbtig fein, benn nicht alle ideinbaren Doppelfterne, Die und befondere bie lichtftarferen Gernrobre zeigen, geporen in Bobrbeit biefer intereffanten Gruppe ber himmeletorber an. Denn wenn wir bon ber Erbe aus zwei Sterne in nabegu berfeiben Richtung erbliden, bilben fie wohl für unjer Auge einen Doppelftern, fonnen babei aber burd biele Zaufenbe bon Lichtfabren bon einanber getrennt fein und brauchen nichte miteinanber gu tun gu baben. Diefe ingenannten o pti ich en Doppelfterne fallen aus bem Rabmen unferer Betrachtung beraus.

Bir beidaftigen une bier ausschließlich mit ben richtigen, ben pbbiifden Doppeffternen. Das Gernroht laft und nur einen verhaltnie, maftig geringen Teil babon ats Doppelfierne erfennen. Denn auch bas beste Inftrument bermag twei himmelstörper von ber Größe un-lerer Zonne, die einen gegenseitigen Roffand gleich bem ber Erbe von ihrem Jentralgestirn baben, auf eine Entfernung von eima bunbert Lichtlahren nicht mehr bon einamber ju tren uen, fie ericeinen bem Beichauer bonfommen als ein einzelner Gtern. Ambererfeits ift ein

Doppelftern auch bann febr ichwer ale folder ju erfennen, wenn gwijden ben beiben Gingelhernen ein ftarter belligfeiteunterichieb beftebt Gin lidtidwader Begleiter verfdwinbet febr balb in ben Strablen bes Saupifterne.

Aber wo bas Fernrobr berfagt, ftebt uns ein anberes hilfemittel jur Berfugung, beffen Beiftungen gerabeju an bas Bunberbare grenjen, bas Spettroffop. Und ba bie Romponenten eines Doppelfterns niemals fille fieben, fonbern fich ftanbig umeinanber breben swar mit um fo größerer Gefcwinbigfeit, be geringer ibr gegenseitiger Abstand ift —, leiftet bas genannte Inftrument uns unschapbare Dienfte.

Man fielle fich 3. B. gwei Sterne A und B. bor, bie mit einer Geichwindigfeit von 200 Zefunbentilometern einanber umtreifen, unb gwar in einer Babn, Die jo verläuft, bag wir fie bon ber Erbe aus genau bon ber Seite ieben. Rein Gerntobr ber Belt tonnte uns bann lagen, wo die beiben Einzelsterne leweits fich befinden und wie fie fic bewegen. Das Gpet. troftop aber zeigt uns ohne weiteres, bag jene ftanbig ibre Schneffigfeit anbern, und aus biefen Edmanfungen im Spettrum tonnen wir mit größerer Sicherheit auf einen Doppelftern chliegen, ale wenn wir ibn unmittelbar im Gernrobt bor une batten.

Ift einmal bie Babn eines ber Sterne um ben anberen befannt, fo ergibt fic biefer fiets ale eine Gflipfe, mit bem belleren Stern im Brennpunft. Daraus latt fic ohne weiteres ichliegen, bag bie Bewegung ber beiben Teile auf ber gegenfeitigen Anziehung beruht, ein Beweis bafur, bag Rewtons Gefet von ber Schwerfraft auch brauben im Beitenraume

Benn wir aber wiffen, daß bies Raturgefes

auf Die entfernteften himmeleforper Antwenbung finbet, fo find wir auch in ber Lage, Die Dlaffe - ober bas Gewicht - ber Doppelfterne ju berechnen, indem wir einfach ihren gegenfeitigen Abftand und ihre Umlaufegeit mit benen bon Erbe und Sonne vergleichen. Damit find une bie wichtigften Fattoren eines bimmelscorpers befannt, bon benen beinabe alles librige abbangt: Grobe, Dichie, Tempera-tur und totale Delligfeit. Die Grobe eines Sterne ift übrigene feine am ichwierigften gu berechnenbe Gigenichaft, und une fiebt bagu bieber noch fein anberes Berfahren gur Berfügung als bies auf bem Unlauf ber Doppelfterne berubenbe.

Bei ben fpettroffopifchen Doppelfternen er bliden wir bin und wieber bon ber Erbe aus ibre ellipfenformige Babn jo genau bon ber Beite, bag wir bie beiben Sterne fich aneinan borbeifcbieben feben. Wenn ber vollig duntle Mond gwischen Sonne und Erbe bin-durchgeht, sprechen wir bon einer Sonnenfin-fiernis, bei ber — wenn fie total ift — fein Sonnenftrabl in unfer Muge bringt, Bei ben Sternen fennen wir feinen bunfien Rorper von ber Art bes Monbes, Beltebt ein Doppelfternfoftem aus zwei gieichen Romponenten, bie einander gu boftimmter Beit genau beden, bann feben wir in biefem Mugenblid nur bas Licht bes einen, borberen Sterns; fonft aber ftets bas beiber. Gin foldes Sbftem anbert icheinbar feine Belligfeit und wird bon ben Aftronomen baufig sunachft für einen beranberlichen Geern

Unter biefen Sternberbuntelungen fommen natürlich gablreiche Abwandlungen vor. Man fann fich bas Sbitem fo borftellen, bag es aus einem großen bunfleren und einem ffeineren, aber febr bellen Stern beftebt, ber burch jenen vollig bevedt werben mag. In biefem Galle finbet eine ziemlich ftarte Berbuntelung ftatt. Much tann es wortommen, bag bie beiben Sterne nur teilweife aneinanber borfibergieben, wie effog ber Mont bei einer feiffweifen Connen-

Co gibt es humberte bon Möglichteiten, Die

aber burch ein genaues Stubium ber Mrt ber Lichweranberung im Spelirum ausnahmelos aebeutet werben tonnen. 3a, wenn bie Licht idmanfungen forgfättig genug beobachtet wor-ben find, lätt fic aus ihnen berechnen, wie ftart ellibtifc bie Babn ift, wie groft bie Gingelfterne, wie weit fie voneinanber entfernt finb. wie raich fie einander umfreifen und wie ftarf fie an ben Bolen abgeplattet finb.

Mit ber Berfeinerung unferer Inftrumente in ben febren Johren bar es bie Aftronomic noch biel weiter gebracht. Go tonnen wir beute fest-ftellen, wie bie Babn eines Doppelfterns im Berbaltnis jur Erbe liegt, b. b. ob ibre Lange. achie fich auf und ju richtel ober mehr obet weniger quer ju und. Birb ble Beobachtung nach einigen Jahren wiederbolt, fo findet man nicht felten, bas biefe Langsachte fich etwas ge-brebt bat. Die beiben Sterne umfreifen allo einander in einer Guipfe, aber biefe brebt fic ibrerfeits langiam im Raume. Weiter fatt fic berechnen, wie bie Gingelfterne im Innern ausfeben. Wir vermogen ju erfennen, wie ibre an ber Oberflache febr bunnen Gasichichten nach ber Mitte gu an Dichte gunehmen. Und alles bas erfabren wir, obne bag wir ferbit im ftarf. ften Gernrobt ben himmeleforber unbebingt ale Doppeffiern gu erfennen bermogen,

### Wie wir den Film feben

Univerfum:

(Borbericht)

Gin gang großer Erfolg und eine erftaunliche ichauswielerische Leiftung ber fumpathischen Lusse ichausweierische Leigting der immatigient. Abolf Boblbrud wie immer. Der Film trägt mit Recht das Brädikat: "Künftlerisch wertwolf", er ist es. Erich Basch-neck, der für die Regie verantwortlich zeichnet, jeigt, was er kann. Die Bremiere am gestrigen Abend sah ein übersülltes Haus, das bewies, das der gute deutsche Film, gut und deutsch in zweisachem Ginne, sich die Anerfennung errungen hat, die er verdient.

KR

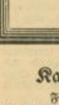
Jahrgang 5

Mm Tienst talet", K 2, 3 und Betrieben ortsgruppen I ber Landorisc fämtlicher Ort fcheinen. Beg Beranfial

An nachlieb-19. 1. 35: in 20. 1. 35: in 22. 1. 35: in 23. 1. 35: in 27. 1. 35: in 29. 1. 35: in 5. 2. 35; in 6. 2. 35; in 9. 2. 35; in 21. 1. 35:

Sabrt nach Дай Ванап Das für Co gebung auf f uripringlich f nach Weinbeit Schriesbeimer ocffibrt. Die 7.45 libr am ab Schriedbein 20 Uhr. Der nebmergabl, be fadberpflegung Beteiligung.

mente, Mobern



Obere Binrrei, geingenbeit: 7,30 Uhr & mion der Wid Predigs (Gei Uhr Helwed 11 Uhr bl. Corponis-Chi St, Sebaftiam melle und B Melle und g tempereins;

munion der taffesies ber tession, lepin Kindengattes Christi-Brud der Rimber i Beilig-Geift-Rit Artidmesse.

8 Uhr Sing munion der Rädden): Sochant mit bom Kirchen digt: 2.30 Ui mit Segen.

nit Segen.
Liebfrauen Bia
und maintlie
an Beichigei
Eingmesse m
Mannertongt
vereinst: 9.30
messe mit Bret Satholifches 2 Prebigt. Perg-Jefu-Rird und Beichtgel

Predigt u 9,30 Uhr aust mit Predigt; 2 Ct. Jufenb. Mie

levitleries & bist: 7 thr Gt. Bonifarius ner: 6 Udr mit Bortrog.
. Pelsbud-I Arilimelle: Udr feieri. Zegen: 11.11 Kripbenfeier.

21. Pranzistu 7 iter Rem Singmelle m Amt und H 9.30 iter Pr domilie in Zalliergottei Corporis - C. Zonniagaber

Anton, R inferer C iebestwerf, reibe: 6.30 dimpethung

St. Laurentin 6.30 Ubr Be bigt, Social gottesbleuft Biannbeim Sa ser und Fis beit: 7 Uhr Breblat, Di und Sigen: und Sigen fanglefunden

mar 1935

ollig ver-

t. Beffer

langlicher

uf, benen inewohnt,

mentbehr-

ers ift es

lege bes ber Füße

darich auf

ber Bar-

den gro-gen Dich-

die Zu-

rfauf und lag Aus-

(Miter 18 n an bie

ngugeben:

e, Allter,

n Georgee

terfeit mit nb ffir Er-13-Rabarett. Rurpfals.

er geöffnet.

e des

eine Kar-

en 23.639

chanbenen

ie Rartof-

ber Gut-

Samstag

r Mrt ber

snahmolos

bie Licht

chtet wor-

bie Einzel-

nstrumente

nomie noch beute felt-therns im

bre Länge.

mehr ober cobactima

envas ge-reifen affo bredt fich er fakt fich

nnern aus-

idten nach Und affest ft im ftarf-unbebingt

ne erstaun-

npathifchen sie immer.

Brabifat: rich Walch-ich zeichnet,

am geftri-is, bas be-Film, gut ich die An-

ens.

en

- lpq4 ben mag

Sufammentunft ber Oris- und Beiriebowarte Am Dienstag, 8. Januar, sindet in der "Biedertalet", K 2. 32, eine Jusammentunft fämilicher Ortsund Betriedswarte des Stadigedietes und der Borortsgruppen finit. Außerdem daden die Ortswarte
der Landortsgruppen ju erscheinen. Ge ist Pflicht
fämilicher Ortswarte, unbedingt und pfinfilich zu erscheinen. Beginn 20 libe.

Beranfialtungen im Januar und Februar

Veransattungen im Jamsor und Jedruar
An nachiebenden Zagen und Orien finden die heiteren Abende mit Bag Paulsen und seinen Rundhunfbühnenfünstlern katt:
19. 1. 35: in Villusdeim, Galdaus "zum Stern"
20. 1. 35: in Redusdeim, Galdaus "zum Stern"
22. 1. 35: in Ortögr. Okthade, Armunesein-Aestaur.
23. 1. 35: in Redarau, Edang, Gemeindedaus
27. 1. 35: in Beständus, Jum Coffen"
29. 1. 35: in Badendurg, Banuholöboist
2. 2. 35: in Schrieddeim, Galdbaus "zum Edsen"
3. 2. 35: in Plansflodt, Galdbaus "zum Abder"
5. 2. 35: in Meudendeim, Galdbaus "zum Adgerdaus"

5. 2. 35: in Beingein, Gaftb. "jum Jagerbous" 6. 2. 35: in Raferial, Glaftbaus "Mannb. bol" 9. 2. 35: in Ebingen, Schloftwirtichoft.

21. 1. 35: Rolf Sufpero-Gafifpiel: "Macht über Menichen"

2 Stunden lebereicher Froblinn, Phantom-Erpert-mente, Moberne Bunder, Gine Fabrt jum Mond. Jahrs nach Karloruhe am Conning, 6. Januar Das Gauamt Rarierube teilt mit:

Das Gauant Karlörube teilt mit:
Das für Senntog, 6. Januar, geplante erfte babische Urlanbertreisen muß wegen einer Reichöfundgebung auf Februar verschoden werben. Die ursprünglich für 6. Januar vorgesehren Watderung nach Beindeim — Oberstocknuch — Kodiedeimen — Odersedeinen wird desdalb durchgestütt. Diejenigen Boltögenoffen, die an dieser Wanderung teilnehmen wollen, treffen sich späreitend 7.45 lihr am OCG-Bahndof Redarstadt. Rücksahr ab Schriedbeim 19 libr. Antunft in Kannheim ziellen von der Fadriperis ermäßigt sich je nach Zeilenehmerzahl, deträgt sedsch höckstend 1.20 KR, Aucksacherpsfegung mitnehmen. Wir diten um zahlreiche Veteiligung.

6. 1. 35: Beinbeim — Oberflodenbach — Robibot — Schriesbeimer Dot — Schriesbeim.
20. 1. 35: Durfheim — Rehr-bich-an-nichts — Dar-

benburg — Türtbeim. — Wanderzeit 6 Eid. Ro-ftenbunkt 1.20 RM. Abfahrt 8.03 ab Straßen-bahndepot. Ausflahrt 7 Uhr. 3. 2. 35: Areibadter Ophe — Tromm — Wald-michelbach. Wanderzeit 5 Stunden, Abfahrt 6.58 Uhr, Auffahrt 6.50 Uhr ab Baldmichelbach.

Wintersportsonderzüge:
4. 2.—11. 2. Sübichwarzwold, Tobtnau, Bernau ufm, Roften zirfa 28.50 MM.
3. 3.—10. 3. Cherbabern. Roften zirfa 32 MM.

#### Mus den Betrieben

Bu einem Ramerabichaftsabenb berfammeiten fich am Camstagabent im Rebenzimmer bes Reftaurants "Roter Dabn" Fibrer, Gefolg-ichaft und Bertreterftab ber Opelgrofthandlung

Schmoll & Ralau b. Dofe Gmbo, Mannbeim, T' 6, 31/32. Der Betriebeführer, Ingenieut Rarl Com o t i, zeichnete in furgen Bugen ben Werbegang ber givar noch jungen, aber in boller Bilite sebenden Firma. Gerade bas Auto-mobilgewerde berbante bem Führer den beute erreichten Sochsand und bamit auch viele Bolfsgenossen wieder ibre Eristen; Nach bem Abendessen in bereit ibre Eristen, Nach bem Abendessen kamen Frohlichteit und humor zu ibrem Recht. Einige Gefolgschaftsangehörige übernahmen in bereinvilliger Weise ben mustfallichen Teil. Da die Firma ihren Arbeitern und Angestellten eine Gelhspende überreichen lich, fonnen die Flührer berielben auch weiterdin der reuen Mitarbeit ibrer Gefolgschaft gemind dein

### Tragisches Ende der Heldin vom "Trader Horn"

Sollbwoob, 2. Jan. Unter ben ftillen Tragobien, die fich tagaus, tagein in Sollywood abfpielen, ift bie ber Filmschauspielerin Edwina Booth wohl die erschütternbfte. Das bilbicone, junge Madchen burfte als "Beige Gottin" bes Traber-Born-Films noch ben meiften Rinobesuchern in Erinnerung fein.

Ihre Laufbahn ichien gunachft einen glangenben Aufftieg gu nehmen. Gie gabite erft neungebn Jahre, ale fie bas Blud batte, mit ber weiblichen hauptrolle bes Traber-horn-Films betraut ju werben. Riemand zweifelte baran, baß fie in wenigen Jahren gu ben gefeiertften Stare bon Sollpwood gablen wurbe.

Leider haben sich diese Erwartungen nicht er-füllt. Edwina Booth ist heute, mit 24 Jahren, ein menschliches Brad. Sie liegt seit Monaten in einem halbverdunkelten Zimmer und die Aerzte bemühen sich vergebens, der geheimnis-vollen Krantheit auf den Grund zu kommen, die Edwina Booth aus Afrika mitgebracht hat.

Selbft bie berühmteften Spezialiften für Tropen-frantheiten haben bis heute nicht zu fagen vermocht, an welchem Leiben bie fcone Ebwina

#### Die Folgen tropischer Sonnenbaber

Einem ameritanischen Zeitungsmann, ber fie in ber armlichen Wohnung ihrer Eltern auf-fuchte, erzählte Edwina Booth die traurige Gefchichte ihres Aufftiege und Niebergange.

"In Afrika, wo die Aufnahmen für den Tra-ber-Horn-Film gebreht wurden, nahm ich jeden Tag ein Sonnenbad, um meine haut zu bräu-nen. Ich feste mich täglich längere Zeit hin-burch der Tropensonne aus. Die Birfung war aber anders, als ich fie mir vorgestellt hatte.

Meine haut wurde nicht bunfler, aber ich fühlte, daß ich von Tag zu Tag franker wurde. Als wir mit den afrikanischen Aufnahmen sertig waren, und ich wieder das Schiff bestieg, um wieder nach Amerita gurudgufahren, tonnte ich mich taum auf ben Beinen halten. Schon mabrend ber Aufnahmen mußten mir Die Mergte

fortgefeht Injeftionen geben, bamit ich nicht gufammentlappte.

In hollnwood wurde die Sache gang schlimm, bort war ich während ber Atelier-Arbeit fort-während von Aerzien und Krantenschwestern umgeben. Ich mußte mich schließlich nach seber einzelnen Ggene nieberlegen.

#### Sehnjucht nach bem Cob

3ch hatte bie stille hoffnung, daß ber Tob eines Tages unbemertt tommen und mich von allen Schmerzen befreien wurde. Mein jehiger Bustand ift nichts als ein langfames Sterben. 3ch babe bauernd Ropfschmerzen, tann weber geben noch figen und felbft bas Sprechen macht mir allergrößte Diübe.

Am meiften tut mir meine arme Mutter leid, bie ihre letten Gents für mich geopfert bat. Bir leben bon ben Unterftühungen, die mir frembe Menichen gutommen laffen. Meine berühmten Rollegen und Rolleginnen aus Sollpwood haben mich völlig vergessen. Meine Bobl-täter sind jene Unbefannten, die mich als Film-schausvielerin im stillen verehrt haben und es sich früher nicht träumen ließen, daß sie einmal für bie Erhaltung ihres gefeierten Stars for-



# Gottesdienst=Alnzeiger

### Ratholische Rirche

Geft ber Dl. Drei Ronige

Obere Blarret, Zefultenfirche: bon 6 llor an Beicht-geingenbeit: 6 llor Fribmesse: 6.45 llor bt. Siesse; 7.50 llbr Singuesse mit Prebigt (Romadssommi-mion ber Manner): 8.30 llbr Kindergeitesblinst mit Prebigt (Generalsommunion der Schaffinder): 9.30 llor Helprobigt und septilertes docum mit Sepen: 11 llbr of. Keise mit Berbigt; machn. 2.30 llbr Corporis-Corisi-Demberschaftsandacht mit Segen.

Corporis-Corill-Bemberichallsondagt unt Segen.

Si. Sebakiannolirche, Univer Bfarrei: 6 Uhr Arlibmesse und Beginn ber Brichtgelegenbeit; 7 Uhr of,
Meise und Beginn ber Brichtgelegenbeit; 7 Uhr of,
Meise und gemeinsame Kommunion des Baramentenvereins; 8 Uhr Singmesse mit Brodgt und Kommunion der Schusstuder; 9.30 Uhr Feier des Lustintseites der Corponis-Christi-Bruderichalt mit Broinssein, beitseriem hochant und Segen; 11.00 Uhr
Klubergabiedderft mit Predagt; 2.30 Uhr CorporisChristi-Bruderichass mit Segen; 5 Uhr Krippenseier
der Kinder in der Kinde.

der Ainder in der Altide. Delicite, del Wesse: 7 Udr Fridmesse, Kommunion des Männenapostolales; 8 Udr Singmesse mit Perdagt, gemeinsame Kom-munion der Schliertommunisanten (Knaden und Rädden): 9.30 Udr Keipprodigt und kontiertes hochant mit Segen (Adl-Acaster-Messe, vorgetragen bom Kirchendor): 11.15 Udr Singmesselle mit Pre-digt: 2.30 Udr Cordorts-Christ-Bruderschaftsandacht mit Segen.

und Gegen. Pfarrei: Kommunionfonnisg der Männer und männlichen Ingendorganifalismen; bon 6 Ude an Beledigelegendeit: 6.30 Udr Frudmeffe; 8 Udr Singmeffe mit Uredig, gemeinfame Kommunion der Wähnsertongregation, des Jugend- u. Jungmänner-vereins; 9.30 Udr Predigt und Ant; 11 Udr Eing-meffe mit Eredigt und Andach.

Ratholifdes Burgerfpital: 8.30 Ubr Singmeffe mit

Predigt.
Dera Jefu Kirme, Redarftadt Welt: 6 libr Frühmesse und Beichtgefenendelt: 7 libr di. Welse und Bundedsommunion der Münner: 8 libr Singmesse mit Bredigt und Bionalissommunion der Schalinder; 9.30 libr Basserweide, seierlindes statiseites doch unt mit Segen: 11.15 libr Kindergottesdeich mit Bredigt; 2.36 libr Corporis-Chriss-Bruderschaft.

Gredagt; 236 Uhr Corports Christ-Bruderschaft.

21. Joseph, Manubeim-Lindenhoft Kommunionschaft.

22. Joseph, Manubeim-Lindenhoft Kommunionschaft.

23. Joseph, Manubeim-Lindenhoft Kommunionschaft.

24. Komiser und Schullinder: 6 Uhr Beidagerfegenheit, in Resse.

25. Bennisse State Lindenhoft in Uhr Bredagerschaft kiert.

26. Benisselbe Schullinder; 10 Uhr Bredagerschaft kiert.

26. Benisselbe Schullinder; 10 Uhr Bredagerschaft kiert.

26. Benisselbe Lindenhoft in Uhr Bredagerschaft in Bredagerschaft; 2 Uhr Beisamsche und Gredagerschaft; 2 Uhr Beisamsche in Bredagerschaft; 2 Uhr Bredagerschaft; 3 Uhr Bredagerschaft; 3 Uhr Bredagerschaft; 3 Uhr Bredagerschaft.

24. Brensisse, Wannbeim-Beabont; 5 Uhr Beidter

Rippenfeter.

Pransistus, Wannhelm-Walbhof: 6 Uhr Beichte: 7 Uhr Kommunionmelle mit örfiddrindigt: 8 Uhr Lingmelle mit Predigt in der Haldtabelle: 8.16 Uhr Unt und Predigt in der Kapelle der Spiogefladeit: 9.30 Uhr Trödigt und Amit; 11 Uhr Dinamelle und domille in der Kapelle der Spiogefladeit: 11 Uhr Edültengeitedbeiti Timmelle mit Predigt. 2 Uhr Edültengeitedbeiti Timmelle mit Predigt; 2 Uhr Gerperis Gerifit – Bruderfidalis – Andacht; 7.30 Uhr Beitungaderidandacht mit Esgen.

St. Laurenitus Rirde, Rafertal: 6 Ubr belig. Meffe; 6,30 Ubr Brichte: 7.15 Ubr Brühmeffe; 9 Ubr Prebigt, Dodamt mit Auslehung; 11 Ubr Schilergottesbierit mit Brebigt; 2 Ubr Mifftonsanbadt.

gertesbleuft mit Probigt; 2 libr Miffionsandacht. Bannneim-Sandabefen: Monaristommunion für Mitter und France. Kollete: 6.30 libr Beichtgelegendeit: 7 libr Fridmefie: 9 libr Hardiostiesbleuft mit Bredigt. Document in ber ansgeleutem Allerbeitsften und Schem: 11 libr Schülergoitschleuft mit Bredigt und Sinameste: 2 libr Corporis-Christi-Briderichiehten mit Bredigt und Sinameste: 2 libr Corporis-Christi-Briderichiehten mit Bredigt und Binderichiehten mit Bredigtung und Aufmahme in den Kindbeit-Jelu-Bertin

St. Beier u. Bani, Mannheim-Genbenbeim; 6,30 Ubr bi. Beierie; 6,30 Uhr Frühmeffe; 7,30 Uhr Eingmeffe (Womatstoumunion d. Jungfrauen); 9,36 Uhr feierlicher Sauphgotiesbienft vor ausgeleutem Alexbeitigsten mit Hredbig und Segen; 11 Uhr Schilergotiesbienft: 2 Uhr Beiper für die Beidnachtgeft; 5 Uhr Kinder-Krippenfeter mit Predigt, Opfergang und Segen.

81. Therefia vom Kinde Jesu, Pfingtwerg: 6 bis 7.30 Ubr Beichte: 7.30 Ubr Friihmelle, Predigt mit Monatskommunion der Albiter: 9.30 Ubr Ame dor ausgesehten Allerdelligken mit Segen: 2 Ubr Bru-delfdoltsandach mit Segen, dernach Berfaumlung des Wütterwereins: 7 Ubr Abendandach.

de Bonifatinstliche, Mannheim-Friedrichsfeld: 6.30 libr Beichgefebendelt; 7.30 libr Amanteformunion für Frasen und Mütterberein, Früdmefle: 9.30 libr Predigt, Amt vor ausgesehren Alerbeiligsten.

24. Bauf, Mannheim-Almenhof: 7 libr Frühmefle: 8.30 libr Eingunefle mit Brodigt: 11 libr Eingunefle mit Predigt: 2 libr Corporis-Christi-Brisberichafts-Andah.

Reues Thereften-Krantenbaus: 6.30 Uhr bi, Meffe; 8. Uhr Umt mit Segen,

### Alt=Ratholische Rirche

(Schlofifirche)

Conntag, 6. Jan., vormittags 10 Uhr: Si. Merie in beutider Gprache mit Brebigi.

### Evangelische Kirche

Countag, 6. 3an. 1935 (2. Conntag nach Weihnachten) Mifftonsfountag

3n allen Gottesbienften Rollette f. b. Menfere Miffion. Trintialistirche: 8.50 Ubr Frühantlesbienft, Biarrer Space: 10 Ubr Sandtgotiedbienft, Biarrer Spect: 11.15 Ubr Rinderngotiedbienft, Bifar Berner; 15 Ubr Tandflummerngotiedbeinft, Bifar Berner; 15 Ubr Tandflummerngotiedbeinft.
Becharfpipe: 10 Ubr Gotiesbienft; 11 Ubr Rinder-

gontesbienkt.
Kontorbienkteite: 10 Ubr Hampigotiedbienkt, Bikar Börlam; 11.15 Ubr Kindengotiedbienkt, Bikar Brenner; 18 Udr Woendgotiedbienkt, Bikar Cod.
fhrikmattride: 10 Udr Kauditaotiedbienkt, Platrer Tr.
Weber; 11.16 Udr Kindergotiedbienkt, Bikar Zeilunger; 18 Udr Adendgotiedbienkt, Kikar Zeilunger; 20 Udr Ergelbierfikmede, Kiedenmunftdirektor Arno Bandsmann, Geisma Greie Ditd.
Remeftheim; 10.00 Udr Haupigotiedbienkt, Bikar Zeilunger.

Triebenstirche: 10 Uhr Daupigottesbienit, Biatr, Rach:
11 Uhr Kindergotischlenin, Titar Rude: 18 Uhr
Abendgotischlenit, Willonar Eden;
3chaundsfirche: 10 Uhr Daubigotischlenit, Bifar Ochs:
11.15 Uhr Rindergotischlenit, Bifar Schoener; 18.00
Uhr Adendgotischlenit, Bifar Schoener; 18.00
Uhr Abendgotischlenit, Bifar Schoener;
11.15 Uhr Bindergotischlenit, Bifar Hofer; 20 Uhr
Mendergotischlenit, Bifar hofer; 20 Uhr
Mendergotischlenit, Bifar hofer; 20 Uhr

Beimeintebaus Ggenftrabe 6: 9.00 Unr Gottesbienft, Befandthaus

Beianftthenfirde: 10 libr haupigotiesbienft, Plarterdeffig: 11.15 libr Kindergotiesbienft, Bifar Ballentoein; 18 libr Abendgotiesbienft, Bifar Ballenwein,
diemeindehaus Zellerftraße 34: 9.30 libr Gotiesbienft,
Bifar Ballenwein,
Zisbaiisbes Kranfenhaus: 10.30 libr Gotiesbienft,
Diafoniffenhaus: 10.30 libr Gotiesbienft, Riffionar

Bens.
Geubenbeim: 10 Ubr Haubrgotiesdienft, Bifar Bogel;
II Uor Kindengotiesdienft, Bifar Bogel;
II Uor Kindengotiesdienft, Bifar Bogel;
II Uor Kindengotiesdienft, Bifarer Kammerer,
Gerietriadsteld: 9.30 Ubr Haubrgotiesdienft, Pfarrer
Schöntdal: 10.30 Udr Kindengotiesdienft, Pfarrer
Zodistbal: 13. Uhr Confituitore, Pfarr, Zodistbal,
Röfertal: 10 Ubr Haudrigotiesdienft, Pfarrer Schöfer;
II.15 Ubr Ruddigotiesdienft, Pfarrer Schöfer; 13.30
Ubr Confituitore für Kunden, Bifar Schöfer; 13.30
Ubr Abenhaustendenft, Bifar Gideiblen,
Röfertal Züd: 10.00 Ubr Dauptgotiesdienft, Bifar
Gideiblen.
11.15 Ubr Kundenft, Star

Sicheiblen. Redarau: 9.45 Uhr Dauptgotiesbienft, Pforrer Andn: 10.45 Uhr Aimbergotiesbienft ber Budpfarret, Bfarr. Aubu: 13 Uhr Aimbergottesbienft ber Nordpfarret,

Biatrer Gamer.
Gemeindehens Spenerer Sirafte 28: 10 Ubr Dauwiggoriedblenft, bifar Afinder; 11 Ubr Aindergottesdienft, Bifar Binder; 11 Ubr Aindergottesdienft, Bifar Bindergottesdienft, Biorer Baid; 11 Ubr Aindergottesdienft, Florrer Baid; 11 Ubr Aindergottesdienft, Florrer Baid; 12 Ubr Genesdienft, Florrer Baid; 13 Ubr Genesdienft, Florrer Baid; 10 Ubr Aindergottesdienft, Bifar Denninger; 20 Ubr Adendgottesdienft, Bifar Denninger; 20 Ubr Adendgottesdienft, Bifar Denninger.

Sambhofen: 9,30 Uhr hauptgottesblenft in ber Kirde, Bifar Dr. Fuchs; 9,30 Uhr hauptgottesblenft in ben Benbelfsbauten, anichtek, Kindergottesblenft, Bifar Renkert; 11,30 Uhr Kindergottesblenft in ber Kirde, Bifar Dr. Fuchs; 20 Uhr Abendgottesblenft in ber Kirde, Bifar Renkeri.

Deckenbeim: 9.30 libr dauptgottesbienst, Pfart, Sioti; 12.30 Ubr Kindengortesbienst: Pfarter Ficht; 13 libr Christenkehre für Rüdden, Pfarter Ficht; 19.30 libr Abendgottesbienst, Pfart Enderte, Paninsfirche Waldbod: 9.30 libr handigottesbienst, Pfarter Lemme: 10.45 libr Kindergottesbienst, Pfr. Lemme.

Balbhof, Balbidule Gartenftabt: 8.30 Uhr Früb-gottebbienft, Pfarrer Clormann. Bonthabe: 9.00 Uhr Corifieniebre, Bfarrer Mingel; 9.30 Uhr hauptgottesbienft, Pfarrer Müngel; 10.30 Uhr Rinbergottesbienft, Bfarrer Müngel.

### Wodengottesbienfte

Trinitaristirche: Dienstag, 8. Januar, 20 Uhr, Anbacht, Barrer Sped; Mittwoch, 9. Januar, 7 Uhr, Morgenanbacht. Morgenandacht, Stiffwoch, 9. Januar, 7 Uhr, Konfordentirche: Donnerstag, 10. Januar, 20 Uhr, Bifor Brenner, Cheiftwotherie: Kittwoch, 9. Januar, 20 Uhr, Pfarrer Dr. Beder.

Briebensfirme: Mittwoch, 9. Januar, 19,30 Ubr Bibel-ftunde, Pfarrer Bach; Montag bis Samstag, 20 Ubr Mbendandage

Abendandedt, Johnsteing, 10. Januar, 20 libr, Bilar Schomer Luiferfiede: Biltwoch, den 9. Januar, 20.00 libr Blarrer Jundt. Weinneimenlirche: Rittwoch, 9. Januar, 20 libr Bidelfunde, Bilar Eldier.

Benbenheim: Tonnerstog, 10. Januar, 20 Ubr, Bibel-funde im Schwestermans, Ettar Boart, Friedrickselb: Donnerstog, den 10. Januar, 20 Ubr, Sharrer Schwisbas, Skireraf, Tonnerstog, den 10. Januar, 20 Ubr, Bifar

Raferent-Bib: Mittivoch, 9. Januar, 20 Ubr, Sifer Schleitiger. Matthäuslirde Redatau: Donnersiog, 10. Januar, 19.45 Udr. Bitar Küßer. Gemeindschaus Speperer Straße 28; Mittwoch, den 9. Januar, 20 Udr. Bitar Küßer. Kheinau: Lonnersing, den 10. Januar, 20 Udr. Sifar

Denninger.
Gemetnschaus Pfingstberg: Mittived, den 9. Januar, 20 Udr. Bifar Deinsinger.
Sandisslen: Tennerstag, 10. Januar, 20 Udr. im Luberbaus, Plarrer Barbotomä.
Baulustirde Buldbof: Mittived, 9. Januar, 19.30
Udr. Andadi im Konfirmandeniaal, Plarr. Lemme, Wellsdude Gartenfadt: Mittived, 9. Januar, 19.30
Udr Andadi, Plarrer Clormain.
Ballstad: Mittived, 9. Januar, 19.45 Udr. Plarrer Minnet.

### Vereinigte Gemeinschaften

Evangel, Berein für Junere Miffion M. B. Evangel, Berein sür Junere Mission A. B.

Staminstr. 15 (Insp. Siddle): Sonntag, 3 Udr.

Donnerstag, 815 Udr. Berlammtung. — Sowertungerfir. 90: Sonntag, 3 Udr., Und Dienstag,

8.15 Udr Berlammt. — K. 2. 10 (Stadinsss, Achdel):
Sonntag, 8 Udr. und Donnerstag, 8 Udr.

Berlammtung. — Freitag: 8 Udr. Stocklunde für Winner und inner Manner. — Rederan, Fischerstraße 31 Eichbunssshiftnuar Belde: Gonntag, Kocklunde für Winner und Dienstag klib und Britis o. 68

8.15 Udr Bersammtung. — Beingliderg, herrensand Ednie 14 Tage Donnerstag 8 Klib und Witt wo. 68

8.16 Udr Bersammtung. — Beingliderg, herrensand Ednie 14 Tage Donnerstag 8 Klib Udr Bersammtung. — Bedenbeim, Kinderstwife. Donnerstag 8 Klib Udr Bersammtung. —

Bedenbeim, Kinderstwife. Donnerstag 8 Udr Bersammtung. —

Bedenbeim, Kinderstwife. Donnerstag 8 Udr Bersammtung. —

Basdbolf: Freitag 7.45 Udr Bersammtung. — Bendenbeim, minere Kinderschule: Sonntag 8 Udr und Dienstag 8 Udr Udreiberg 8 Udr 8 Udreiberg 8 Udreiberg 8 Udr 8 Udreibe

Lanbestirchl. Gemeinfchaft "Bethesba Beim", L 11, 4.

Sonntag: 2 Uhr Kinderstunde; 4 Uhr Bibelltunde für junge Bidden; 20 Uhr Evangelifationsjortrag. — Bon Kontag bis Samstag is
20 Uhr Milang-Seberöftunde. — Wontag 2: 20 Uhr
Evangelifationsbertrag Köfertal-Süd, Dürtbeimer Etr.
Ar, 32; isoleich W ühr Evangelifationsbortrag Schieferschunderen auf 2: 20 Uhr Evangeitsationsbortrag Scharbol-Zandbolen. — Donnerstag: 20 Uhr Evangeitsationsbortrag Edarbol-Zandbolen. — Donnerstag: 20 Uhr Evangeitsationsbortrag Singlborg,
Diseitrage 30. — Freitag: 20 Uhr Evangeitsationsbortrag Ringlborg,
Diseitrage 30. — Freitag: 20 Uhr Evangeitsationsbortrag Recarau, Kirchgationschule.

Lanbestircht. Gemeinschaft ber Liebenzeller Miffion und Jugendbund für entschiedenes Chriftentum, Lindenhofftrage 34

Sonntag: 8.45 Ubr Gebetschunde; 20 Ubr Gvangelifation (Gem. Biloger Steeger). — Rontag: um 20 Uhr Minangebetschunde im "Bartburg-holdlig"; von Tienstag bis Camstag ie 20 Uhr Gebetsftunde, Limbenbofftraße 34.

Jugenbbund für GC : 1. junge Manner: am ountag 1430 fibr: 2. Jungfrauen: Connag 16 fibr. Freitag 1738 fibr Bibeifreis für

Mannheim-Geubenheim, Echwaneuftrafte 38: Con natag 20 Ubr Grangelifgiton; Dien stag bis Sam stag leweils 20 Ubr Gebeloftunbe.

Dannneim. Bauftobt, Aneibudelftraße 4: Connetag 15.30 ilbr und Dien stag 20 Ubr Bebeiftinbe,

Walbhof-Gertenftabt, Langer Edling 38: @rellag 20 Ubr Bibelfinmbe.

### Evangelische Freikirchen

Methobiften Gemeinbe. Evangelifche Freifirche, Eben-Eger-Rapelle, Mugartenftrage 26.

Sonutag: 9.45 Ubr Bredigt, Grediger F. W. Winker; 11 Ubr Sommagknute: 19.30 Ubr Bredigt, Grediger F. W. Winker, — Wouls ag: 8 Ubr Bredigt, Grediger G. W. Winker, — Wouls ag: 8 Ubr Bredigt, agbeidereigmminng, "Barröurg-Goldif". — Dien 6. da 668 Freitag: je 8 Ubr Gedelsveriamminng, Eden-Ger-Gabeile. — Tonnerstag; um 3 Ubr France, Musion-perfamminng.

Gvang. Gemeinde glaubig-getaufter Chriften (Baptiften), Mannheim, Mag Jofef-Strafe 12 Sonntag: 9.30 libr Gettesbienst und Abendradi, Prediger Burfel; 11 libr Senntagichute; 20 libr Seriamutung, Grediger Burfel. — Dienstag die Eritag, isveils abende 8 libr, Alliany-Gedelswoche.

Evangelifche Gemeinschaft, Mannheim, U 3, 23 Sonntag: 9.30 Ubr Brebigt, Brediger Santter: 19.45 Ubr Sonntagidute: nachm. 3 Ubr Anabenftunde; 4 Ubr Predigt. — Rontag: 20 Ubr Allauigedelstunde in "Bartburg-Doffgir". — Bon Tiendig dis einsch. Freitag. 20 Ubr. Gedeisstunde.

### Renapostolische Rirche

Mannheim-Stadt. Litche Cde Lange Rötterftrade und Mojeiftrade. Somitag: 2.30 Ubr Gotteblenft: 15.30 Ubr Gotteblenft. — Bittwoch: 20 Ubr Gotteb-

Mannbeim Sandhofen, Ziverchgaffe 16. Conniag! 9.30 Ubr Gottesbienft; 15 Ubr Gottesbienft. — Mitmood: 29 Ubr Gottesbienft.

Manmheim-Redarau, Glefenftrafte 1. Sonntag: 15.30 Ubr Gottesbienft - Rittwoch: 19.45 Ubr Gottes-

Mannheim Griebrichofeth, Reuborfftrage 68 Conntag: 15 Ubr Gottebbienft. - Mittwoch: 20 Ubr Wotted bienft.

Mannheim Sedenbeim, Rioppenheimerfer 37 Conntag: 15.30 Upr Gotiebbienft. - Mittwoch: 20 Ubr Gotteabienft.

### Sonftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinschaft, L 2, 11. Bewegung gur religiofen Erneuerung

Sonn fag, 6. 3an.: 10 Ubr Menichenweiheband-ima mir Bredigt; 11 Ubr Sommagefeier für Rinber. — Mittiwoch, 9. 3an.: 9 Ubr Menichenweibebandt.

Abvent-Gemeinde Mannheim, J 1, 14

Sonntag: 20 Uhr Lichtbildervortrag "Abvent-mitfion im naben und fernen Cflen". - Mittib o ch: 20 Ibr Bottrag Alfodel urb Jugenb". - Freifag 20 Uhr: Citern-Mbenb. - Sam stag: vorm, 9 Uhr Sabbaifchuie; 10 Uhr Prebigt.

Die Beilearmee Mannheim, C 1, 15 Sonntag: 9.36 Ubr Deiligungsberfammulung: 11
und 2 Ubr Kinderperfammilung: 19.36 Ubr Deilsberfammilung. Wontag: 20 Ubr Angendigs für Töcher. – Mittmod: 16 Ubr Angendigs für Töcher. – Mittmod: 16 Ubr Ainderverfammilung: 20 Ubr Deilsberfammilg. – Donnerstag: 17 Ubr Deimbund für Armien und Löchter.



## Ueber italienische Frauen

Benn man bie Berichiebenheit bes italienifchen Boltstips bebenft, ber - man fann wohl fagen - faft bon einem Ort jum anderen bariiert, wird man verfteben, bag es unmöglich ift, auch von einem mabren italienischen Fraueninp ju fprechen. Denn felbft Die Frau bes Dittelftanbes, die burch bie unmittelbare Gublungnahme mit ber Zivilisation und burch bie moberne Ergiehung beeinflußt ift wird ftete bie mefentlichen Merfmale bes Lanbftriches, ja bes Ortes - bes "Paffes" - in bem fie geboren

Bei einer Rapolitanerin j. B. wird immer wieber ihre leichte, leibenschaftliche Ratur burch-brechen. Gie ift oriental ich indolent, babei brechen. Sie ist oriental sch indolent, dabei doch ruhig und ohne sentimentale Komplikationen. Wie der Himmel und die Atmosphäre ihres schönen Rapoli ist sie vorwiegend sinnlich. Sinnlich ist ihre Wärme und ihr Tonsall, durch den siels etwas Sehnsuchtiges klingt. Sie nimmt das Leben so, wie es sich ihr eben darbietet nach liederlieserung und lausender Meinung. Den Mann erlennt sie über sich an, sie sieht in ihm ihren Herrn, ist sie doch dabon überzeugt, daß seiner Mäunlichteit von Ratur und ans Ergebenheit und Gehorsam zustommt. Bei alledem ledt in ihr immer wieder etwas auf von der Koketterie und dem bewustt empas auf von ber Rofetterie und bem bewuht Beiblichen aus bem Settecento, in bem Reapel burch bie Bracht seines hofes und bas tosmo-politische Leben bas Paris feiner Zeit war.

Und hierin unterscheibet fich bie nabolitantiche Und dierin unterscheibet sich die nabolitanische Frau von der Sizilianerin, dei der das Anstinft primitiver geblieden ist. Unsrei und unsentwickelt wie sie ist, läßt sie Afrikas Kahe deutlich durchsüblen und ihre arablich-saragenische Abstammung. Auch dier eine passive Anseriorität dem Manne gegenüber, denn für sie — wie sir alle Südländerinnen — dedeutet Weiblichfeit: absolute Abdängigkeit und Rachglebigkeit. Wie allen Meridionalen ist der Sizilianerin auch jegliche Gedansenarden iern. Sigilianerin auch jegliche Gebantenarbeit fern. Bollitt 4. B. ift ihr ein völlig unbefanntes Ge-biet, und nichts außer ben allernächften Din-gen bes täglichen Lebens erwedt ihr Interesse. Neuherlich erscheint sie religiös, ober auch bie Religion ift ihrer Raiur entfprechenb mehr Bewohnheit — um nicht geradezu zu fagen! "Trägbeit" als echter Glaube ober Ueberzen-gung. Die Stallianerin ift anspruchslos und heiter, als echte Lebenskimftlerin bermeidet sie Die Schwierigfeiten, wogu fie vor allen Dingen Die Arbeit rechnet! Sozial find bie Frauen Sigiliens noch in einer Art Stavenzustand: als Mabchen find fie die Stavinnen ihrer Bater und Brüber, als Frauen die ihrer Man-ner und Liebhaber. Aber fie haben ben aller-ausaeprägteften Mutterinstinft und Sinn für Mamilienfult.

Die Frau aus der Sarbogna, obgleich auch fie meridional ist, bat ein ganz bestimmtes Charafterististum. Bon uralter Rasse mit Araberdlut vermischtes Spanisches und Bastissches ist ihre Antelligenz start entwickt. Sie hat einen ausgesprochenen Sinn für das Künstlerische, und ihr Stolz ist mehr als eine soziale Konstruktion. Die Sardinerin ist zurrückhaltend und verschlossen, treu, eisersüchtig und absolut.

Bon ber römischen Frau zu sprechen, ift nicht leicht, ba sich ja in Rom bie Bevölkerung gang Italiens zusammenfindet und bermischt, abet bie echten Topen ber römischen Frau, so wie sie Binellis Phantasie tener find und Goethe begeifterten, trifft man boch noch in bem Bolle. biertel unten am Tiber. Große, aufrechte, ebenmanig gebaute Geftalten, imponierend wie Ro ntainnen fchreiten fie babin, ben tonernen Baf-ferfrug auf bem iconen Saupte, tieffcmary bie Saare und Augen, gerabe ftreng und ebel bas Brofil. Gie laffen fich gern bewundern und ben Sof machen, find fich ihrer uralten herfunft bewuft. Der Arbeit allerdings gieben fie ben anten Bein und die froben fonntaglichen Ausfluge in die Campagna vor.

Aufwarte bon Rom fühlt man ben europai. fcen Ginflug. Die Turinerin bat viel bon ber Bariferin, fie ift bie elegantefte Frau Italiens, porurfeilelos in ihrer Erziehung und Lebens. meile ftart bon Franfreich beeinflußt.

Die Frau aus ber Lombarbei bat eine ernfte Bebensauffaffung, ibre Arbeitsfähigfeit und geiftige Entwidlung ftellt fie ber beutichen Frau nabe. Die Benegianerin wieber ift ihrem Charafter wie ihrer Abstammung nach balb Glawin, balb Deutsche. Benig intereffiert bem Le-ben gegenüber ichließt fie fich gang in ibrem Baufe ab, reift febr felten, vielleicht am wenigften von allen europaischen Frauen, weniger noch als bie Frangofin und Spanierin - biejenigen bon ben europaifden Frauen, bie ibr am nachsten fteben - bie fich boch noch jum Beifpiel bagu bequemen, nach Rom gu reifen um ben Bapft gu feben.

Die italienische Intelletiuelle bagegen, bie Ariftofratin, ift bieselbe ber anberen ganber. Die jest verftorbene Maiblibe Gerao 3. B. ift in Europa burch ihr ichriftstellerifches Ronnen

befannt. Inspiriert durch das fleinbürgerliche Leben ihres Kapoli, versieht sie das gute, leidenschaftliche Herz jenes Bolles mit all feinen Borurteilen und Aberglauben, und bringt es zum Berständnis. Da ist Grazia de Ledda, die durch die meisterhafte Schilderung ihres Sardiniens den Aodelpreis errang; dann unter den sundahilichten italienischen Dichterinnen Spilla Alferand, die alletdings den Baris billa Alferamo, die — allerdings von Paris fart beeinfluft — ihre reiche Seele in einer glübenden, saft schmerzlichen Lorif offenbart. Aus Mallamb flammt Margberita Sarsatti.

bie ale einftige Mitarbeiterin Duffolinis bas bisher wohl umfaffenbfte Wert über ben Duce berausgab und baburch ju ben befannteften italienischen Schriftftellerinnen gehört. Gie erneuert in Rom ben "Fascino" ber frangoftiden Salons, ift immer in Kontaft mit funftlerischen und politischen Bewegungen und es gebort gerabeju ju bem Erftrebensmerten bes prominen-

tavezu zu dem Erfiredensverfen des pronitien ten Reisenden, dei ihr empfangen zu werden. So groß nun, wie man sieht, die Unterschiede der einzelnen Thyen italientscher Frauen sind von der Sardinierin und Sizilianerin die zur Mailänderin — eins eint sie: Sie sind vol-ler Anmut, haben eine natürlich angeborene Glegang in Bewegung und ber Art gu fprechen. Schon find fie, fonnig und liebenswürdig, wie ber Boben, bem fie erwuchsen - le donne italiane. Liddy Woolfel.



Winterfreuden ber Frau

### Schüler und Theater

Und überrafcht baufig bie Frage: "Sanbeln wir richtig, wenn wir unfere Rinber ine Theater geben laffen? Ober verbauen mir ihnen ben Beg bes ernften Runft-Genuffes fur bie Bu-

Darauf ift gu antworten:

Bon allen Rünften, Die ein jugenblicher Menich in fich aufnimmt und verarbeiten fann, wird wohl immer biejenige bie ftarifte Birtung auf ihn ausüben, die burch Muge und Dhr gleichmäßig ju feiner Gefühlewelt und gu feinem Berftanb fpricht.

Gang befonders wird fich ber Wert bes Theaters baber für bie Größeren auswirten. Gie find fchon mit einer Reihe bon Borftellungen und Erfenniniffen ausgerüftet und fomit für bie Aufnahme flaffifder Stude wefentlich borbereitet. Bedes Rind pon 12 3abren fennt bie Geschichte und bat aus bem Geschen unferer Tage gelernt. Es betrachtet mit Berftanb feine Umwelt, bie Borgange bes alltäglichen Lebens, Eliern, Lehrer, Mitschüler und Freunde merben empfunden und innerlich verarbeitet. Es fann baber ein bichterifches Bert, bas ihm

bon ber Bubne mit ftarffter Ginbringlichfeit entgegengebracht wird, verfteben und bie Rutanwendung für ben eigenen Charatter, wenn auch vielfach unbewußt, vollzieben. Bas bas Rind gelefen hat, entfteht bor ihm in Licht und Farbe. Menichen bergangener Zeiten, bewunberte ober gehafte Gestalten fprechen ju ibm. Tiefe Empfindungen faffen einen Biberhall in ben jungen Seelen erflingen und bobere, eblere Gebanten, ale fie Alltag und Spiel vermitteln, werben wach. Diefes große Erlebnis follte feinem Rinde vorenthalten werben. Aur bor bem Buviel muß auf bas Ginbringlichfte gewarnt werben. Eltern laffen fich burch fturmifche Bitten oft verleiten, ben Theaterbefuch baufiger, als es ben jungen Bergen und hirnen gutraglich ift, ju gestatten. Aus höberen Ergiehungsgefichtspuntten beraus follten fie bem Theaterbefind Geltenheitswert geben. Daß ein Rind genügend und gründlich borbereitet fein muß, wenn es einer Borftellung beiwohnt, muß auf bas firengite beachtet werben. Rur auf biefe Beife tann jeder inneren Berwirrung ber jungen Menichen borgebeugt werben.

### Gedanken über das Kind

Bon Rarl Lubwig Schleich

In bes Rinbes Geele leuchten triftallene Teftamente ber Menscheit. Gin Rinb ift barum wie eine Miniaturausgabe einer vollendeten Legenbe von allem Gewesenen und Geworbe-nem. Gein eines handchen halt bie Blume ber Bergangenheit, bas anbere langt nach ber Bu-

Rindlich fein bedeutet alle Berte umwerten tonnen. Dem Rinde nur fann ein Stuhl gur Strafenbabn, ein alter but gur Krone werben. Ge find ihre fleinen Phantafieflammen, bie bas talte Leben fo warm machen.

Bir tonnen vielleicht bom Rinbe ebenfobiel lernen, wie fo ein fleiner Schelm bon uns. In mehr als einem Sinne wirb niemanb wieber fo flug, wie er ale Rint war. Das Rint bat bor allen ben Mut bes Egoismus ohne Schulb, bas ift: bes Gludes ohne Reue.

Um bas Rind ift bie Anmut holbefter Gelbftberständlichkeit ausgegossen. Rur ein Rind tönnte einen Kaifer oder einen Papst fragen: "Sast du meine neuen Stiesel schon gesehent" Diese kseinen Sendlinge reiner Menschlichkeit find eben die größten Ueberseher aller Mensch-

Benn bie Rinberfehnsucht bas erwachte Lewußtsein überflutet wie die Gee ben Damm: ber wird ein Genie, Genie sein heißt: Gehn-suchten ber Rindheit wahr machen.

### Achtung! Frostgefahr!

Frost tritt gewöhnlich an Körperftellen auf, die weit bom Berzen entfernt find. Daraus erfieht man, daß er die Folge von Blutstodungen ist. Gin Menich, der sich viel bewegt, wird auch bei der stärfsten Kälte leinen Frost bekommen. Die Behandlung ist so vorzunehmen, daß der Ertrantte seine Lebensweise dabin andert, daß fein Blut lebhafter girfuliert. Weiter ift barauf zu feben, bag die Gliedmaßen nicht irgendwie burch Drud eingeengt find. Barme band- und Augbader, benen man einen Beiguft von abge-fochter Eichenrinde gibt, lindern ben Judreis

und tragen zur heilung bei.
Ein anderes erprodies Mittel gegen Frostbeulen ift Betroleum. Man legt mit Betroleum getränkte Watte auf die erfrorenen Stellen, bestelltgt sie mit einer Binde und läft den Berseitigt sie mit einer Binde und läft den Berseitigt band mabrend ber Racht liegen. Rach einigen Tagen bilben fich fleine Blafen, mit beren Bei-

lung ber Groft verfcmunben ift.

### Gesundheitsplagen im Winter

Bon ber leichten Schnupfenverstimmung bis zur Lungenentzündung mit töblichem Ausgang tennen wir eine ganze Gruppe ber sogenannten Erfaltungefrantheiten, Die fur ben Binter

Bie ift es möglich, bag unfer Rorper biefe Bagillenberbe fo ohne weiteres an fich beranläßt, und wie fann man fich bagegen fcuben?

Boraussehung für jegliche Erfrantung biefer Art ift, bag bie haut und bie hautgewebe lo-weit verweichlicht find, bag fie auf Temperatur-Unterschiebe nicht mehr babin reagieren, baf fie burch erhöhte Barmeerzeugung ausgleichenb wirfen. Durch biefes Berfagen wird auch die Schleimhaut betroffen und in ben Geweben ein Reigguftand geschaffen, ber ben Bagiffen geftattet, fich auszubreiten.

Darum ift eine Abhartung bes Rorpers uner-läglich. Biele frifche Luft, fühle Bafchungen und die Gorge bafür, bag bie hautgellen nach muffen, wirten fich gunftig aus. Wenn man bei großer Ralte unvermittelt bon einem marmen taum ine Freie geben muß, leiftet ein Schlud lattes Baffer, ber bie Luftwege vorbereitet, aute Dienfte. Bor Abbartungsübertreibungen follte fich auch ber ftartfie Menich ichuten.

### Aus alt mach' neu

Sicher trauert irgendivo auf bem Boben ober sonft in einem Binkel noch ein alter Spiegel in einem höhlichen unmobernen Rahmen.

Dit ein paar geschictten Griffen tonnen wir ibn gu einem mobernen Dielen- ober Garberobenspiegel umwardeln. Zunächst wird er aus bem Rahmen berausgenommen. Dann muß ber Glaser vier Löcher, je zwei oben rechts und links und zwei unten rechts und links, einbobren. Der Spiegel wird fo an die Band geschraubt, daß man eine darunter angebrachte Glasplatte bequem zum Ablegen von Toilettengegenftanben benuben tann. Diefe Blatte unterflebt man mit bem gleichen geblumten Stretonneftoff, mit bem man ben Spiegel rechts und links je 30 Zentimeter breit einrahmt. Der obere Teil wird mit einem fcmalen gefalteten Bolant berbect. An jeber Seite bes Spiegels wird in Augenhöhe eine Bandbeleuchtung an-

Das Glud ift immer ba. Es bietet fich uns an jedem Tag aufs Reue,

Bir muffen es nur feben und erfennen fernen.

ALLEY Das Rans Der Fran

Daß m bermenbet es auch fi ein wahre barftellt, t Bei leid

geln mit Dienfte. Gegen G Lautvarme maffer gen gefraftigt. Rottwein behanbelt, Rergen, tropfen ni bie ausge beibes 280 liegen lag

abreibt, Braune ben, went Babeidh wenn mai Salgivaffer Mus 20 feum, brei lad und b

einander i madenbe

Schuhe wi

Fischger

aber fie g Tropfen ! Geruch gie Gefroren wenn mar ben man und Alau Sanbboll Scheiben

rieben wer Gegen bewährt fi in 60proze



Kind

friftallene ift barum ollendeten Geworde. Mume ber ber Bu-

umwerten Stuhl gur e merben. imen, bie

ebenfobiel uns. In Rind hat ne Schuld,

er Gelbitein Rind ft fragen: gefeben?" nichlichkeit r Wensch-

achte Le 1 Damm: gt: Sehn-

hr! ellen auf, araus er-fiodungen wird auch etommen. bağ ber ibert, bağ ift barauf irgendivie and und

Budreis en Frost-Betroleum tellen, beben Bereren Bei-

Vinter

muma bis Ausgang genannten Binter

rper biefe diithen f ıng biefer ewebe fomperaturn, baß fie sgleichenb auch bie weben ein gillen ge-

seed unerafdjungen ellen nach man bei marmen in Schlud orbereitet, reibungen hen.

1

oben ober Spiegel in unen wir er Garbe-ird er aus ann muß rechts und

ints, ein-die Band ngebrachte Loiletten-nte unternten Aregel rechts ahmt. Der gefalteten Spiegels htung an-

Жене, n lernen. Die Hausfrau rät:

Cals, bas Mabden für alles. Dag man Galg gum Burgen ber Speifen

es auch sonie vielseitig zu gebrauchen ist und ein wahres Mädchen fur alles im Daushalt barstellt, dürste weniger verbreitet sein.
Bei leichten Halsentzündungen tut das Gurgeln mit milbem Salzwasser borzügliche geln n Dienfte.

Gegen Schnupfen bilft öfteres Einziehen bon Lauwarmem Salzwaffer. Ermübete Füße werben mit ftartem Salzwaffer gewaschen. Man fühlt fich hinterber febr

Rottveinflede werben mit Galg bestreut. Co behanbelt, verschwinden fie bei ber Bafche. Rerzen, die man in startes Galgwaffer legt,

tropfen nicht. Belle Ruffe werben wieder frifc, wenn man bie ausgeschaften Rerne in gut gesalzenes beißes Baffer legt und fie eine Stunde barin

liegen lagt. Gifchgeruch an ben Sanben wird befeitigt, wenn man fie mit Galg und faltem Baffer

Braune Flede in Porzellantannen berichwin-

ben, wenn man fie mit einer Mischung von Salz und Effig behandelt. Babeschwämme bleiben lange Zeit wie neu, wenn man fie einmal wochenisich in fartem Salgwaffer austvafcht.

Aus 20 Teilen Terpentin, 10 Teilen Betro-feum, brei Teilen Borag, vier Teilen Afphalt-lad und brei Teilen Rienruß, die man gut mit-einander vermischt, stellt man eine wasserdicht-machende Bichse ber. Die mit ihr behandelten Schuhe werben mafferbicht und blant.

aber fie geben mit größerer Sicherheit in die aufgestellte Falle, wenn der Rober mit einem Tropfen Rosenholzol beseuchtet wird. Dieser Geruch zieht sie unwiderstehlich an.

Gefrorene Fenftericheiben werben fofort flar, wenn man fie mit einem Schwamm abwafcht, ben man in eine Lofung bon warmem Baffer und Alaun getaucht bat. Man rechnet eine hanboll Alaun auf 1/2 Liter Baffer. Die Scheiben muffen hinterher ichnell troden gerieben werben.

Gegen bas Beichlagen ber Fenfierscheiben bewährt fich folgendes Mittel: Glugerin wird in foprozentigen Spiritus aufgeloft, Wenn bie Mifchung maffertlar ift, wird bie innere Glache bes Fensters mit einem Fensterleber, bas man mit ber Lösung beseuchtet hat, abgerieben.

Brillenglafer beschlagen nicht, wenn man etwas Glugerin mit Schmierseise bermischt und ein gang flein wenig bavon auf bie Glafer tupft. Das Glas wird hinterber mit einem weichen Leberlappchen blant gepunt.

Mal was anberes. Gerichte ohne Fett.

Gemisches anderes. Gerichte sone zeil.
Gemische Sten üse. Bier Tomaten werden abgezogen, zerschnitten und auf den Boden einer feuersesten Form gelegt. Darauf sommen 10 Karotten und ein in vier Teile zerschnittener Blumenkohl, eine Handvoll getrocknete und abends zuvor eingeweichte grüne Erdsen, ein halber Kohl zerschnittener Sellerie. Dann wird gut gesalzen und sobiel Basser dazu gegossen, daß das Gemüse bedeckt ist. Kun kellt man das Gericht aufs Kener und läßt estlangsam weichsochen. Eine Biertelstunde vordem Anrichten wird es die mit Käse bestreut und im Osen lichtigelb überbacken.

und im Ofen lichtgelb überbaden.
Gu laich. Man schneibet Rind- ober Schweinesleisch in nicht zu große Stüde und gibt auf jedes Pfund zwei Zwiebeln, die man ganz zerschneibet und zugleich mit dem Fleisch,

Salz und sobiet taltem Waffer, bag alles gut bebedt ift, auf bas Feuer gibt. Rummel, Ma-joran und ein halbes Lorbeerblatt, bas wieder entfernt wird, tommen später bazu. Man läßt bas Gange givei Stunben langfam tochen, Bum Schluß verfeinert man bas Gericht mit zwei

Solig berfeinert man bas Gericht mit zwei Löffeln sauter Cabne.
Sige Aubeln. Man tocht Aubeln in fraftig gesalzenem Wasser weich, gibt sie aus ein Sieb und läht so lange taltes barüber lausen, bis sie nicht mehr klebrig sind. Nachbem sie gut abgetropft sind, vermischt man sie mit gezuckertem, gestoßenem Mohn.

Es ist wohl genügend befannt, daß Aale, überhaupt alle geräucherten Fische, wesentlich an Geschmad verlieren, wenn sie länger als zehn Stunden ausbewahrt werden. Darum wird sicher manche dausstrau sir den Top dankdar sein, Kale selbst zu räuchern. Die Fische werden mit Salz abgerieden, damit der Schleim berschwindet, ausgenommen und fräsig gesalzen. Kan läht sie drei Stunden sieden, damit das Salz gut einziedt. Dann werden sie abgetrocket. Inzwischen hat man eine einsache Holztonne auf Mauersteine gestellt und ein Fener angezündet. Die Aale werden an einem Stock in die Zonne gehängt und diese mit einem nassen Sad bedeck. In der ersten halben Stunde muß das Feuer recht frästig sein, daun kann es langsam schwelen. In ein dies zwei Stunden sind die Aale sertig.



Die erfte Autofabri

## Das Buch für die Frau

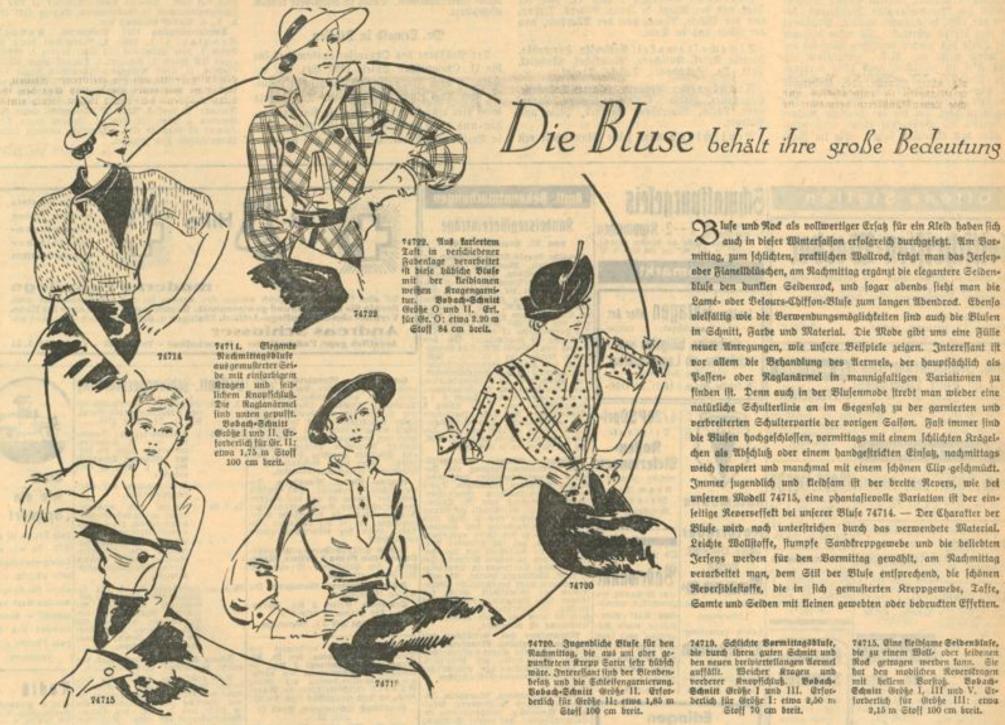
Die Krabbelftube

Bwifden bem erften und britten Lebensjahr erwachfen unfere Rleinen aus ihrer großen Silflofigfeit jum Autschen und Krabbein, berfuchen fie nach allem zu patiden, alles zu feben, zu ichmeden, zu horen. Da werben fie fo lebenbig, bag wir oft nicht wiffen, was wir mit ibnen anfangen follen. Warum muffen fie auch alles anfaffen, bas Tischtuch berunterziehen mit allem, mas brauffieht, Die Löffel aus bem Genfier werfen, Türen aufmachen und recht laut auf die Erde bumpfen? Ja, warum? — Man muß boch erst einmal ausprobieren, ob und wie ber Löffel flingt, wie ber Türgriff rauf- und runtergebt, ob bas Tischtuch tatfachlich so fest aufliegt, wie es aussieht! Wober follen bie fleinen Unschuldsengel benn wiffen, baß fie da-mit manches Unbeil anrichten! (Und es ift ja auch meistens nur halb so schlimm, wie es aus-sieht.) Erst wenn wir ihnen bas richtige Spieljeug in bie Sand geben, Die iconften Spiele

zeigen, bann tonnen sie mit Baullotichen und Schachteln, Ballen und Stofftieren ebensolche aber weniger unbeilvolle Bersuche machen und sich langsam in die großen Gebeimnisse ihrer Umwelt hineinsinden. Denn so sehr das Spielen immer und ganz und gar Selbstzwed ist, nur "um zu spielen", so sehr ift es die einzige Ausbisbungsmöglichseit aller Kräste, die im

Rinbe liegen. Hinde liegen. Go be Badagogit ist zur Genüge vorhanden. Bas tann ein einsacher Muttersinn damit anfangen? Aber "Die Krabbelstube" von Johanna Huber (erschienen im Jugendbeschäftigungsverlag Otto Maier, Ravensburg, zum Preise von 1.20 MM, bei den Buchbandlungen erhälflich), ja, alfo die "Arabbelftube" ift nicht nur überhaupt das erste Buch für das Arabbel-alter zwischen dem ersten und britten Lebens-jahr. Sie ift auch einmal ein wirklich ganz reizend geglückter Bersuch, sich mit je ber Mut-

ter, jeder jungen Frau und allen Rinderfreunden in liedevoll-fraulicher Art über die fleinen Krabbler zu unterhalten und dann in dem Hauptteil des Bändchens trot des geringen Umfangs viele praftische Anregungen zu geben für das föstlich-innige Spiel zwischen Mutter und Kind: Hinger, Ball- und Buppenspiele, Knigel-, Bau- und "Karten"-Spiele, und wie man das einsache Spielzeug dasür selber macht (Schnittmuster und Fotos und in einem Tasel-andang beigegeden), all biese berrlichen Dinge zum Ausbauen und Umwersen, zum Geräusche zum Aufbauen und Umwersen, zum Geräusche und Ineinen Keine, Aniereiterlieden und Tiergeschichten, die diesen anspruchslosen Spielsachen erst Farbe und Leben geben. Und hineingestreut die zarten Zeichnungen von Elsa Eisgruber. Aus seder Zeile empfängt einen die große Liebe und Güte, mit der Johanna Huber dieses steine Buch erstüllt und geschrieben hat. Es ist gar nicht ausben in liebevoll-fraulicher Art über bie fleinen füllt und gefchrieben bat. Es ift gar nicht ausjubenten, wieviele glüdfelige Stunben aus biefem berglich empfohlenen Buch aufflingen werben, wenn junge Bater ober Freundinnen und bor allem ihr, Mutter, felbft es mit nach Saufe



Blufe und Aod als vollwertiger Erfat für ein Aleid haben sich auch in dieser Wintersalson erfolgreich durchgeseht. Am Boxmittag, jum fchlichten, praftifchen Wollrod, tragt man bas Jerfenober Blanellbluschen, am Rachmitting ergangt bie elegantere Geibenblufe ben buntlen Geibenrod, und fogar abenbs fieht man bie Lame- ober Belours-Chiffon-Blufe jum langen Abendrod. Ebenfo vielfältig wie die Berwendungsmöglichkeiten find auch die Blufen in Schnitt, Farbe und Material. Die Mobe gibt ums eine Fulle neuer Unregungen, wie unfere Beifpiele zeigen. Intereffant ift por allem bie Behandlung bes Mermels, ber bauptfächlich als Paffen- ober Raglanarmel in mannigfaltigen Bariationen gu finben ift. Denn auch in ber Blufenmobe ftrebt man wieber eine natürliche Schulterlinie an im Gegenfag ju ber garnierten und perbreiterten Schulterpartie ber vorigen Salfon. Galt immer find bie Blufen hochgeschloffen, pormittags mit einem Schlichten Rragelden als Abidlug ober einem handgeftridten Ginfag, nachmittags weich beapiert und manchmal mit einem fconen Clip gefchmudt. Immer jugenblich und fleibfam ift ber breite Revers, wie bet unferem Mobell 74715, eine phantafievolle Bariation ift ber einfeltige Reverseffett bei unferer Blufe 74714. - Der Charafter ber Blufe wird noch unterftrichen burch bas verwendete Material. Leichte Bollitoffe, ftumpfe Canbfreppgewebe und bie beliebten Berfens werben für ben Bormittag gewählt, am Radmittag verarbeitet man, bem Stil ber Blufe entfprechenb, bie iconen Reperfibleftoffe, Die in fich gemufterten Rreppgewebe, Tofte, Camte und Geiben mit fleinen gewebten ober bebrudten Effetten.

74719. Gdlidite Bermittagablufe, bie burch ihren guten Schmitt unb ben neuen breiviertellangen Mermel auffällt. Beicher Aragen und berberer Anspilctus. Bobach-Schnitt Geobe I und III. Erfor-berlich für Größe I: eiwa 2,30 m Stoff 70 cm breit.

74715. Gine fleibiame Gelbenblufe. bie gu einem Boll- ober feibenen Rod getrogen werben fann. Gie bot der medicien Keperstrogen mit hellem Boritoj. Bobach-Echnist Größe I, III und V. Gr-jorderlich für Größe III: ersa 2,15 m Stoff 100 cm breit.

Yobach-Schnitte and but Buchhandlung Franz Zimmermann, G 5, 1

Hellmann Heyd BREITESTRASSE: Q1.5/6

Kleider- und Mantelstoffe in Wolle und Seide und zum Feste die praktischen Geschenke für den Herrn:

Oberhemden, Unterwäsche, Binder, Druckknopfkrawatten

BREITESTRASSE: Q1-5/6

# Sport und Spiel

### Ausblick auf das Ruderjahr 1935

Der Führer bes beutichen Ruberfports, Reg. Braf. 6. Bauli, ftellt eine ausführliche Be-trachtung über bie Aufgaben und Ausfichten im neuen Ruberjahr 1935 an. Er führt u. a. aus, bag bas Jahr 1935 ben Abidlug in ber Reu-Organifation bee beutiden Regattamefens bringen werbe. Wefentlich ift bierbei, bag bie Musichreibungen ber Regatten jebem beutichen Rennruberer ausreichend Start- und Giegesmöglichteiten gewähren und bie Leiftungofieigerung forbern follen. "Gin leichtes Siegen einer ftarten Mannichaft, bas bie auffteigenbe Ruberjugend vergramt, ift fportlich wertlos und mit ber Ritterlichfeit im Sport unvereinbar!" Co fant Brafibent Bauli u. a. Die Borfdrift, bag Sieger in erfttlaffigen Rennen in einer Bauptregatta fpater nur noch in folden ftarten burfen, ichiebt bier einen Riegel bor.

ben Berbandeführer, bamit fich bie Beranftal-tungen gegenseitig nicht fibren. Mit ber Ernennung von feche Regattaplaten ju Saupt-regattaplaten im Jahre 1935 wird für Diefe lein Recht begrundet. Die rubersportliche Entwidlung und Rotwendigfeit wird allein bafur maggebend fein, wo und wann in fünftigen Jahren Sauptregatten ausgesahren werben. Gelbstverftanblich ift, bag hierfür nur Plate mit einer vorschriftsmägien 2000-Meter-Re-

Meujahreauffan weiteftgebenbes Berftanbnis

Bewift habe hervorragende Führung in ben beutichen Ruberbereinen jahrzehntelang rennportlich überragenbe Leiftungen bervorgebracht. Wenn aber im Betifampf ber Bolter nach-weisbar biejenigen Rubermannichaften am erfolgreichsten gewesen find, beren Auslesembg-lichfeit über ben Einzelverein hinausgeht, fo muffen wir im beutichen Ruberfport ebenfalls su biefer Methobe fommen, wenn wir nicht mit eigener Schuld burch allgu ftarres Besthalten an ber Trabition unferer Bereine unfere Sieges-aussichten im internationalen Bettfampf, befonbere für 1936, beichranten wollen. Brafibent Bauli fagt biergu wortlich: "Es mare ichlimm um bie Seele bes jungen beutichen Mannes befiellt, wenn nicht ber Wille, gemeinfam ein höheres Ziel zu erreichen, auch ohne vereins-mäßige Bindung die notwendige Kamerab-schaft und die innere Geschlossenheit der Mannschaft mit sich bringen könnte... Die Renngemeinschaft, um die der deutsche Ruder-sport bereits ein Jahrzehnt ringt, nuch mög-lichst über den Bereinen siehen. Sie im Rah-

men auch bes bewährteften Rennbereins aufbauen ju wollen, erscheint bedenflich ... wenn nicht bie wirtschaftlichen Berhaliniffe bagu

Jum Schluß geht ber Rubersportsubrer auf bie Sicherung bes notwendigen nachwuchses, auf bie neuerdings gesestigte Stellung ber Schulerrubervereine sowie auf bas ftarte Anmachien bee Grauen- und Dabchenruberne ein. Er fcblieft mit bem Buniche, bag bas 3abr 935 für die beutschen Ruberer ein 3abr bee Aufftiege und ber Erfolge werben moge.

#### Rach beutschem Mufter

In Italien glaubt man, feit etwa mel Jahren von einem Rudgang bes italienifchen

Ruberfporte fprechen gu muffen. Wegen biefe Auffaffung wendet fich in einem febr aufschlußreichen Auffab Dipl.-Ing. G. Brafioli vom ECLibertas. Er schildert barin die jablenmäßig geringe Ausbehnung des italienischen Ruberfports, feine Organifation, feinen Rach-wuchs aus ben faschiftifden Jugenboerbanben. Befonders intereffant ift die Mitteilung, daß ber neue Führer bes Königl. Italienischen Ruberverbandes nach beutschem Borbild die Bilbung bon Achter-Renngemeinschaften angeorbnet babe, um Italien auch in biefer Bootegattung bei ben internationalen Spipenfampfen beffer gur Geltung gu bringen, als bisher. Die italienifchen Meifterschaften biefes 3abres werben Enbe Juli auf einer Strede ausgetra-gen werben, die große Aebnlichfeit mit ber Rampfbabn in Berlin-Grunau bat, auf ber ja befanntlich Mitte Muguft bie Europameifterichaften ber Ruberer ausgefahren werben.

### Die Eishocken-Weltmeisterschaften

Die Mannichaften für Davos

Ein Teil ber gemelbeten Nationen bat be-reits feine Spieler namhaft gemacht. Dabei wird man feststellen tonnen, bag jum Teil Namen auftauchen, die man nie vorber las. Das tommt baber, daß Frankreich und England ohne "ihre" Ranabier antreten muffen, ba alle Spieler nur für ihre Ration tampfen burfen. Da Deutschland bisber nur in gang geringem Maß auf ausländische hilfeleistungen angewiesen war, wird fich bei uns also fo gut wie gar feine Schwächung ergeben, mabrent Grantreich, England, die Tichechoslowafei und auch Italien mit teilweise grundlegend geanderten Mannschaften nach Davos reifen. Wir laffen nachstebend bie erften namentlichen Rennungen

England: 3. Jadfon (Bembleb), C. A. Erbardt (Streatham), Seacod (Richmond), Dailles (Wembleb), Iohnson (Manchefter), Daveb (Streatham), Z. Jackson (Bembleb), Regbett (Richmond) und Cook (Queens Part).

holland: Gerritsen I und II, ban ber Siot, ban ber Blugt, be Jong, Bebers, Dupon, ban ber Marle, Maas, van ber Manbele, ban ber Flier und be Kabt.

Tidedoflowatei: Cettovith, Gromobia, Birotla Rojet, Rutidera, Maletidet, Michalet, Befa, Dr. Bufchbauer, Tofida, Trojat.

Franfreich : Bonjard, Claret, Dellafalle, Sagenauer, Safler, Quaglia, Savon, Lacarriere, Lorin, Morriffon, Baccard, Bitta und

Deutschland wird feine Mannichaft erft

nennen, nachbem ber gegenwärtig laufenbe Gishoden Rure in Garmifch-Bartenfirchen abgefchloffen fein wirb.

#### Stilehrer Birmelin verschüttet

Freiburg i. Br., 4. 3an. Der befannte Schwarzwalber Stilaufer Balter Birmelin, ber erft bor furgem ale Stilebrer nach 3talien verpflichtet worben war, ift am Reujahreiag im Marmolatagebiet (Gubtirol) von einer La-wine berfchüttet worben. Leiber waren Rettungeversuche bergeblich. Der erft 20jabrige Sportler bat ben Tob in ben Bergen gefunben, bie ihm gut feiner zweiten Beimat geworben

In biefem Bufammenhang wird bie Erinnerung wach an eine Bergfteigertragobie, Die fich im vergangenen Jahr ereignete und beren Beuge ber jeht verungludte Birmelin war. Er hatte mit einem Freunde, bem Freiburger Rum-mele, eine Alettertour in ber Marmolata-Gubwand unternommen. Dabei ift Rümmele toblich abgeiturgt.

#### Dr. Lewald in Italien

Der Brafibent bes Organifationetomitees für bie 11. Olympifchen Spiele 1936, Erg. Dr. Bewald, ift bom Italienifden Olympifden Romitee nach Rom eingelaben worben. Dr. Letwald wird bier einen Bortrag über bie Borbereitungen und die Organifation ber Beltipiele 1936 in Berlin und Garmifd-Bartenfirden halten.

### Sport in Edingen

Babrend im Canbball Rube war, ftieg im Fufball bas Treffen Fortung Gbingen - Labenburg. Das 3:1.Refultat für Ebingen entipricht bem Spielberlauf.

Beim Berbandstampt im Ringen mußte fich For-tung ichiver freden, um gegen Gulibach einen 9:7-Steg zu erfampfen. Erfreulich war ber fatre Berlauf bes Rampfes unter ber Leitung Biunbo, Mannbeim. Schulterflege errangen D. Jager und Aubruch, Gbingen. Buntiflege mußten Gott und Jager ihren Gaften aus Gulgbach überlaffen. Die übrigen Rampfe blieben unenticbieben.

für ben fommenben Sonntag ichweben im Bugball noch Berhanblungen fiber einen Gegner für nach Edingen. Im Ringen treffen fich abends Sbingen und Feubenbeim. Die Galte führen ohne Bunftverluft die Begirtötloffe an. Die Mannichaft, die u. a. in Beunner und Gebr. Benzinger febr gute Kräfte bestigt, bürgt für einen guten Svoriadend und, da es für Fortuna um den zweiten Tabellemplas gedt. barf man auf barte und fpannenbe Treffen gefaßt

### 53=Vereinstalender

Turmverein 1890 Gbingen, Ausblid auf 1935, Die handballmannicaft ipielt morgen gegen ben Zabellenleiten, TSB Badborf, auf Leten Sias. 3me terestenten fomnen worgen das Auto nach Waldorf mitbenugen. — Am 12. Januar 1935 Indet der traditionecke Turnerball und Ende Hebruar ein großes Frühladrischwauturnen statt. — Die Banneradieftung der ätteren Turner und ebenso die Francuschestung mannichalt wird im neuen Jahr weiter ausgebaut, so baß fich nunmehr im Turnberein alle Altereflaffen in perffeitigen Sportarten ausbilben fonnen. Weibungen find an Oberturnivart Robert 3 a b ju richten. "Rann-Elub Mannheim e. B." Gam 61ag. 5. 1.

"Kann-Club Mannheim e. B." Samstag, 5. 1.
1935, ab 15 Uhr Arbeitsblenft im Beotsbaus.
— Sonntag, 6. 1. 1935, Bereinsbranderung in ble Bfalz (Bob Bürfheim). Abfahr 2.35 Uhr Collini-liraße (Abein Daarbt Bahn). Infleigemöglichfeiten: Friedrichsbrücke, Paradeplay und Bismarcfitraße (Berwaltungs-Zonderzug). Im Borberfauf Habrpreis W. 1.20, fonft Preis der Sonntagskarte. Borberfaufs-Erfrifdungeballe Gbrmann, Colliniftrage 1, Gatte berglich millfommen.

Bane berglich willtommen. Dodeb-Abteilung: Aunterbund Germania. Hodeb-Abteilung: Rinblampf gegen TH 1846 Mannbelm. 1. herren 11 Uhr TB-Play: 2. herren 1/410 Uhr TB-Play: 3. herren 1/40 Uhr Stablon: 1. Tamen 11 Ubr Sta-

ion: Rnaben 1/19 Uhr TG-Blab. MBC 08. Bubball: 1. Mannicalt in Chlingen MPC 08. Fußball: 1. Mannichalt in Eklingen aczen Sporitreuwde Eklingen; 3. Mannichalt Pflichischel aczen BFR Mannbeim, Schäferwiese, um 11 Udr: 1. Bewarmannichaft gegen BFR Mannbeim, Schöferwiese, 9,15 Udr; 2. Beidatmannichaft gegen BFR Mannbeim bort. — Hand dall!: 1. Mannichaft Pflichtipiest gegen Hodenbeim, Jadoudiah Redarau, 14,30 Udr: Pflichtspiest 2. Mannichaft gegen Hodenbeim, Jadoudiah Recharau, 13,15 Udr.

BiB Ruppfalz, Recharau, I3,15 Udr.

BiB Ruppfalz, Recharau, Sonntag, 6. Januar, 1. Mannichaft Botalipies in Recharbanien. Beginn 1/63 Udr. Abfahrt am Rangierbadwhof 1 Udr. Obernbeimerte Mannichaft gegen Recharbanien 2. Besphinierte Mannichaft gegen Recharbanien 2.

Rombinierte Maunichaft gegen Redarbaufen 2. Beginn 1/41 Uhr. Abfahrt Mangierbahnbof 11 Uhr 50.

ginn 1/c1 Uhr. Abfahrt Mangierdahnhof 11 Uhr 50. Jugendmannichaft in Nedardaufen, Beginn 1/c11 Uhr. 2., 3., 4. Woll-Wannichaft frei.
Epielvereinigung 1907 Mannheim. Tu b d al I. Sonn f a. 6. 1. 1935; 1. Mannichaft segen Fis Bridt 1. dort Petalivet 1/c3 Uhr: vorber 1. Schiler gegen Fis Bridt 1. Uhr: Abctingeld-Mannichaft gegen Is45 dort 9 Uhr: Blauweth gegen Podinty (North Uhr: Aredian gegen Podinty Mannichaft gegen 1845 dort 9 Uhr: Fredium gegen Podinty Mannichaft gegen 23 Noeinau 2. dort 1/c2 Uhr: 1. Jugend gegen Tikagingand Of-Piay 10 Uhr. 2. Mannichaft gegen Tikagund Of-Piay 10 Uhr. Samtiche anderen aftiven Mannichaften find Pietfrei.

### Offene Stellen

für Monato., Berficherunge. und Mobebeite gefucht. en werben höchstprovifionen bei wöchentlicher nung, Arbeitögeber gang Elibbeutschand. niche Borftellung mit amit, Berfonalausbreis bei Organifationoburo Mannheim, Augusta-Anlage 17. parierre, rechts. (29 646 8) Unlage 17, parierre, rechts.

Smone

Mannh. Beitschriftenvertrieb zu verkauten lucht 3. lol. Gintr. Lieferboten Bierbegelchirt L damernde Tatigt. Gebrrad u. fl. Pettoegelustet Bardent, erf. Antern. erf. Edit., richt. m. Strang u. 3fi Rrafte (ca. 30 J.), betw. f. [dvift]. set in bertaufen m. genamen Ang. fib, bisd. Tatigt. Ref. uftv. u. Kr. 22 906° an b. Ego. Kheindammftr, 5

### Zu vermieten

4 große, ichone, belle Raume f. Praris, Buro ob, auch als Won, g., su ben, R. 0 7, 4, 111. Tel. 211 83 (29 484 R)

Bu permieten: | OttoBed-Btr. 10 6. 1. 2. 35 b. Sted 5 3immerwhg. 8rappminitir. 33. 3 %c. rechts, mit

Reappminblut. 33. 3 Ar. rechts, mit allem Indebbet. 1. 1. 4. 35 in vox. 2 in rub. Daute an fixed and fixed in rub, Daufe an N. Fram. ob. Allein-flebenden ju berm F 6, 9, (19 538\*)

Shane 23immerwhg. 2 mbl. 3imm.

Kitimann Personenrjebfir, 19 (29 973 R) Gut mamme

Cilladi, Collini-firaze 22, i d ö u c 4-Simmer Wohng. im 3. St. (2 Tr.) 3. 1. 4. 35 in ber-mieren. Annaleben

Molifirate 36 Moustage 36 3a. Chep. fucht Cituabe, ichone Rl. Maniard. 4 3 mmeriodo, sb. Bout. Wohns.
u. Juded. 1. Moril geoem Hausarbeit,
hi vermielen. Zuicht. u. 19 528.
Stöderes (6187 & on bie Erp. b. Bi.

### Automarkt

Schäfer-Garagen aller Art



fetwart, neu ber-gerichtet, für 8, 10 u. 12 . berfauft Telephon 282 19.

Angust Frant, Rheisdammstr. 54 Lindenhof. (29 502 R)

Mobi. Zimmer Herrenzimmer

elnige schöne Perserbrücken Heinr, Seel & Co. Qu 4, 5

Mietgesuche

u. w. Linberholg-betiden zu II. gel. Qu. 7, 15, parterre. Telephon 335 40. (19 544")

## **Schmalfpurgeleis**

sebraucht, ca. 1—2 Kippwagen 3—400 Mirt. u. 1—2 Kippwagen fof, gagen Raffe an faufen selucht. Sulder, u. 22 976° an ibe Exp. b. B.

die besten, billigsten und schönsten, ab Lager lieferbar - vielseitige Referenzen W. Schäler, Mheim, L 14, 11, Tet. 27041



Automobile

Motorräder schnell, zaverlässig.

ifé., su bertent, b. Braini, Sedenbei-meritr. 132. 64b6. Minjufeb. ab 3 tibr (22 951") Drel- und Vierrad Lielerwagen Lieferwagen

abrik-Vertretung: Tel. 228 35.

eine Bobnung, ein bing Rart - May Banbe, einen 280geltätig ober fonft K. Lövenich was imben - Ste tien aut baran, ben Riein . Angeigen . Ausstellungsellume: Starte bes ... Dib." D 3, 7, Planken Im ftubieren - -

Ob Gie nun eine

### Edingen

Gemeindearbeiteritelle

OPHICIAUPUL DELICTREUP

THE WENDERS DUTE DE GENERADE GISalle eine Gemeinbearbeiterfielle erdelen, besen Stellenindaber banviindien nie der Stellenindaber banviindien mit der Stellenindaber benviindien mit der Stellenindaber beinfel
ab Trichinenichanterbienste befohlat wird. Berrendukterbienst fomme
icht in Beiracht.

Bongeleben ist ein Bochenbrutioben ben 30. RR.
Gestanter Betrortber weden fich alsald. Einelsens aber bis Rominas, ben
be. Wist, nachm. 6 libr, auf dem
betraus meinen.

Chingen, ben 3. 3ammar 1935.

Der Bürgermeifter;

### Amti. Bekanntmachungen

**Sandelsregiltereintrage** pom 29, Dezember 1984:

und 857 Africa zu je 1000 AM.

Schmidt & Witness, Africagejen-igasi, Berfanisvereinigung von Habelin lendwirtschaftlicher und industriere Massainen, Naundelm, Europer Wassainen, Mannstein, Europer Wild in die Geleffichaft auf Grundes der Michaelten der Anderstamminnaddelchink von 28. Zesember Wild in die Geleffichaft auf Grundes des Krischaftens von Sault 1934 über die Umwandlung von Kapitalenfichalten in der Deiske umagwondelt werden, daß ihr gesamtes Kermögen unter Andichink der Liguidation auf den alleinigen Affinent Josef Williamed, Kausmann in Benddeling der Geleffichaft, welche Rodinnen der Sefellschaft, welche Rodinnen sechs Renaten zu diesem Iwa-durch von erfentlicht. Gelüngelichen, ist Sicherdeit in Leiten, Jonest Kermicht des Kerdenders die Lieben, Beitriedigung zu derlängen.

Bannbeimer Dol. Gefenicale mit beidranter holiung, Mannbeim. Die Gefung bannbeim. Die Geführtelübrerin Georg Koffenbaichen Wirmer Marie-Anile, geb. Bieringer, ill best die Geftsau byn Dofetbeliber Albert Schöfetmeier-Koffenbaichen in Erfurt.

Theod Reidenburg, Mannheim, In-baber ift Jacob Reidenburg, Kauf-mann, Wannbeim, Geldalfstreig ist. Deltgroßbarbel auf eigene Reidnung und in Kommisslow, Geldalfstedal: F. 7, 36 a. darterre.

Bruno Frante, Maunheim, In-bader ift Orune Frante, Kambasun, Kamudeim, Seichaftszweig ift: Dan-bel mit Ingmaldinen, Laftmagen und kindangern auf eigene und frembe Rechnung, Geichaftslotel: Waldbof-ftrade 138.

Lubwig bo. Diebt, Mannheim. In-bader ift Lubwig Deinrid Diebt, Raufmann, Mannbeim. Gelchafts-tweig ift: Groß- und Aleinbandel in Bein und Sptrittofen.

Fuß-



finden Sie stets in dem ersten fachwissenschaftlichen Spezial-Institut

moderne Fußpflege Bei allen Fußschmerzen, gleich welcher Art, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Berate Sie kostenles und gewissenhaft. Komme auf Wunsch auch ins Haus. Verkauf sämtl. Fußpflege-Artikel. Einlagen u. Bandagen nach Maß u. Abdruck.

Aerztlich gepr. Fußspezialist - Herschelbad - Tel. 21207 - Verkauf U 1, 21

Edition Refur, Mannheim. Der Gefeilicheit in auforiök. Tas Gefeilicheit in auforiök. Tas Gefeilicheit in endoriök. Tas Gefeilicheit in Stannheim übergen Gefeilichen Tundbruckereibeiter 13. 1. 35: a) Grund. und Gewerbeitenen Rafur in Rannheim übergegaligen, ber es als alkeiniger Internationalisten in Anche in unique bei der A. Rechnicker in in ausgeberteiliche in A. Rechnicker in der A. Rechnicker in A. Rechnick

Galomon Lehmann, Mannheim. 24e 20. 1. 36:

Ceftreicher, Getter & Co., Monn Umtogericht 36 3 b. Mannheim

Im Sivangsmeg verlieigert bas Rotarial am: Wentag, ben 25. Fe-bruge 1935, nachmittags 3 Mer, im Satbans in Schriebeim ben balfin-gen Sitteigentumsanteil bes Georg Rubolf, Geichaftslübrer in Mann-beim, an bem Grundelich Lad-Rr. 697 Grundbuch Schriedbrim, Banb 11

2gb.-Ar. 697: 15 Mr 78 am Wein-rg und Grobrotn im Braunig. Muf bem Weinderg fteben: 2 einftodige Wochenebbaufer. Bedagungewert bes halftigen Dit-gentumsantelis . . 600.- RR.

Weinbeim, ben 2. Januar 1935

### Verschiedenes

Jolef Blümes (porm, Schmidt a Berfliaffige Damenschneibe Bereinigung von Hobriten landwiri-icastilider und industrieser Wassen nen), Vanntheim. Indoder in Josef Blümes, Kaufmann, Bensbeim a.d.B. Erftlaffige Damenfdneiberin

Sein Traum lat erb) Beiträge bes Reichstalte-kantbes für Iandwirt-ichstilich und genührt-Gennbitacte und eitgert-Gennbitacte und eitgerttüllt. Es war ein sehr günstig, elne

Sobultener für 1, bis 15.
Quanuar 1930, loweit die einbedolleine Robinteiner für
idmiliche Arbeitnehmer den
Betrag von insgesomt 200
B.W. überbleigt. Reine Marten mehr lieben. Reued
Rierblatt benchten. Berner Abichluftjablungen nach ben gulebt jugeftellten Steuerbeichen,

Nicht rechtzeitige Indumenten.

Nicht rechtzeitige Indumenten.

Nicht rechtzeitige Indumenten.

Radio

Radi Finangamt Manubeim-Stabt unb

Redarftabt, Weinbeim u. Schwebingen fie

Stolz

wie ein

Spanier!

iber 120 000 leien

bei dem so plötzlichen Heimgang meiner lieben Frau sags ich meinen herzlichen Dank. Besonders danke ich für die trostreichen Worte des Geistlichen

MANNHEIM, den 4. Januar 1935. In tiefer Trauer: Martin Schultmacher

### ber Boar it bem Beifpft

Trop ber land bas R

Cantivit

ablismen me ichtiche Ant Buftmoren I ACRE, HIR IN Jahre 1931 60 Brozent 1934, Aber tragen batte, im Jabre If bereits 75 ! Beit bes Br betrug bie f MM. In be Ausfuhr faa toettere erbe Ware inre t baubien tom ichmeren Rar nigfacher Sc Bare feligeb 84 Min. MM RMt.), fo its bierbet nicht

gebietes berti

Wenige Ge

gen ben Mul Webeithtängilch Beirug bie a Monatoburchi erzeugniffen Ziffern für bi Wir ber Pro-mögen ber ge als 70 Proze fictin Gifenti Ceroff 1932 n Projent gegen nebmenben M auf 50 Riles gegangen wa 76 v. d. auf Bur bas Jab 164 Rillogram Bemerfendiver feit ber meme ribe, tinebitriot land mit gro mag es eine g fich bie ftarfe

Die Aurob 1934 gang un Birtidaft. E (1924/26 - 1 erften Biertef men, ald ble Betilner Tra tem bie Witte

Minor

Unor An alle Orti Die Orthan

letter gu erich

An alle O Dienota

in ber "Liebe Mn n Camilice !

6. Jonnan, be An famili faffeni Mm Zamoti

leiterfigung fte

bingte Billdit. Benoftbeim. temesta non 1

Die Regattatermine

bebürfen in Butunft ber Genehmigung burch

gattabahn in Frage tommen. Weiter forbert Brafibent Baufi in feinem für ben Gebanten ber

Heber-Bereins-Renngemeinschaft.

tm Fußball burg. Das

anuar 1935

hie fich For-h einen 9:7-jatre Berlauf i do, Mannind Aubruch. Jäger ihren igen Rämpfe

a g fdiweben inen Gegnet fich abends annichaft, bie

### nder

dauf 1935. gen ben Ta-Blas. om Ballborf ibet ber fraien-Dandball-usgebaut, fotereftaffen in Steidungen bien.

Steig, 5. 1.
otishaus. —
rung in bie
libr Collini-

gahrpreis Borverfaufs-Einiftraße 1. tetlungt

1. herren e TH-Plan; 11 Uhr Siain Eglingen daft Bflicht-

gegen BiR Mannicaft in Redarau, egen hoden-

, 6. Januar, fen. Beginn 1 libe 05: cien 2. Be-11 libr 50. in 1/211 libr,

gegen 1846 Bianctarium) nubeim bort gegen Bin-

le stets ersten ssenichen nstitut

ege s Haus.

U 1, 21



e ein anier! Traum ist er-

Es war ein günstig, eine HB-Anzeige co Kauf verlt. - Besser ten sich die Pfennig nicht erzinsen.

n gebranchte te aller Blar-aufen u vet-n fic raich Krein-Ungei-

m DB - weit 120 000 telen

# Wirtschafts-Rundschau

### Die Wirtschaftswoche

Saarwirtichaft und beuticher Martt - Mufichwung ber Gifemwirtichaft - Die Borfe im Beiden ber Birtichaftebelebung - Reue Außenhanbeloorbnung

die Erigeinung. Der beutiche Eilenverbrauch, der 1933 auf 59 Kilogramm is Kopf der Bedöllerung jurickgangungen war, sonnie dereits im Iadbe 1833 um 76 d. d. d. d. in. 1838 Kilogramm gestelgert werden, Hir das Jahr 1834 tann man den Eilenverdrauch mit 184 Kilogramm der Kopf der Bedösserung angeden, Bemersenswerterweise konnte auch die deutsche Eisenausfuhr gesteigert werden. Indössendere der Wirflamseit der neuen internationalen Markregelung dürfte es wundereden kein, das die Eisenpeile sich nicht underködlich daden beden kohen krinnen. Die deutsche Eisen wirschaft durfte deutsche Kuhendandels sein. Gerode deuts, da Teutschand mit groden Erweitgung derben, was der ins gewise Erweitgung debuten, weren man sich die karfen Ersosge der deutschen Weigen date.

Die Kurdbefregung an der Borfe ftand im Jahre 1934 gang unter dem Einbrud der Cargange in der Birtidalt. Benn der Attieninder im Januar 1934 (1924/26 – 100) fic auf 69,8 befand, so erfolgte im erften Biertellahr eine andaltende Steigerung burch das hincumvachien zahlreicher Unternehmungen in die Rentabilität. Im April wurde der Anflieg unterbro-den, als die ungünftige handelsbilang die deutsche enifentage immer beutlicher berbortreten lief. Berliner Trandferfonferen; berurfachte einen langer anbaitenben Trud auf bie Afrienturie, bie fich aber um bie Mitte bes Sabres infolge guter Abichiffe sabisettin regte bie wiederholte Betenung Dr. Ecochis an. es werbe unter allen Umliftnben an ber flabilen Darf

feligebalten, Anjang Ofiober wurde ber Dochiftanb bes Afrieninder erreicht. Dann trat ber Rudichiag ein, weil ftaatliche Magnabmen ben tellweife ftberipannten Tibtbendenerwartungen guvorfamen. — Envas anders war ber Beg ber feltverzinslichen Bapiere, Anfang Januar 1934 befand fich der Inder für Renten unter dem Eindruck der Offenmartt-Bolitik del 91,6, um dann durch die einfretende Cachivertpspechose auf 88,8 Ende Juni jurfichugeden. Im zweiten Halbigder vollige fich von diesem Tiesstand eine Aufwärzsbewegung, die obensto wie dei den Africa zu höderen Kursen, pudrte, als sie Ansang des Jahres verzeichnet wurden.

Gegenüber ber Planiofigfeit bes bergangenen Ebfrems war es eine logische Golgerichtigkeit ber natio-vallogia iltischen Wirtichafispolitet, angesichts ber un-ficheren Weltlage zuerft die eigene Ernsbrungsgrund-lage zu sichern, b. b. die bringendite Aufgabe ber Ret-

tung der deutschen Landwirtischaft durchsuführen. Auf die Jieldenunkte Wirtschaftsdolltit des Tritten Reiches seinat die Zaslache, das unfere Kagierung sich vom Zoge der Backiebernahme an troh alledem der Reichmendigkeit derwihlt gewelen war, seine einseitige Aufartie zu ichassen. Zah dadet die deutsche Auchendandelsdolltit im Laufe des dergangenen Jadres einen darten Kampf um die Freideit der Gleichderschitzung der deutschen Wirtschaft zu schren darten Kampf um die Freideit der Gleichderschitzung der deutschen Ehrschaft zu sichten datie, war dei der getiftigen Berfastung in der Welmbrickaft der stätligen Berfastung in der Welmbrickaft der stätligen Berfastung in der Welmbrickaft der nachter Zeit der Gläubiger Leutschands ein, das Teutschland nicht zahlungstundlig, sondern transferunflich ist und das dieser Zeutschand von der Verdauften wurde. Dierauf gestilt, dasden der der der dereichterung der Lage zu erzielen, zwar konnte eine Eklang des Zouldenprodiems nicht derbeigelicht werden und dies Eduldenprodiems nicht derbeigelicher Neuer Planselien umfallende Reursgefung unserer gesanten Ausfänstengung, die unter der Bezeichnung "Keiner Planselber der deutschen Wirtschaft ein delichtet. Tas Ziel ist, die Aussandsdessige der deutschen Wirtschaft ein delicht. Tas Ziel ist, die Aussandsdessige der deutschen Wirtschaft ein des der deutschen Wirtschaft ein das jeweilige Levisienaufsommen anzugleichen.

Dr. F.

### Wochenbericht vom amtlichen Getreibegroßmartt Mannheim

Bierbrauerei Durlacher Sof 216 vorm. Sagen

Bon ben internationalen Getreibe-märften in am Jabresbeginn nichts nemens-wertes zu berichten. Auch im Weizeneinlubrgeschäft nach Teutschland ist eine Cenderung nicht eingetreten. Die Reichsstelle für Geireibe und Justermitiel hat lieine Bosten Aussendezen an die in Frage kommen-ben Müblendetriede zur Berteilung gedracht. Am Marft für Intand 6 weizen ist genügend Angebot zu den Felhreifen vordunden. Nach den les-ben Babrusdmungen icheint das Angebot erwent arb-

ben Babrnehmungen iceint bas Angebot erneut grö-fer geworben ju fein und gioar aus allen Probuther gelvorden zu sein und zivar aus allen Produstionsgedieben mit Ansnabme von Thüringen und
Tachsen-Saale-Weizen, die zu den Feilpreisen nicht zu
baden And. Bei dieser Sachlage wird Frankenweizen
auch weiterdin devorzugt. Die Kachstage nach Beiten,
die vorübergebend ein toenig größer war, dat wiederum nachgelassen und ist im Augendits sehr gering.
Auch am Roagen markt ist das Angebot eber
größer geworden und als vollig andreidend zu bezeich-

nen. Das Mogenangedet im allgemeinen und insbe-iondere aus Nordbeutschand in iebenfalls bedeutend größer als im November 1934 und es wird auch wie-derum Inlandsroggen augebaten obne Austaulch gegen Lieberung von anderen fluttermitteln. Ju beachten ift, bah Pommern und Offpreußen Roggen an den handel jur Lielerung zweite halfte Januar andieren unter den Januariespreisen, auch ein Zeichen basur, daß gentlaende Mengen Roggen berausgedommen find. Die Rachfrage nach Roggen balt fich in eingen Grenzen und bat in keiner Beile einen gröheren Umlang wie bilden in erreicht

und dat in feiner Beile einen größeren Umlang wie bisder zu erreichen bermocht.
Unverändert ist die Lage am Dafermatft. Hoter ist nach wie bot wenig angeboten und ist in der hauptlache nur zur Lieferung anderer Futtermittet zu daden. Aber aus Aberbeutlachand und den übrigen Ersemgetgebieten ausberdalb Lüddeutlachands ist nur wenig freier Safer angedoten. Am Martt ihr Gerfte entwicklie sich in Braugebrie ertwad Geschäft zwischen Weithnachten und Reufahr zu Preisen den 21.50 bis 21.60 AM, per 100 Kito eif Kannbeim für Tauberund Frontengerbe, Januarabladung. Für plätzlische pie II.60 MS. per 100 Kilo eit Kannbeim für Zauberund Frankengerste, Januarabladung. Für plätzlische und rheindessige Braugerste wird 21.00—21.25 MR. per 100 Kilo frei Mannbeim verlangt, ohne daß nen-nenswerte Unispe bierin inflande gefommen find. Inzwilchen ift das Braugerstengeschäft durchweg wie-ber fill geworden. Sudd. In du kiele geefte besti-fic im Angendsick auf ungefähr 19.75—20.00 RM. per 100 Kilo waggonfrei Mannheim. In der lehten Zeit

Diese nordbadische Brauereigefellschaft wimmt für 1933/34 die Stoldendenzahlung auf 1.395 Will. HR Stammaltien mit 4 Prozent wieder auf. Der Rein-gewinn fielle fich per 30. September 1934 nach 109 950

(45 700) 983R Abichreibungen auf Anlagen und 119 402 (30 138) 982R ainberen Abichreibungen auf 49 512 (3785)

NM, woju 22 059 (18 674) RM Bortrag freten, Rach Abjug ber ingungemätigen 8 Projent Borgugebibi-

Tas 40. Geichaltsfabr bat eine, wenn auch nicht er-bebliche, jo boch im Rabmen ber burchichnittlichen Auf-

wärterunvidtung liegende Erbobung des Bierumjages ju bergeichnen. Eine einschneibende nachhaltige Abfah-

belebung ware in ibrer Auswirfung nicht allein bem Braugewerbe, felbft ben jabireichen mit ibm verbun-

baben bier größere Umläge insbefondere an die Wals-kafterfabrifen flatigefunden. Renerdings ist ledoch auch dierin das Geschaft wieder wesentlich rubiger geworben, so bag bie Breisentwicklung eber nochgebend ift. Auch bas Geschäft in indbenticher Industriegerfte nach bem Nieberrbein, bas auf ber Preisbafts bon 20.25 NM per 100 Kilo eif Rieberrbein vor furgem in Gang gefommen war, in wieber jum Stuftand gefommen. uttergerfte ift weiter ohne Angebot am biefigen

Am Wehlmartt baben bie fübbeutschen Groh-mitblen ben Bertauf von Betzenmehl für den Wonat März zum gleichen Preis wie für Januar-Jebruar freigegeben. Diese Wahnabme bar naturgemöß zu einer leichten Geschäftsbeledung beigetragen. Gestragt wird insbesondere Weizenmehl mit 10 Prozent Aus-landsweizen, werin die Müblen seden nur in Ser-bindung mit der Adnahme einer gleichen Menge In-landsweizenmehl Abgeber find, Biellach bedingen die Adnehmer von Wehl die hergade von Futtermitteln. Der Adril war, wie üblich, am Monatsende besser alle jupor. Boritbergebend fonnte fich auch etwas befferes Beichaft in Roggenmehl entwideln, welches jeboch fowohl ben Rorb- wie ben Gubbentichland fiart ange-beten ift. Die Geichafisbelebung erftredt fic auch bier auf Lieferung per Mary, mabrend für Januar-Gebruar teine Belebung ju berzeichnen ift. Es scheint bei Roggenmehl bie Ueberfillung ber Läger und ber ichlechte Abruf einer Geschäftsbelebung besenbers bemmenb im

Win Futter mittelmarft find Mühlennach-pteductie angesichts des geringen Lindall sehr finde bet fündig guter Kachtrage. Sohdickrof, Erdnuh-tugen und alle übrigen feithaltigen Gutterfachen find ersthändig nicht am Warft. Bertraglich rüchtändige Wengen werden zum Teil im Januar geltesert vorden. Im Wiertredern ist so gut wie nichts angedoren, und auch Walzseime find nur sehr wenig aus Bahern zu aucherordentlich doben Preisen offeriert. Da seine reguläre Warftlage für diese Futtermittel vordanden ist, dat man auch im neuen Jadre von einer offiziei-sen Rotiz Adfland genommen, Auch Juderadsäuse, wie Trocken und Steffenschutzel, wurden der noch nicht zugeteilt. Torich und Fildmedie find dei fleigenden Breifen iehr kadp angedoten.

Deu ill unverandert rubig, mabrend Strob gefragt ift bei fteigenbem Breis, Dr. Bunn,

benen Birticaftszweigen, fondern gleichermaßen auch Staat und Landwirtschaft sorberisch, fie wird aber erst eintreten, wenn durch grundlegende Begelung der fidersteigerten stenerlichen Befaltung des Bieres eine filbildart, der Kauffraft der Konsumentien entsprechende Sentung der Ausschaftspreise ermöglicht werden fam. Jur Ardeitsdeichaffung wurde durch Erstellung einer meinen Kennen einer neuen Gentrateitzallege und Befrechung den

einer neuen Generatoranlage und Bergebung bon Mr-beiten verichiebener Urt beigetragen, Die Ginbedung

mit Robitoffen, Die infolge früherer Ernte gettiger, aber ju baberen Breifen einfeste, ift reichtich und in

besten Cnatitäten borgenommen worben. Der Gefami-gefalgichaft wurde ju Weldnachten eine Conbergumel-

fung gemacht. Die erften Monate bes neuen Geichafta-

jabres haben eine weitere Berabfanfteigerung et-geben, boch mabne bie biesfabrige Beinreforbernte in

ber benachbarten Blatz pur vorfichtigen Bewertung.
Tas Stammbans und der hauptausichant ber Brauerri am Srohmartt umfte der Stadt Maundeim zweis Turchfildrung des Plantendurchfrucdes fauftich übertaffen werben. Der Bertuft biefer feit nadezu 130 Jahren deflechenden Gaftstätte trifft die Gesenschaftlichmerzilch, wegen eines zwechwähligen Erfages find Verbandlungen noch nicht abgeichteffen.
Der Robertsta aus Verenzefaut bies auf Lert fomersild, wegen eines swedwähligen Erfanes find Verbandlungen nech nicht adgeichtoffen.

Ten Robetlös aus Bierverlauf ibreg auf 1.071 (0.966) Will. RW, dazu fam ein Robetlös aus eigenem Hug auf 1.071 (0.966) Will. RW, dazu fam ein Robetlös aus eigenem Huger von 0.071 (0.017), Zivien mit 0.907 (0.004) und aukerstbenfliche Erfrügen mit 0.298 Mill. RW. 26den und O.636 (0.382), senftige Abgaben auf 0.025 (0.022), Besthäuern auf 0.63 (0.385), foziale Abgaben auf 0.025 (0.022), Besthäuern auf 0.63 (0.382), senftige Aufwendungen deringen 0.211 Will. RW (1. S. 0.139 RUL). In der Bermögensrechnung sind durch den erswähnten Berfauf Grundflücke auf 0.163 (0.280), Birtschaftsanvolen usw. auf 0.660 (0.173), Braueren Rässeret, Stallungen auf 0.640 (0.660) Rul, senfagegangen. Souft werden in RUL RW ausgewielen Rassichten und 0.116 (0.130), Indentar 0.022 (0.643), Node, Hilfs und Berriedsstofte 0.162 (0.173), kernae Erstengnise 0.000 (0.077), Auhenmande 0.699 (0.816) — davon 0.477 (0.518) hepotdeten und Orumbichulben —, Rekfauspreis 0.190 (—). Sant 0.067 (—), Rulle uiw, 0.007 (0.007), andererietts aeseptiche Ruldigen und Erveinschulben und 0.100, Anderendungen 0.083 (0), Envordreien 0.072 (0.163), Ginlagen, Rautionen 0.134, sontige Bernindelichteiten 0.022 (t. R. 31. 0.189).

Generalbertammitung am 8. Januar. Lepter Borsienlurs in Brantfurt a. W. (bis 31, 12, in Bannsbeim notiert); 60.

#### Goldgehalt ber dilenifden Bahrung berabgefent

Am fi er bam, 4. 3an. (Gigene Melbung.) Die Bentralbant bon Chile bat ben Golbgebalt bes Gefo um 50 Brojent verringert. Er beträgt jest noch enva

### Rhein-Mainische Abendbö-se

Ungefichts bes bevorftebenben Wochenichtuffes und bes nur fieinen Auftragbeinganges zeigte fich an ber bes nur lietnen Auftragseinganges zeigte im an ber Abrabourse keine lätztere Unternehmungstuß mehr. Tropbem blied die Grundstimmung der Börie kest und verschentlich wurden noch fielne Käule vorgenommen. Am Atienmarkt sehren 368 Harden mit 1864, um 3. Arosent neber und Annesmann mit 73%, unverändert ein, während harnesmann mit 73%, unverändert ein, während harpener mit 180%, und Nangleider mit elle in Tropen nachgeden, Etwas gefund waren noch Befus zu zita 183%. Am Annenmarkt war des Selchäft weisenlich killer. Die beseitigten Atisagsfurse dieden zoden gedoch auf der ganzen Linke voll bedauwei. Im Seria uf died der Allenmarkt dei unveränderten Kursen kull. Tagogen verkedrten Kinten der Kaufen der Kaufen der Kaufen der Kaufen der Kaufen der

anderten Kurfen till. Tagegen berkebrien Minten dei Käufen der Spariaffen und Girogentralen in wetter fester Haltung, woder Kommunal imschufdung und Insvergliungsscheine der Big. und Altbesthanfeibe is Brozent anzogen. Blandbriese und Stadtanleiden kannen gegen den Ritisag unverändert zur Rotis. Den Ausbandswerten sogen Isierentige Sanveit. Dundbedandswerten sogen Isierentige Sanveit. Dundbedandswerten sogen in 147 unverändert, das Angedet wurde voll abgenommen (mittags 60 Projent).
Raddbörje: Is Barden 1844, Aft 486, Altbesty 1854.

### Amfterbamer Devifenturfe

Amfterbam, 4. Jan. Berlin 2033: London 7231/1: Remort 147%; Paris 9753, Belgien 3157; Schweig 4793; Italien 12651/1: Mobelb 2-25; Data 3640; Ropenhagen 2235; Stocholm 3735; Prag 618. Privarbistention: Tie. 2041, Gelb: 1/2, 1 Monats-

### Getreide

Rotterbam, 4. Jan. Sching. Eseizen ber Jan. 297/12; ber Mars 3:20; ber Mars 3:50; ber Mars 3:50; ber Mars 74; ber Mas 667/1; Br at 6 ber Jan. 727/1; ber Mars 74; ber Mas 667/1; ber Juli 624/2.

### Metalle

### Lonboner Metallbörfe

Londoner Metallbörse
London, 4. Jan. Amil. Schub. Aupfer (£
p. Io.). Tendent seit. Standard b. Rafie 2811/12-1/13.
Standard 3 Kenate 293/2-1/12. Standard Seiff. Preis
281/4: Elettroldt 32-321/4: deft scheche 31-321/4; Eleftrondiedard D. Kasse 281/2-1/4; Elestrondiedard D. Kasse 281/2-1/4; Elendard
3 Blonate 2284/2-1/1; Standard Seiff. Preis 2281/4;
Stratis 231. Biet (£ p. Io.). Lendens stetig, auslid.
prompt offs, Preis 101/2: auslid. Prompt inoffs, Preis
101/2-1/2; auslid. ents. Eldit. offs. Preis 104/2 auslid.
ents. Sidt. inoffs. Preis 109/12-1/2; auslid. Seiff.
Prempt offs. Preis 121/14: gewel. brompt inoffs. Preis
121/12-1/2; gewel. ents. Eldit. offs. Breis 124/2; gewel.
prempt offs. Preis 121/14: gewel. brompt inoffs. Preis
121/12-1/2: gewel. ents. Eldit. offs. Breis 124/2; gewel.
ents. Sidt. inoffs. Preis 124/14: gewel. brompt inoffs. Preis
121/12-1/2: gewel. ents. Eldit. offs. Breis 124/2; gewel.
ents. Eldit. inoffs. Preis 124/14: gewel. Eetst. Preis
121/12. Kustimon (£ p. Io.). Chief. 57-57/12.
Antil. Berliner Mittelfurs [üt des englische Plend
12.17/2.

### Unordnungen der NSPAB

### Unordnungen ber Rreisleitung

Un alle Oriegruppen ber Stadt. u. Landgebiete! Die Ortogenppen muffen bis fpatellens 5. Januar Material auf ber Arciopropaganbaleitung abbofen. Rreibpropaganbalettung.

Montag. 7. 3an., 20,15 Uhr, finbet im Schlageter-raum ber Breibleitung, t. 4, 15, eine Oriogruppen-leiterfinung fatt, au ber lamilide Stabt-Oriogruppen-leiter gu ericheinen haben. Tas Arciderganifationdamt.

An alle Ortogruppen Film. und Bilbmarte Dienstag, 8. Jan., 20 Uhr, Lichtbilbervortrag in ber "Lieberiafel", Ericheinen Bilicht.

Rreispropaganbaleitung.

### Un alle Ortegruppenpreffemarte!

Samtliche Breffemarte tommen Sonntag, ben 6. Innunt, borm. 10, Uhr., ju einer wichtigen Sthung in ben Echlageterraum ber Rreisleitung. Der Breispreffemart.

### An famtliche Ortogruppen- und Stütpunft-

taffenleiter bes Kreifes Mannheim Am Sambing, 12. 3 au nar, findet eine Anffen-leiterfigung frats. Beginn nachm. 4 Ubr im Schlagerer-raum der Recidicitung. L 4, 15. Gricheinen ift unde-bingte Blicht. Der Kreidelfenleiter.

Reuplicheim. Die Barteigenoffen unferer Ortegruppe werben biermit erfucht, in ber Beit bis jum 10. b. 26. feweils von 17-20 Ubr im Kallenzimmer Feuerbachftrage 10. 2. Stoc, fich zu erfundigen, welchen Monatsbeitrag fle ab 1. Januar 1935 gu gabien baben.

Untergan 171 und 1/171. Comtliche Coar und Gruppenfilbrerinnen vom BoM und Bonig treffen fic om Conntag um 12.30 Uhr am Bobnhof gur in Rariorube. Das Fabroelb (2.50 MIN.) bis Camstog, 11 Uhr, auf bem Untergau in N 2, 4

Sugialreferat. Unmelbungen ju Rurfen in Stenoarophie und Schreibusafdinenfebreiben bis jum 12. Januar in c 1, 10, Zimmer 13. Raberes auf bem Untergau in p 2. 4.

Jungmabeigruppe 1/4/1/171, Comtliche Chaft, und Scharfübrerinnen ber Gruppe fommen am 7. Jamuar 1935, 19.30 Uhr, ju einer wichtigen Belprechung ins heim. Tienftbucher und Schreibzeig mitbringen,

Schwehingerftabt und Almenhof. Montag, ben bigen Beitrage bom Jahr 1934 im Beim (1, 2, 9) ab.

Offinbt. Die Deimabenbe fallen biefe Boche aus. Die Models treten am Mittwoch, 9. Jan., 19.30 Uhr, jum Dichterabend in Uniform an der Deilige Geift-Kirche an. 30 Bfg. find missubringen. — Die Schaftführerinnen fommen Donnerstag, 8 Ubc.

### DE-Amt für Beamte

Tas Bergeichnis ber am 7. Januar 1935, abeitob bunftild 8.15 Ubr beginnenben Borlefungen, beffen Trudlegung fich burch Fragen organisatorischer Ratur etwos beriogert bat, gelangt nummehr an alle Be-borben, einichtieflich berjenigen ber Stabt Lubipigsbafen a. Rb., jum Berfanb.

### Mmt für Beamte

Bei ber Bermaltungsafabemie Baben, 3weigstelle Mannheim, beginnen bie Bortefungen am 7. Januar 1985, puntrlich 20.15 Uhr.

bem Bortefungebergeichnis, bas nunmehr an olle Beborben jum Berfand gelangt, finbet fich ein

Erlag bes Reichsminiftere bes Innern, Dr. Brid, an Die Oberften Reichsbehörben bom 6. Biell 1934, in welchem bie Rotwenbigfeit ber Teilnahme an ben Beranftaltungen ber Bermaltungsafabemie ein-

### Rreisbauernichaft Manubeim

Montag, 7. 3an., um 15 Uhr, findet im Bart-botel in Mannheim ber Schulungofure für ben Monat Januar Statt. Brof. Dr. Riftas, Munden, fpricht über "Die Rabrungsfreibeis Deutich-lands", 3ch labe familide Bauern ber Rreis-bauernichaft Mannbeim biergu ein.

Sonntag, 6. 3an., um 15 libr, finbet im Gaftbaus "Jum Abler" in Mannbeim-Rafertal für bie 2, Welle in ber Erzeugungsichlocht eine Gerfam miung für famtliche Sauptabteilungsfeiter und Orisbanernführer flatt. Das Ericheinen biergu ift Bilicht. Der Rreisbauernführer.

### Reichsfachichaft Deutscher Werbefachleute

Orisgruppe Mannheim Lubmigenafen. 28 i t t to o ch. 2. Jan. 20.30 Ubr. im Reftaurant "Stechen", Mann-beim, N 7. 7. Mitgliederwollversammlung. Ericheinen

### NS Bolfewohlfahrt

Oriogruppe Linbenhof. Wer überlägt und fftr bie Ausftattung bes neuen Ortsgruppenheimes geeignetes Bitromobel (Stuble, Schrante, Tifche, Ecteibiifche ufm.) Benachrichtigung erbeten an REB, Ortsgruppe Lindenbof, Gichelebeimer Strage 51-53.

Die Orisgruppenmalterin.

### Deutsche Arbeitofront

Neichstachgruppe hausgehillen. Am Sonntag. 6. Jan., ift bas heim j. 13, 12a von in bis 22 Ubr jur gefelligen Unterhaltung gestinet.

#### Sauptfdriftleiter: Dr. Wilhelm Sattermann

Berantwortlich für Innen- und Aufenpolitit: Dr. W. Raitermann: für volltliche Kachrichten Dr. Witheim Richerer; für Bitrichaltstundlichau, Kompannales und verwegung; Griedrich Sense; für Kniturvolltif, Heuflicien und Bellagen; W. Korbet; für Umpolitichest Carl Lauer; für kofales Erwin Westel; für Toporit Juliud Ch; für den Umbrach: Mag Sob, fandliche in Mannbeim.

Berliner Edriftleitung: hand Graf Reifdach, Berlin SW 68. Charlotsenftr, Ibi, Andhorud famit Original berichte verboten.

Sprechlinnben ber Edriffleitung: Taglich 16-17 Ubr (auger Mittwoch, Camstag und Countag).

#### Berlagsbirefter: Rurt Chonwin, Mannheim

Trud u. Berlag: Dalentreuzbanner-Berlag (8 m. d. d. Sprechftunden ber Berlagsbireftion, 10:30-12:00 Ubr (außer Sambiag und Sonntag). Werulprech-Ar, für Berlag a. Schriftleitung: 314 71, 214 86, 233 61:62 — Für ben Angelgenteit verantworrlich: Arnald Schmid, Mannbeim,

Frühausgabe A Mannbeim . Grubausgabe A Beinbeim .	19 306 1 000 1 000	21 30	6
Abendausgabe A Minteigen ber	21 064		
Abendansgabe a Mannheim Ausgabe y Schwehingen Ausgabe B Beinheim	14 227 3 626 1 836		

39 753 D. AL - 19 876

Gefamt. 2.- M. Wovember 1934 - 41 182

Amtl. Bekanntmachungen

Gtrakenbauarbeiten

Rad ben Boridriften ber BCB, werben nachbenannte Btragenbau-ntbeiten Mentilch vergeben:

Berbreiterung ber Lanbftrabe 151 Gberbad. Oberbielbad.

205 1. Erd-und Strafenfundament-arbeiten, 7000 cbm Erb-bewegung, 3500 gm Geftud-

208 2. Habrbabnberftellung 7400 gm Teertransbede.

2. Berbreiterung und Etredung der Landftraße 148, Weinheim Birfenau 206 1. Erd-und Straßenfundament-arbeiten, Woo chni Erd-und Helsbewegung, 4200 am Geftäckab.

208 2. Habrbahnberftellung, 12 000 om Leertransbede.

Ungebote find durch das unterseich.

Angebote find durch bas unterzeich-rie Bauamt gegen eine Gebühr von 1 Riel, is Los zu beziehen, Glane und Bedingungen liegen auf.

Angebote mit entiprechender Auf-Grift bis Samplag, ben 19. Januar 1933, vormitigge 11 Uhr, an bas Baffer, und Straffenbauamt Seibel-

6dills=3wangsverfteigerung.

Jahrgang 5

Wir erfü

Sonder besucher

6 Stoo

China-

I. Prop

Ofen

werden m

wie neu.

Micha

Preisw

Dieses

buffet n

dert die

### **Große Märchentage**

Heute 2.30 Uhr nachm. (Einlaß schon ab 1.30 Uhr)

für alle artigen Kinder and ihre Eltern und Geschwister die berrlichen deutschen Märchen-Filme:

und die hochmütige Prinzessin

Es war einmal ein kleines Mädchen, Das trug immer ein rotes Käppchen . . .

und Ping-Pong ist auch wieder dabei!

Drollige und lustige Späße! 

Kleinste Eintrittspreise: -

für Jedermann erschwinglich Kinder ab 30 Pf., Erwachs, ab 50 Pt.

zu gleichen kleinen Preisen in der

## **Nacht-Vorstellung**

Heute 10.50 Uhr abends

zwingen zur 1. Wiederholu

Ein hochinteressantes **Uebersee** - Abenteuer

Der erste Tonfilm aus Australlens Busch

Der größte Expeditionsfilm

nach d. 5. Erdteil üb. exotische Märchenländer: Insel Bali, Hawai, Tahiti, Samoa

Zauber-Ahmosphäre der Südsee-Welt: Tellume von Lawai – Die schönsten Eva-Töchter des paradiesischen Sall - Die Fitiji-Inseln – Sydney u. Melbourne - Heimat les Neandertalmenschen – Wilde - und wilde Tiere . .

Vorher: Neueste Tonwochenschau

**Photos** Ausweise Photo-

Bechtel

O 4, 5 Strohmark

Violin-Unterricht Städt. Musikhochschule Privat: Schafweide 69

mgetaffen worben,

Mnlagebermögen

firundfilde Grundfilde und Podu-gebäude Jahrifgebande u. an-bete Baulickeiten " Wajchinen und ma-ichnele Anlagen " Werfzeuge, Berrieds-u. Geschäftelnbentat

Umfautövermögen

ber gur Bereitigung beit. Wertpaptere . 4128 513.-

Aktiva

Annemarie Hoffmann

OMMS-JWANGSDERHEIGERUNG.

Am 9. Januar 1935, 9 Uhr, fon im Justiagedube Köln, Reickenöpergerban i. Kimmer 176. vertiehert werden das im Binnenigitiöregister des dab. Amisgertchis Mannbeim Band 19 unter Codinganummer 1881 eingestagene Zobif "Undine", Toppelsörandenmanterioliephbod, aus Metallingebaut, mit Ködiernem Ted und ünftwalferdigen Zodiffundernem Ted und ünftwalferdigen Zodiffunderne Ted und ünftwalferdigen Zodiffunderne 18,152 Tomen in 1800 Kiloga Transfädiafeit im Köln aus den 26, Tanafädiafeit int Eichigen des Zodiffeidenures Taisburg vom 26, Januar 1928 Kr. Tomen in 1800 Kiloga Transfädiafeit int Eichigen P. Stärfen saut Zehiffsatiel bes Zodiffeidenures Tmisdurg vom 26, Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. St. Januar 1928 Kr. Januar 1928 Kr. St. J

Roin, ben 27, Dezember 1934. Amtogericht Abteilung 81.

# Jeder Mannheimer scheint

Kinder-

Rollbett

Mk. 15.75

all Prei lage

Stuben-

wagen

Råder mit

Mk. 7.50

Kinderwagen-

Reidiardi

F 2, 2

Leser

beim

Einkauf

unsere

Inserenten

zu berück-

sichtigen !

fragen veranlassen unsere Morgen



vergeßt nie 8. Januar beginnt Anfängertanzkurs Schröder-Lamade, A 2, 3 Schule für Gesellschaftstanz - Fernruf 217.05

12. Jan. Ball-Tanzschau, Friedrichspark

## Sonntag nachm. 1 Uhr

das gesamte obige Märchen-Programm

## Brown, Boveri & Cie. / Mannheim Aktiengesellschaft

Bilanx am 31. Dezember 1933

848 000

866 000 -

3 400 000.

1 450 000.

6.864 022

4 128 510.-

29 952 563.2

Geunbinpital .

Kabarett

Täglich abends 20.15 Uhr. Jeden Mittwoch, Donnerstag, Samstag und

konferiert Erich Röpnack 9 auserwählte Attraktionen!

Nachmittags Eintritt frei! Abends Eintritt wochentags 55 Pfg. einschi. Progr Samstags, Sonn-u. Feiertags 80 Pfg. einschl. Progr. Verzehrpr. i. Parkett ab 63 Pfg.

Großer Jubiläums-Tanzabend

4. November 1934 und ber Buigffungoftelle fur Wertpapiere an ber Borie in Grantfurt a. D. wom 22. Dezember 1934 finb MM. 4 800 000 .- Aftien

Durd Beiding der Bulaffungelielle on ber Borie ju Berlin bom

Brown, Boveri & Gie. Aftiengefellichaft

in Mannheim 2800 Stild au je MM 1000.— Mr. 6721— 9174, 9655—10000

15 000 Stild au je 900 20.- 9r. 18 501-33 500 Biobergulaffung gemaß \$ 38 bes Borfengefepes infolge Rapitalberableng.) um hanbel und jur Notig an ben Borien ju Beriin und Frantfurt a. Di.

> Zugang | Abgang Abgang

> > P.M.

1 515.3

9.367.90

10 883 20 776 488

DIM

33.562.7

87 808,47

bunger

RM

45 000

120 000.

532 047,4

78 440.50

8500 Etiid au je MM 200.- Mr. 10001-18500

RM.

848 000 -

912 000 -

3 520 000.-

1 950 000.

7 230 022.-

22

Rob., hits. u. Betriebsstoffe . 2 500 352.61 Habritige Erzengnisse . . 2 271 385.02 Herrige Erzengnisse . . . 4 121 360.28 8 893 097.91

Bertropiere
Gigene Africa (nom. 440.— N.M.)

Welciffere Angabungen
Groberungen auf Grund von Barenlieferungen auf Grund von Barenlieferungen
Arbeitungen auf Grund von Barenlieferungen
Arbeitungen auf Grund von Barenlieferungen
Arbeitungen auf Grund von Barenlieferungen auf Grund von Barenlieferungen auf Grobertungen auf abhängige Gefenlichaften und

In dem Prospect der Gesenschaft wird u. a. folgendes ausgesäbrit Gegenstand des Unternedmens ist die hertickung von eiefreichen und anderen Maschinen towie Apparaten, Dandel mit seichen und betwandten Artistein, Bau und Betried eiefreicher Zentrolen, Jaon. und denlichen Ansigen für eigen oder fremde Acchung. Die Geselchaft tann unr Erzeichung ihrer ziele Grundlicher erwerden, Fadrifem errichten, sie dei nichtlichen Uniernebnungen beteiligen und alle Geschäfte betreiden, die mit ihrem Daublinest zusäumen der die der den den ober diesen und alle Geschäften geschaften geschaften geschaften.

im Friedrichspark 45 Jahre Tanzschule Pfirrmann 1889-1935

Sonntag, 6. Januar 1935

Schautanzen / Tanzturnier / Geschw. Storck Anfang 7 Uhr Eintritt inkl. Steuer 70 Pfennig Ende 2 Uhr

SCHULE KNAPP, N 2, 12 - Ruf 290 39 Antangerkursebeg.: 4. und 7. Januar 19. Januar BALL mit Tanzschau im Ballhaus

Als Vermanite großen Hans Fassott Friedel Fassott geb. Ruf

Ludwigshafen V.

Varieté

5. Januar 1935

Mannheim, L15, 4

KARL-HANS FLECK MARIA FLECK

VERMAHLTE Mannheim, 6. Januar 1935



Schend genfenbertand einicht, Guibaben bei Roten-banten und Boftichechquibaben . Andere Bantgutbaben 146 311,62 4 295 383,67 Poften, bie ber Rechnungoabgrengung bienen . . . . 48 534.33 40 663 629.6 ") Soweit Baren am Bifanglichtag versaudbereit ober bereits geliefert, aber noch nicht fafturiert waren, find be ale "Baren" unter "Fertigerignifie etc." und nicht wie im Borjabr als "Forberungen" in die Bliang eingefent, was bei ber Bemteilung ber beiben Romen zu bergiefilichigen ift. Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1933

35421

ist die Rufnummer der Druckerei des Hakenkreuzbanner

Brutteerrag nod # 261 c 2, 31ff. 1 DOB. . . . . Grirage aus Beteiligungen . . . . . Binfen ... Belipfteuern Auftrenbungen ... Benftige Auftrenbungen . Zonftige Ropitolertrage . . . . 4 035 057.0 Mugerorbentliche Erirage . . . .

\*) Darunter auch die Gefamtbeglige bes Borftanbes (4 Mitglieber) uib die bes Auffichtstates im Jahre 1933 in Sobe von 119 528.— RR. bur, 20 400.— RR.

Der vollftanbige Brofpete ift in ber Berliner Borfengeitung Rr. 608 vom 29. Tegember 1934 und in ber Frantfurter Zeitung Ar, 662 vom 30. Degember 1934 veröffentlicht worben und bei ben unterzeichneten

Bertin, Leipzig und Frantfurt a. M., im Robember Tejember 1934

Dresbuer Bant - Menbelofahn & Co. - Neicho-Arebit-Gefenfchaft Alb. Commerg. und Brivat-Bant MB. - Deutide Bant und Dieconto-Gefenfch. Allgemeine Deutiche Crebit-Anftatt - Melangefenicaft Afriengefenicaft 3mrub &. 6. Stern

Dreibner Bauf in Granffurt a. M. - Deutide Bant und Disconts-Gefeuldaft Geliale Granffurt (Main) Mittelbeutide Crebitbant

diesen Film sehen zu wollen. denn immer dringlichere Nach-28. Wiederholung



Liebe und Leben auf Ball in einem immer noch unerreichten Wunder - Tonfilm

-Schule Helm, D 6, 5 31917 4. und 7. Januar beg. Antlingerkurs

ober diesen zu fordern geeignet lind.

Tie Gelchäftsergebulde belleen fich in den lepten jüns Jahren wie solgt
1929: 9 % Tividende auf NR. 25 fool (m) Artien;
1930: 5 % Tividende auf NR. 25 fool (m) Artien;
1930: 5 % Tividende auf NR. 25 fool (m) Artien;
1931: Vertudivorring von NA. 7 911 300, 16 auf neue Rechnung aus einem Gesamwertieft von NA. 8 532 392.76 einichteitung NR. 3 267 270.37

Zonderabschreibungen auf Bereitigungen und abstallch NR. 39 412.60 Gewinnvortrag auf dem Korlabr lotote NR. 39 652 227.—
Buchgewinn aus der Einziedung von nom, NR. 1 600 000.— eigenen Africa;
1932: Betriedsberinft den NR. 4 185 984.00 junftglich Bertintwortrag aus Borlabr und Sonderabieredungen wie oben abber ausgeführt durch Buchgewinn aus Kapitalberadsepung junftglich Ennnahme aus Kelervesonds gedeckt, jo daß die Bildiagen in Sobe von NR. 1 465 366.50 gedech, jo daß die Bildiagen in Sobe von NR. 1 465 366.50 gedech, jo daß die Bildiagen in Sobe von Berlieft absoleh.

Passiva 12 000 000, 800 000 4 369 735.6

Gefenficher Refervefunda . . . . . . . . . . . . Наспинеси Berrberiduigungopolien . . . . . . . . . . . 750 998.8 Berbindlichfeiten. Anleiben (bippothef, gefichert) 5 % Anleibe von 1914 geflindigte und ausgesofte An-leiben 318 750,---. . 283 500,- 602 250,-Anjahlungen von Aunben . . 5 677 475.92 Berbinblichfeiten auf Grund von Biaren-2 131 955,21 Berbinblichfeiten gegenüber abbangig. Ge-fellichaften und stongerngelellichaften . . 5 978 585.86

Berbinblichfeiten gegenüber Banten . 5 619 824.74 Berbinblichfeiten gegenüb, fonft Gifanblaern Gutbaben ber Benflonotaffe . . . . . 2 146 184.37 Unerhobene Dipibenben . Unerhobene Unfeiben-Binsicheine . . . . 2 812.60 Boften, Die ber Rechnungsabgrengung bienen . . . . . 261 900.03 26urgfdaften . . . . . . . . . . . . . . . . 4 898 675.-

11 880 782.63

32 171.00

79 230.02

2 199 521.40 14 191 705.5

Frau R. E

Gesi

Made Werl

Phiss Deks Kant Hohl Biese Stick

Rieberlaffung ber Commerg- und Beivat Bant Affiengefellichaft,

Wir erfüllen durch Extraanfertigungen Jeden

Sonderwunsch. Bevor Sie sich einrichten,

besuchen Sie zwanglos unsere sehenswerte

6 Stockwecke-Ausstellung

Mannheim, O 3, 1

Feinste Sorten

**Ofen u. Herde** 

werden mit Mecolin-Silber

wie neu. - Dose von

China-, Ceylon-u. Indien-Tees

J. Propheter, A 3, 7 franct 42173

Michaelis-Drogerie G 2,2

Preiswerte Neubauwohnungen

Dieses neuartige Geschirrschrank

buffet wird von allen Frauen bewurt-

dert die Sinn für Schönes. Praktisches

und Preiswertes haben

TREFZGER

MANNHEIM 0 5.1

Frau R. Ehrler, Mannheim, S 6, 37

Gesichtshaare, Warzen

tinden Sie bei der Gemeinnützigen

Baugeselischa-t Mannheim m. b. H., Buro K 7, Luisenring, Telefon 35631

TELKAMP-HAUS

Heldelberg, Bismarckplatz

in jeder Geschmacksrichtung

r scheint u wollen. en unsere

Januar 1935

olung nntag 11.30 Uhr

der - Tonfilm

Antängerkurs Friedrichspark

Passiva

22 710 995.0 201 9000

40 683 629.6

Erträge

eltidate 2066. nto-Olefenia. engefellichaft

8.- 3830.

Disconte-

ellidatt.

Verkaufsstelle für LYON

Modezeitschriften Schnittmuster Mannheim, Qu 5, 1 Fernsprecher 32490

ne 100 % fer Wunzen und ander

Eberhardt Meyer Collinistraße 10 34 Jahre hier am Platze! - H1, 2 . K1, 9 . P2, 3a

R 4, 24 . Ludwigstr. 31

M 1, 1 Nahe School

Linoleumlegegeschäft

C. W. WANNER

Erstes Mannheimer

Mannheim - M 2, 3 - Tel. 26040

### Theaterleute erzählen

Unetboten um Opernfanger Grieloff

Theater-Rundschau

Mit sachverständigem Publifum ift entschie-ben schwerer zu arbeiten. Go ftieg vor Jahren eine Festvorstellung für ben Jagbichupverein. eine Festvorstellung für ben Ingbichutverein. Selbstverständlich wurde "Freischut" gegeben. Das ganze Theater war voll Ingeresteuten, die mit einer Büchse umzugeben versteben. Die schone Szene kam, wo der Freischüt von Kaspardie Zanderbuchse erbalt, um damit den Bunderstüchse erbalt, um damit den Bunderstüchse erbalt, um damit den Bunderstüchse erbalt, um damit den Ehrgeiz, bochstpersönlich den Schutz adzugeben. Gewöhnlich pflegt dies der Inspizient binter den Kuliffen zu tun. Der Sicherbeit halber! Wie oft kam es vor, das die Pichsfe im entscheidenden Augendlich verlagte oder der begeisterte Sänger Undeil anrichtete. Canger Unbeil anrichtete.

In diesem Falle wird also bem guten Max das Gewehr mit der Zauberkugel in die Fäuste gedrückt. Er legt an, reist am Abzugsbüget, wird allmablich nervös, weih sich nicht mehr zu belsen. Im Zuschauerraum beginnt sich bereits eine merkwürdige Unruhe Bahn zu bre-

chen.

Dem Mar kommt die Sache nicht mehr gebeuer vor. Er weiß, daß er sich aus der Situation ziehen muß. Der Schweiß läust dem Aufgeregten die dickgestebten Backen derunter. "Berdammt!" — sagt er und nimmt das dersstirte Gewehr derunter — "Geht nicht!"

Trieloss, der dabeistebt, vesieht sich die Geschichte, demerkt, daß Max vergaß, die Büchse zu entsichern. Der Kapellmeister am Pult kopit dereits madnend mit dem Tattsoch ans Holz. Da nimmt sich Trieloss ein Derz: "Max. Mensch!" — brummt er — Entsich ein betat: "Max. Mensch!" ber discht, reiht die Knarre an die Back, drückt das entsicherte Gewehr ab und schon knallt der längt sällige Schuß.

Hinter der Bühne, vom Arbeiter, Feuerwehrmann bis zum Inspisienten, atmen alle besteit auf. Unten aber, die Jäger brüsen vor Lachen, daß die Wände wackeln. Sowas ist

Lachen, daß die Banbe wadeln. Sowas ift peinlich! Es ift nicht immer bequem, bor sachverftandigem Publifum zu fpielen. Gegen die Tude bes Objekte fommt mitunter die größte Borficht, Die befte Borübung nicht an.

Sans Bfibner, ber beutsche Tonmeister, war nicht leicht ju bebanbein. Gehäffige Runftler, die nicht gerne mit einer Kritit einverstanden find, ftreuen gerne aus, daß der Meister nur mit Borficht zu genießen sei. Trieloss war anderer Artificht anberer Anficht.

Es handelte fich bamale - nicht in Dann beim — um die Premiere von "Palaftrina". Pfinner wohnte der sogenannten "Berständigungsprobe" bei. Da saft nun der Meister versonnen vor der Rampe und verhielt sich entgegen aller Erwartung sehr zurückhaltend. Er datte allem Erwachtung sehr zurückhaltend. Er hatte allem Anscheine nach nichts auszulehen und gab sich zufrieden. Das gesiel Trieloff. Er näherte sich dem Schweigenden in der Paule, Nopste ihm freundlich auf die Schulter: "Mein lieber Psihner!" — sagte er und lachte dabei sein dröhnendies Lachen. — "Bissen Sie, ich

habe mir Sie eigentlich ganz anders vorgestellt. 3ch finde Sie nett!"
"Bie meinen Sie das?" — fragte Pfipner einigermaßen berwundert.
"Banz so, wie ich es sage!" — gab Trieloss zuriid. "Sie gefallen mir.."
"Barum? Pade ich einen so schlechten Ruf?"

"Warum? habe ich einen so schlage in unerwartete Betwegung gefommen...
Eine Biertelftunde später ftürzen der Bürgermeister der Stadt und der Intendant aufgeregt zu unserem Selden: "Bas haben Sie da wieder angestellt! Der Weister ist schwer erdost über Ihr eigentümliches Geharen."
"Ja, was hat er denn gesagt?" — meinte Trieloss ganz unschusdig. (Sie wissen zie aber einen fom is den Bariton dier. Kommt das einen komischen Bariton dier. Kommt da einsach zu mir den Bariton dier. Kommt da einsach zu mir der, stopft mir auf die Schulter und redet mich seundschaftlich an mit: Mein lieder Pficher...!"

Manchmal muß auch ein Rünftler etwas be-bot fein — wenn es die Intereffen ber Stadt und ber Intendang erforbern, Wer nimmt bas auch weiter übet?

(Fortfetjung folgt.)

# Theater-Spielplan vom 6. bis 14. Januar

III. Minningerm

3m Rationaltheater:

Sonntag, 6. Jan.: Nachm. Borfiell.: "Afden-brobt", Weibnachtsmärchen von E. A. Gör-ner. Anjang 15 Uhr, Enbe 17 Uhr. — Abbs. Mieie E 9; zum erften Male: "Bas ihr wollt", Oper von Arthur Kufterer. Anjang

19:30 Uhr, Ende eiwa 21:45 Uhr.
Montag, 7. Jan .: Mete C 9, Conbermiete C 5:
"Gregor und Beinrich", Schaufpiel
bon G. G. Kolbenbeber. Anfang 19:30 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Enbe 22.30 Uhr.
Dienstag, 8. Jan.: Für die "MS-Aulturgem.
Abt. Theater Andwigsbafen" — Abt. 5—6,
405—427, 432—434, 451—452, 471—472, 501
bis 502, Gruppe F Abt. 815—817, und Gr. B
"Lodengrin", romantische Oper v. Rich.
Wäggner. Anf. 19.30, Ende gegen 23.30 Uhr.
Mittwoch, 9. Jan.: Rachm. Borstell.: "Afchenbröd!", Weihnachtsmärchen von C. A. Görner. Ansang 16 Uhr, Ende 18 Uhr. — Abbs.
Miele M 11: zum lebten Male: "Könige"
inder", Mußtmärchen von Engelb. Humderdingt Ans. 19.30, Ende gegen 22.30 Uhr.
Donnerstag, 10. Jan.: Rachm.: Schülerwiete A

Donnerstag, 10. Jan.: Rachm.: Schälermiete A 4. "Die Regimenteite A die Die Regimenteite A die Gegen 18 Uhr. – Abends: Migang 16 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. – Abends: Miete D 10, Sonbermiete D 6: "Das Konzert", Luftspiel von Hermann Bahr. Anf. 20. Ende 22.30 Uhr

Freitag, 11. Jan : Miete F 11, Conbermiete F 6 "Com argmann und bie Magb", Chaufpiel von Balter Erich Schäfer. Aufang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr,

Cambiag, 12. Jan.: Rachm.: Borfiell.: "Afchen-brobi", Beibnachtsmarchen von C. A. Gor-

ON

ner, Anjang 15 Uhr, Enbe 17 Uhr. — Abbs. Miete A 10, Sondermiete A 5: "Bas ihr wollt", Oper bon Artur Kufterer. Anjang

20 Uhr, Ende enva 22.15 Uhr. Sonntag, 13. 3an.: Nachn. Borftell.: "Uf che nord d', Beibnachtsmärchen von E. A. Görner. Anfang 15 Ubr, Ende 17 Ubr. — Abds.: Miete G 10, Sondermiete G 5: "Loben grin", romantische Oper von Rich. Wagner. Anfang 19 Ubr, Ende gegen 23 Ubr.

Montag, 14. Jan.: Micte B 11: "Gregor und heinrich", Schaufpiel von E. S. Rol-benheber. Anf. 19.30, Ende 22.30 Uhr.

3m Reuen Theater im Rofengarten:

Conntag, 6. Jan.: "Straßen mufit", Luft-fpiel mit Rufit bon Bani Schuret. Anjang 20 Uhr, Eude eiwa 22,30 Uhr.

Montag, 7. Jan.: Für die "MS-Aulturgem. Abt. Theater Mannheim" — Abt. 221—223, 321—326, 348—350, 364—370, 504—510, 518 bis 520, 524—530, 548—550, 558—560, 568 bis his 520, 524-570, 588-590, 600, Gruppe D Rr. 1-400: ,Ziefland", Oper bon Gugen b'Albert. Anjang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr.

Mittwod, 9. 3an.: Gur bie "AC-Aufturgem. Abt. Theater Mannbeim" - Abt. 139-147, Nr. 1-400: "Der Mann mit den granen Schläsen", Luftspiel von Lea Leaz, Ansang 20 Uhr, Ende nach 22 Uhr.

Conntag, 13. Jan .: "Straften mufit", Luftfpiel mit Mufit bon Bauf Schuret. Anfang
20 Uhr, Ende eiwa 22:30 Uhr.

### Blumenhaus Kocher, 0 5, 3

Geschmackvolle Gebinde, Kränze schnell und preiswert - Tel. 28946

Odawara Tee-Spitzen Greulich

N.4.13

Die wirklich guten aus der Konditorel Wellenrouther

am Wasserturm



Caffee

Java-Mocco

1- 0.90 0.70

Greulich

Ehepaare, einz. Damen u. Herrn

haben vorteilhafte Gelegenheit, sich für den Karneval die notwendigen Kenntnisse im Gesellschaftstanz anzueignen. Anmeld. erbeten bis zum 12. Jan. Sprechzeit 11-12 und 14-22 Uhr – Privatstunden jederzeit I

Schröder-Lamade - A 2, 3

### Städt. Planetarium

Sonntag, 6. Januar, 16 Uhr und 17 1/, Uhr

"Wie alt ist die Erde?" . Lichtbildern) Ferner 3 Kultur-Kurzfilme

Dienstag, S. Jahuar, 207, Uhr

4. Lichtbilder-Vortrag

der Reihe "Das Weitbild der Naturwissenschatten". Dr. K. Feurstein speicht über Strahlung und Quantenlehre

Eintritt RM 0.50 Schüler RM 0.25 Erwerbst, RM 0.10

# Damenhüte

Mittelstraße 25 (Ecke)

# Cine Kleinigkeit nur

- aber doch sehr wichtig! Klein-Anzeigen im HB sind immer richtig!

Berücklichtigt die Inserenten des Hakenkreuzbanner

Taglich Eingang

von Neuhelten

Mendel

I House Gebr Wirth

06,7

# **Kurt Rudolf Weinlein**

Institut für Gesellschafts-Tanz Kurse, Zickel, Privatstunden

Anmeldungen für Januar - Kurse erbeten in P 1,36 em Parade platz. Fermul 304 11. Sprechzell 11-1 Uhr vorm. 3-6 Uhr nachn

Inh. E. GOEDE

nur das Fachgeschlift

Feine Maßanfertigung

Andreas Fink Wwe.

Sorgfältige Bedienung und reichhaltigste Auswahl in allen Preisiagen macht es Ihnen zur Freude. bei uns zu kaufen. Wollen Sie uns nicht einmal ganz unverbindlich besuchen?

deutsches Modehaus

HOLELEK Mannheim - Kunststraße 02.8

**MARCHIVUM** 

Moderne

Hohlsaum

Stickerei

Biesen

Werkstätte für

Plissee aller Art

Kantenerbeiten

Spitzen einkurbeln

Stoffknöpfe usw.



Tiglich 4.15, 6.20, 8.30 Sonntag ab 2 Uhr Der prächtige Welterfolg Paula Wessely

Gustaf Gründgens — Willy Forst So endete eine Liebe





Schlachtfest

Heute Verlängerung

# Alles spricht jetzt von



Luise Ullrich Adolf Wohlbrück Olga Tschechowa

Schlettow - Serda - Junkermann



Die Geschichte eines Mädchens vom Lande

Mannhelm erfreut sich wieder an einem überragenden deutschen Filmwerk, einem herrlich-erregenden Spiel - geschaffen durch die unübertreffliche Kunst deutscher Darsteller.

Ein Fanal-Film der Europa-Weltklasse

Neujahrsaufmarsch der närrischen Garden

Wochentags:

5.30 8.30

Sonntags: 2.00

4.00

8.30 Sonntag 11.30 Uhr: Die Insel der Dämonen

der gemütliche Aufenthalt

während des Plankendurchbruchs

Kalte und warme Küche

Bier - Kaffee - Wein

### Wiederverkäufer

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren zu billigsten Preisen bei

H. Russ, Mannheim

H1,14 (Marktplatz)

Allo, Ortskrankenkasse Mannheim Zahlungsaufforderung.

Die Beiträge jur Rranten- und Arbeitalofen bertit Gerung für Bonat Bezember 1934 find für Arbeitgeber, welche die Beiträge felbit errechnen, jur Zablung fäng.

Tie Herren Arbeitgeber werden biermit aufgefordert, die Beitragsbiedlung innerdald einer Till von 8 Lagen vorsinehmen. Auf alle Abrigen Arbeitgeber find die Beiträgs innerdald 5 Lagen mach Infeliand der von der Arbeitgeber find die Beiträge innerdald 5 Lagen mach Infeliand der von der Kalle andgeftellten Beitragsrechnung einzugablen. Bei Jahlungsberraug werden Bertundspiellten Beitragsrechnung der bertundspiellten die griebt erfolden obne weitere Kadmung die Unordnung der Ivangsbollfrechung.

Mannbeim, ben 5. Januar 1935 Der Bolliredungsbeamte.



und



### Ab heute in beiden Theatern das große deutsche Filmwerk!

Gustav Fröhlich als Bauernmädchen



in dem einzigartigen. außergewöhnlichen Sensations-Film -

in dem großen und gewaltigen Abenteuer-

in dem spannenden u. mitreißenden Film -

# Gustav

als Darsteller und Regisseur - eine doppelte Meisterleistung.



Auber Gustav Fröhlich: Maria Andergast - Harry Hardt - Olga Tschechowa Anf.: 4.00, 6.10, 6.50, 8.20 Uhr, So. 2 Uhr Großes Ton-Vorprogramm Für Jugend erlaubt!

Heute um 4 Uhr, Sonntag 2 Uhr große Jugend-Vorstellung!

### National-Theater Mannhelm

Samstag, ben 5. Januar 1935 Miere B Rr. 10 Conbermiete B Rr. 5

### Carmen

Oper in 4 Affen von Georges Biget Text von Deurd Melibac und Ludwig Haleut Anfang 19:38 Ubr. Enbe 22:45 Hbr

### In der Pause die gute Erfrisdung im Theater-Kallee

gegenüb. d. Haupteing. d. Nat. Theat. B 2, 14 Gegr. 1785 Pausenglocke des Nat.-Theaters



U 1, 5 Breitestraße

Spezial-Ausschank Pfisterer-Brău

Bäckerei Wenneis 5 2, 22-23

**MARCHIVUM** 

Auffe

gung ftebe ber bruta einfette.

neralbiretti

Gebelmberfü fammfumgen fich gans bef fenfreunblich bere berfidfi tete man au formberb gen Urbe bilfamer tion forberte in bas jeber ben fiber ibr denh behand fiellten ber 6 fonalatie an

moge ein be "Gggere baufen, too getan bein Propaganb und ibre @ Diefe Mufget Beborbe mit merfung ,res

Es laffen Dofument ber "Denifche Co wird Bel Beamter ber fabrenben Str Sitter" griißt ber griifte.